

Nachtrag- haushaltsplan

der Stadt Koblenz

2024



KOBLENZ
VERBINDET.

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG DER STADT KOBLENZ

für das Jahr 2024

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2024 auf Grund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit gültigen Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2024 werden festgesetzt:

	gegen- über bisher	erhöht um	vermindert um	nunmehr festge- setzt auf
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge	517.813.108	0	0	517.813.108
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	523.119.502	0	0	523.119.502
der Jahresfehlbetrag	5.306.394	0	0	5.306.394
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	21.529.573	0	0	21.529.573
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68.513.550	0	26.182.240	42.331.310
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165.472.630	7.332.200	39.088.900	133.715.930
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96.959.080		5.574.460	-91.384.620
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	75.429.507		5.574.460	69.855.047

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher	0 Euro	auf	0 Euro
verzinsten Kredite von bisher	96.959.080 Euro	auf	91.384.620 Euro
zusammen von bisher	96.959.080 Euro	auf	91.384.620 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Verpflichtungsermächtigungen**) führen können, wird festgesetzt von bisher 72.195.000 Euro auf 85.155.820 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich von bisher 44.512.170 Euro auf 61.953.630 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 200.000.000 Euro nicht verändert.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden gegenüber der bisherigen Festsetzung nachfolgend neu festgesetzt. Die Kreditaufnahmen bleiben unverändert.

1. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die bisherigen Beträge bleiben unverändert.

2. Kredite zur Liquiditätssicherung

Die bisherigen Beträge bleiben unverändert.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen des Sondervermögens Grünflächen- und Bestattungswesen (Eigenbetrieb) bleiben unverändert bei **2.500.000 Euro**.

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben unverändert bei 1.400.000 Euro.

Die Verpflichtungsermächtigungen des Sondervermögens Stadtentwässerung (Eigenbetrieb) verändern sich von bisher 11.540.000 Euro auf **15.641.000 Euro**.

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben mit 0 Euro unverändert.

zusammen von bisher

14.040.000 Euro auf 18.141.000 Euro

darunter:

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, bleiben unverändert bei 1.400.000 Euro.

§ 6 Steuersätze

Die in einer separaten Hebesatzsatzung festgelegten Steuersätze bleiben unverändert.

§ 7 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 705.041.940 Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt 705.883.378 Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt 700.576.984 Euro.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Die bisherige Wertgrenze bleibt unverändert.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die bisherige Wertgrenze bleibt unverändert.

§ 10 Altersteilzeit

Die bisherigen Festsetzungen bleiben unverändert.

§ 11 Leistungszahlungen

Die bisherigen Festsetzungen bleiben unverändert.

Koblenz, .2024

Stadtverwaltung Koblenz

Langner
Oberbürgermeister

Vorbericht

Gliederung:

- 1. Rechtliche Grundlagen**
- 2. Die beiden Haushaltsvorjahre**
- 3. Der Nachtragshaushalt 2024**
- 4. Entwicklung wichtiger Planungskomponenten**
 - Übersicht der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden-
den Auszahlungen (Muster 3 GemHVO)
 - Übersicht zum Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und
ähnlicher Vorgänge (in Anlehnung an Muster 4 GemHVO)

1. Rechtliche Grundlagen

Die Vorgaben für den Vorbericht sind in § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) enthalten:

„Der Vorbericht soll einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung insbesondere der beiden Haushaltsvorjahre geben. Die durch den Haushalt gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern. Der Vorbericht enthält ferner einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der Ergebnis- und Finanzplanung. Insbesondere sind darzustellen:

- 1. die Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge),*
- 2. die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge,*
- 3. die Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre,*
- 4. die Entwicklung der Investitionskredite sowie die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte,*
- 5. die Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung einschließlich der Entwicklung der zweckgebundenen Rücklage zur Tilgung gemäß § 105 Abs. 4 Satz 3 GemO,*
- 6. die Entwicklung des Eigenkapitals,*
- 7. die Veränderungen des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.“**

*Punkt 7 trifft nicht für kreisfreie Städte zu

2. Die beiden Haushaltsvorjahre

Die Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den beiden Haushaltsvorjahren 2022 und 2023 ist dem Vorbericht des Haushaltsplans 2024 zu entnehmen.

3. Der Nachtragshaushalt 2024

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde nur für den investiven Haushalt ein Nachtragsplan erstellt. Die Aufstellung eines Nachtragsplans für den Bereich des konsumtiven Haushalts (Ergebnis- und Finanzhaushalt) ist für 2024 aus haushalts- bzw. kommunalrechtlichen Gründen entbehrlich. Die in § 98 Absatz 2 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) geregelten Tatbestände zum unverzüglichen Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung sind für den Sektor des konsumtiven Haushalts nicht erfüllt.

Im vorliegenden Nachtragshaushaltsplan werden die Veränderungen der bisherigen Haushaltsansätze auf Gesamt- und Teilhaushaltsebene dargestellt. Vom Ausweis der einzelnen Produkte wird abgesehen, da sich die Anpassungen nur auf den investiven Haushalt beschränken und somit auf Produktebene kein weiterer Informationsgewinn vorliegt.

Im investiven Nachtragshaushaltsplan werden die Ein- und Auszahlungen entsprechend dem Kassenwirksamkeitsprinzip dargestellt. Er berücksichtigt daher alle

- erforderlichen Ansatzveränderungen,
- bisher bewilligte über- und außerplanmäßige Auszahlungen,
- Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen.

Bei der Planaufstellung wurden erneut überall dort Mittel eingeplant, wo investive Maßnahmen notwendig und unabweisbar sind. Ebenso wurde der Finanzbedarf strikt auf der Grundlage des Kassenwirksamkeitsprinzips ermittelt.

Im Folgenden werden die Planansätze 2024 sowie deren Veränderungen im Nachtragshaushaltsplan aufgezeigt und erläutert:

Finanzhaushalt 2024 (Gesamtplan)

	Alle Werte in Mio. Euro	Haushalt 2024	Nachtrag 2024	mehr/ weniger
	1	2	3	4 (=3-2)
1	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	21,5	21,5	0,0
2	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68,5	42,3	-26,2
3	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165,5	133,7	-31,8
4 (=2-3)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-97,0	-91,4	5,6
5 (=1+4)	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-75,4	-69,9	5,6
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten*	97,0	91,4	-5,6
7	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	20,9	20,9	0,0
8 (=6-7)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	76,1	70,5	-5,6
9	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0,0	0,0	0,0
10	Saldo Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-0,6	-0,6	0,0
11 (=8+9+10)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	75,4	69,9	-5,6
12	Saldo der durchlaufenden Gelder	0,0	0,0	0,0
13 (=11+12)	Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	75,4	69,9	-5,6
14 (=9+12)	Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	0,0	0,0	0,0
nachrichtlich:				
15 (=1-7)	Ausgleich Finanzhaushalt	0,6	0,6	0,0

Investitionshaushalt 2024

	Alle Werte in Mio. Euro	Haushalt 2024	Nachtrag 2024	mehr/ weniger
	1	2	3	4 (=3-2)
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68,5	42,3	-26,2
2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165,5	133,7	-31,8
3 (=1-2)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-97,0	-91,4	5,6

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit reduziert sich im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2024 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips um rd. 5,6 Mio. Euro auf nunmehr rd. -91,4 Mio. Euro. Dieser Betrag ist über Investitionskredite zu finanzieren.

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen führen können, wird im Nachtragsplan per Saldo von bisher rd. 72,2 Mio. Euro um rd. 12,9 Mio. Euro auf nunmehr rd. 85,2 Mio. Euro erhöht.

Die hohen Verpflichtungsermächtigungen resultieren aus dem Bestreben heraus, zum Jahresende 2024 möglichst geringe noch verfügbare Auszahlungsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Damit aber noch im laufenden Jahr Aufträge mit Zahlungsverpflichtungen in den kommenden Jahren erteilt werden können, sind im Nachtragshaushaltsplan entsprechende Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen worden.

Im Nachtragshaushaltsplan 2024 ergeben sich folgende wesentliche Veränderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen:

Reduzierung von bestehenden Verpflichtungsermächtigungen:

- Brückenbauwerk über Neustadt B49 (-10,6 Mio. Euro)
- Ortskernentlastung Bubenheim (-4,3 Mio. Euro)
- Neubau Grundschule Pestalozzi (-3,3 Mio. Euro)
- Lichtsignalanlage/ Fußgängerüberweg Mayener Str./ Karl-Russell-Str. (-1,1 Mio. Euro)
- Lüftungsgeräte Max-von-Laue-Gymnasium (KI 3.0 Kap. II) (-1,0 Mio. Euro)
- Erweiterung Ganztagschule Clemens-Brentano-Realschule (-1,0 Mio. Euro)

Neue Verpflichtungsermächtigungen/

Erhöhung von bestehenden Verpflichtungsermächtigungen:

- Großfestung Koblenz (+5,0 Mio. Euro)
- Geh- und Radwegebrücke Rauental-Goldgrube (+3,5 Mio. Euro)
- Neubau Kita Rauental/Goldgrube/Moselweiß (+2,5 Mio. Euro)
- Rheinanlagen Restausbau BA 1 bis 5 (+2,4 Mio. Euro)
- Geh- und Radwegeanlage Horchheimer Eisenbahnbrücke (+2,2 Mio. Euro)
- Sanierung Fechthalle (+2,1 Mio. Euro)
- Stadtgrün Lützel - STOV Gelände (+1,8 Mio. Euro)
- Stützmauer - Astersteiner Balkon (+1,5 Mio. Euro)
- Stadtdorf Arenberg-Immendorf (+1,2 Mio. Euro)
- KIPKI - PV-Anlage Parkplatz Moselbad (+1,0 Mio. Euro)

4. Entwicklung wichtiger Planungskomponenten

In den folgenden Übersichten werden wichtige Planungskomponenten sowie deren Entwicklung dargestellt.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO) ¹	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres 2025	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres 2026	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres 2027	Planungs- daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in T€			
im Haushaltsjahr 2021	77	300	0	0
im Haushaltsjahr 2022	35.753	35.000	30.000	5.772
im Haushaltsjahr 2023	20.884	4.232	4.203	1.019
im Haushaltsjahr 2024	68.934	11.765	2.815	1.642
Summe	125.648	51.297	37.018	8.433
Gesamtbetrag der Investitionskredite (ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung)	98.425	53.119	34.079	

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen fällig werden.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ähnlicher Vorgänge der Stadt Koblenz (Kernhaushalt)					
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Stand zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres (01.01.2022) IST	Stand zu Beginn des 1. Haushaltsvorjahres (01.01.2023) IST ¹	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2024)	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2024)
		in €			
1	Anleihen für Investitionen				
2	Anleihen zur Liquiditätssicherung				
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	312.829.085	331.678.828	389.281.776	459.863.401
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ²	40.000.000	40.000.000	40.000.000	30.000.000
5	darunter: a) Anleihen und Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung bis zum 31.12.2023	40.000.000	40.000.000	40.000.000	30.000.000
6	darunter: b) Anleihen und Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung ab dem 01.01.2024				0
7	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen ³	12.382.169	11.167.810	9.953.452	8.739.093
8	Summe der Verbindlichkeiten	365.211.254	382.846.638	439.235.228	498.602.494

¹ Für das Haushaltsjahr 2022 wird das vorläufige Jahresergebnis ausgewiesen. Der Stadtrat hat die Jahresrechnung lediglich noch festzustellen.

² Die Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben im Rahmen der Einheitskasse werden als Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ausgewiesen, wenn unter Berücksichtigung des Bankbestandes der Kernverwaltung die Geldmittel der Eigenbetriebe für den Liquiditätsbedarf des Kernhaushaltes aus dem Cash-Pool entnommen wurden.

³ Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften werden unter a) und b) wie folgt beschrieben:

- a) Die Verbindlichkeiten in Höhe von 2.691.632 € bestehen zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres für die Maßnahmen
- Grundschule Niederberg
 - Mensaneubau Asterstein
 - Speisesaal Diesterwegschule / St. Castor
 - Sporthalle nebst Klassenräumen Max-von-Laue-Gymnasium
 - Jugend- und Bürgerzentrum Koblenz-Karthause
- Die Tilgung erfolgt über Mietzahlungen in den Teilhaushalten.
Die jährliche Reduzierung i. H.v. 80.669,68 € entspricht 2 % AfA ausgehend vom ursprünglichen Finanzierungsbedarf.
- b) Die Verbindlichkeiten in Höhe von 9.690.537 € zu Beginn des 2. Haushaltsvorjahres resultieren aus dem Schulsanierungsvertrag.

GENERELLE HAUSHALTS- VERMERKE

Haushaltsvermerke:

1. Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** (Kontengruppen 50, 51) der Teilergebnishaushalte sind **haushaltsweit** gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen bilden folgende Personal- und Versorgungsaufwendungen:

- a) Produkt 2611 „Stadttheater“
- b) Produkt 2313 „Kommunales Studieninstitut“
- c) Teilleistungen
11210401/Personalüberlassung an Stadtwerke Koblenz GmbH,
11210403/Personalüberlassung an Koblenz-Touristik GmbH
innerhalb des Produktes 1121 „Personalwirtschaft“

Entsprechende Regelungen hierfür finden sich in den jeweiligen Teilhaushalten.

2. Die **Aufwendungen der Datenverarbeitung** (Konten 5624 und 5624017) der Teilergebnishaushalte sind **haushaltsweit** gegenseitig deckungsfähig.

3. Innerhalb eines Teilergebnishaushalts sind die Ansätze für Aufwendungen **eines Amtes** in den Kontengruppen 52 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ (Zeile 10 Ergebnishaushalt), 56 „Sonstige laufende Dienstleistungen“ (Zeile 14 Ergebnishaushalt) und 57 „Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen“ (Zeile 18 Ergebnishaushalt) **gegenseitig deckungsfähig**. Für Zinsaufwendungen im Produkt 6121 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ gelten die besonderen Regelungen.

Hiervon ausgenommen ist aufgrund § 11 GemHVO das Konto 5692 im Produkt 1111 „Verwaltungssteuerung“ (Verfükungsmittel des Oberbürgermeisters). Weitere Ausnahmen hiervon sind in den jeweiligen Teilhaushalten geregelt.

4. Für Ansätze der „**Zuwendungen, Umlagen u. sonstigen Transferaufwendungen**“ (Kontengruppe 54; Zeile 12 Ergebnishaushalt) und „**Aufwendungen der sozialen Sicherung**“ (Kontengruppen 55; Zeile 13 Ergebnishaushalt) gelten die **besonderen Deckungsvermerke** in den jeweiligen Teilhaushalten.

5. Im Übrigen gehen **spezielle Deckungsvermerke** in den jeweiligen **Teilhaushalten** den allgemeinen Regelungen zur Deckungsfähigkeit vor.

6. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Rahmen der Teilergebnishaushalte gilt sie auch für die entsprechenden Auszahlungen in den Teilfinanzhaushalten.

7. Die Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen sind in allen Projekten **eines Amtes** gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind Z-Projekte sowie KIPKI-Projekte und das Investitionsprojekt P460001 „Kernsanierung Stadttheater“.
8. Die Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen aller **Z-Projekte** und des Investitionsprojektes P460001 „Kernsanierung Stadttheater“ mit Ausnahme der KIPKI-Projekte sind haushaltsweit gegenseitig deckungsfähig.
9. Es kann durch **Zweckbindungsvermerk** oder **unechten Deckungsvermerk** bewirkt bzw. bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern.
Die festgelegten Zweckbindungsvermerke bzw. unechten Deckungsvermerke des Ergebnishaushalts gelten auch für die korrespondierenden Ein- und Auszahlungskonten des konsumtiven Bereichs im Finanzhaushalt.
Weiterhin können Zweck- bzw. unechte Deckungsvermerke im **investiven** Teil des Finanzhaushalts gebildet werden. Die entsprechenden Regelungen werden in den Einzeldarstellungen der Investitionsprojekte der jeweiligen Teilhaushalte getroffen.

Übertragbarkeit:

Ansätze für ordentliche Aufwendungen und ordentliche Auszahlungen sind grundsätzlich **nicht übertragbar**.

Ausnahmen:

- Ansätze für ordentliche Aufwendungen/ Auszahlungen mit korrespondierenden zweckgebundenen Erträgen/ Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Instandhaltungsmaßnahmen (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich der dazugehörigen Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen) sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Produktes 3131 „Hilfen für Asylbewerber“ sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen zur Durchführung von Förderungsmaßnahmen zur Integration des Produktes 1118 „Migration und Integration“ sind übertragbar.
- Ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Zuschüsse an freie Träger des Produktes 3655 „Förderung anderer Träger“ sind übertragbar.

Nachrichtlich:

Die Regelungen zur Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen gelten nach § 17 Abs. 3 S. 1 GemHVO entsprechend für Ermächtigungen zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

GLIEDERUNG

Teilhaushalte und Produkte

Dezernat 1				Dezernat 2				Dezernat 3		Dezernat 4
Teilhaushalt 01	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 04	Teilhaushalt 11	Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 05	Teilhaushalt 06	Teilhaushalt 07	Teilhaushalt 08	Teilhaushalt 09	Teilhaushalt 10
Innere Verwaltung	Umwelt	Wirtschaft	Zentrale Finanzleistungen	Bürgerdienste	Sicherheit und Ordnung	Soziales und Jugend	Sport	Schulen	Kultur	Bauen, Wohnen und Verkehr
Ämter 01, 02, 03, 04, 07, 08, 09, 10, 14, 20, 21, 30, 48	Amt 36	Amt 80	Amt 20	Amt 34	Ämter 31, 37	Amt 50	Amt 52	Amt 40.1	Ämter 40.2, 42, 43, 44, 45, 46, 47	Ämter 61, 62, 65, 66 + EB 67
Ämter 01, 02, 03, 04 1111	Amt 36 1115 5374 5522 5541 5611	Amt 80 5118 5711	Amt 20 6111 6121 6129 6221 6231 6261	Amt 34 1223 1227	Amt 31 1118 1212 1221 1229 1231 1232 1241 5732 Amt 37 1261 1262 1281	Amt 50 3111 3121 3122 3131 3141 3161 3162 3163 3164 3169 3311 3411 3431 3511 3521 3611 3621 3631 3641 3651 3655 3661	Amt 52 4211 4241	Amt 40.1 2012 2111 2151 2171 2181 2211 2311 2411 2431	Amt 40.2 2621 2811 2911 Amt 42 2721 Amt 43 2711 Amt 44 2631 Amt 45 2511 2512 Amt 46 2611 Amt 47 2522	Amt 61 1143 5111 5211 5221 5231 5471 Amt 62 1142 5112 5113 5551 Amt 65 1144 Amt 66 1233 5411 5419 5421 5429 5431 5439 5441 5449 5461 5521 EB 67 5511
Amt 01 1113 1114 5543										
Amt 07 1116										
Amt 08 1117										
Amt 09 1149										
Amt 10 1121 1122 1131 1145 1146 1211 1226 3516 5222 5360										
Amt 14 1181										
Amt 20 1161										
Amt 21 1162										
Amt 30 1191										
Amt 48 2313										

Dezernat 1			
Teilhaushalt 01	Teilhaushalt 03	Teilhaushalt 04	Teilhaushalt 11
Innere Verwaltung	Umwelt	Wirtschaft	Zentrale Finanzleistungen
Ämter 01, 02, 03, 04, 07, 08, 09, 10, 14, 20, 21, 30, 48	Amt 36	Amt 80	Amt 20
<u>Ämter 01, 02, 03, 04</u> 1111 Verwaltungssteuerung	1115 Lokale Agenda 21 5374 Abfallrecht 5522 Gewässeraufs/Bodenschutz 5541 Naturschutz/Landschaftspf. 5611 Umweltschutzmaßnahmen	<u>Amt 80</u> 5118 BUGA 2029 5711 Kommunale Wirtschaftsförderung	6111 Steuern, Allg. Zuweis.+Umlag. 6121 Sonst. Allg. Finanzwirtschaft 6129 HH-weite Sonderbuch.sachv. 6221 Nichtrechtsfähige Stiftungen 6231 Wirtsch. Untern. o. Rechtsföh. 6261 Beiligungen, Anteile, Wertpap.
<u>Amt 01</u> 1113 Öffentlichkeitsarbeit 1114 Gremien 5543 Klimaschutz			
<u>Amt 07</u> 1116 Gleichstellung			
<u>Amt 08</u> 1117 Personalvertretung			
<u>Amt 09</u> 1149 Zentrale Vergabestelle			
<u>Amt 10</u> 1121 Personalwirtschaft 1122 Personalentwicklung / BeGeMa 1131 Organisation 1145 Zentrale Dienste 1146 Versicherungen 1211 Statistik 1226 Schiedsamt 3516 Sozialversicherungsangelegenheiten 5222 Mietspiegel 5360 Versorg.mit technisch. Informations- + Telekommunikationsinfrastruktur			
<u>Amt 14</u> 1181 Rechnungsprüfung			
<u>Amt 20</u> 1161 Finanzverwaltung			
<u>Amt 21</u> 1162 Zahlungsabwicklung/Vollstreckung			
<u>Amt 30</u> 1191 Recht			
<u>Amt 48</u> 2313 Kommunales Studieninstitut			

Dezernat 2			
Teilhaushalt 02	Teilhaushalt 05	Teilhaushalt 06	Teilhaushalt 07
Bürgerdienste	Sicherheit und Ordnung	Soziales und Jugend	Sport
Amt 34	Ämter 31, 37	Amt 50	Amt 52
<u>Amt 34</u> 1223 Bürgerservice 1227 Personenstandswesen und son. Beurkundungen	<u>Amt 31</u> 1118 Migration und Integration 1212 Wahlen 1221 Sicherheit und Ordnung 1229 Unterbringungskoordination, Aufenthalt und Asyl 1231 Verkehrsüberwachung 1232 Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen 1241 Veterinärwesen/Lebensmittelüberw./Tierschutz 5732 Märkte, Kirmesse <u>Amt 37</u> 1261 Brandschutz 1262 Leitstelle 1281 Zivil- u. Katastrophenschutz	3111 Grundversorgung u. Hilfen gem. SGB XII 3121 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) 3122 Leistungen zur Sicherung d. Lebensunterhalt (SGB II) 3131 Hilfen für Asylbewerber 3141 Soziale Einrichtungen 3161 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 3162 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben 3163 Leistungen zur Teilhabe an Bildung 3164 Leistungen zur Sozialen Teilhabe 3169 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe 3311 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 3411 Unterhaltsvorschussleistungen 3431 Betreuungsleistungen 3511 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen 3521 Bildung und Teilhabe 3611 Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege 3621 Jugendarbeit 3631 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Fam.hilfe 3641 Jugendhilfeplanung 3651 Tageseinrichtungen für Kinder 3655 Förderung anderer Träger 3661 Einrichtungen der Jugendarbeit	4211 Förderung des Sports 4241 Sportstätten und Bäder

Dezernat 3

Teilhaushalt 08	Teilhaushalt 09
------------------------	------------------------

Schulen	Kultur
----------------	---------------

Amt 40.1	Ämter 40.2, 42, 43, 44, 45, 46, 47
----------	------------------------------------

<u>Amt 40.1</u> 2012 Allgemeine Schulverwaltung 2111 Grundschulen 2151 Realschulen plus 2171 Gymnasien 2181 Integrierte Gesamtschule 2211 Förderschulen 2311 Berufsbildende Schulen 2411 Schülerbeförderung 2431 Schulartübergreifende Maßnahmen	<u>Amt 40.2</u> 2621 Musikpflege 2811 Heimat- und Kulturpflege 2911 Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaften
	<u>Amt 42</u> 2721 Stadtbibliothek
	<u>Amt 43</u> 2711 Volkshochschule
	<u>Amt 44</u> 2631 Musikschule
	<u>Amt 45</u> 2511 Mittelrhein-Museum 2512 Ludwig-Museum
	<u>Amt 46</u> 2611 Stadttheater
	<u>Amt 47</u> 2522 Stadtarchiv

Dezernat 4

Teilhaushalt 10

Bauen, Wohnen und Verkehr

Ämter 61, 62, 65, 66 + EB 67

Amt 61

1143 Ausgleichsflächen
5111 Räumliche Planungs-u. Entwicklungsmaßnahmen
5211 Bau- und Grundstücksordnung
5221 Wohnungsbauförderung
5231 Denkmalschutz- und pflege
5471 ÖPNV

Amt 62

1142 Liegenschaften
5112 Geoinformation
5113 Grundstückswertermittlung
5551 Kommunaler Forstbetrieb

Amt 65

1144 Zentrales Gebäudemanagement

Amt 66

1233 Straßenverkehrsbehörde
5411 Gemeindestraßen
5419 Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen
5421 Kreisstraßen
5429 Ingenieurbauwerke Kreisstraßen
5431 Landesstraßen
5439 Ingenieurbauwerke Landesstraßen
5441 Bundesstraßen
5449 Ingenieurbauwerke Bundesstraßen
5461 Parkeinrichtungen
5521 Gewässerunterhaltung

EB 67

5511 Öffentliches Grün

GESAMTHAUSHALT

- Gesamtergebnis- und -finanzhaushalt

SV Koblenz: SV KOBLENZ Stadtverwaltung Koblenz

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2024			2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	249.975.800			249.975.800	260.200	271.305	277.418
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	120.317.924			120.317.924	105.243	100.413	94.027
3 Erträge der sozialen Sicherung	84.583.130			84.583.130	84.723	84.718	84.876
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	14.196.415			14.196.415	14.153	14.112	14.072
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.121.395			10.121.395	10.259	10.254	10.271
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.274.824			11.274.824	11.286	11.270	11.290
7 Sonstige laufende Erträge	20.106.490			20.106.490	13.281	13.233	13.128
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	510.575.978			510.575.978	499.146	505.305	505.082
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	136.731.645			136.731.645	137.988	140.029	142.051
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	85.284.346			85.284.346	84.556	82.171	79.123
11 Abschreibungen	28.748.630			28.748.630	29.145	29.547	29.955
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	63.173.976			63.173.976	64.207	63.446	63.552
13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	165.381.465			165.381.465	165.365	165.365	165.365
14 Sonstige laufende Aufwendungen	31.066.840			31.066.840	30.102	29.842	30.058
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	510.386.902			510.386.902	511.363	510.401	510.106
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	189.076			189.076	-12.218	-5.096	-5.024
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	7.237.130			7.237.130	6.982	6.977	6.977
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	12.732.600			12.732.600	15.057	19.318	20.481
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-5.495.470			-5.495.470	-8.075	-12.341	-13.504
20 Ordentliches Ergebnis	-5.306.394			-5.306.394	-20.292	-17.437	-18.528
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-5.306.394			-5.306.394	-20.292	-17.437	-18.528
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	21.529.573			21.529.573	8.282	11.593	11.061
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	55.884.480		-15.314.190	40.570.290	51.383	54.471	46.850
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.782.200		-6.456.450	325.750	2.705	7.624	10.044
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	5.846.870		-4.411.600	1.435.270	213	96	96
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	68.513.550		-26.182.240	42.331.310	54.301	62.191	56.990
28 Auszahl. für immaterielle VG	9.469.400		-4.650.200	4.819.200	8.719	7.054	2.861
29 Auszahlungen für Sachanlagen	152.698.230		-32.301.120	120.397.110	143.616	108.240	88.193
30 Auszahlungen für Finanzanlagen	3.000.000		-2.137.580	862.420	376	0	0
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	305.000	7.332.200		7.637.200	15	15	15
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	165.472.630		-31.756.700	133.715.930	152.726	115.310	91.069
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96.959.080		5.574.460	-91.384.620	-98.425	-53.119	-34.079
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-75.429.507		5.574.460	-69.855.047	-90.143	-41.526	-23.018
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	96.959.080		-5.574.460	91.384.620	98.425	53.119	34.079
36 Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	20.893.100			20.893.100	23.512	26.633	28.516
37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	76.065.980		-5.574.460	70.491.520	74.913	26.486	5.563
39 Saldo der Ein- und Auszahl. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-636.473			-636.473	15.230	15.040	17.456
40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	75.429.507		-5.574.460	69.855.047	90.143	41.526	23.018
42 Verwendung Finanzmittelüberschuss/ Deckung Finanzmittelfehlbetrag	75.429.507		-5.574.460	69.855.047	90.143	41.526	23.018
44 nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	636.473			636.473	-15.230	-15.040	-17.456

DEZERNAT 1

Verantwortlich:
Oberbürgermeister Langner

Teilhaushalt 01

- Innere Verwaltung -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
01,02,03,04	Dezernatsbüros	1111	Verwaltungssteuerung
01	Büro des Oberbürgermeisters/ Zentrale Angelegenheiten	1113	Öffentlichkeitsarbeit
		1114	Gremien
		5543	Klimaschutz
07	Gleichstellungsstelle	1116	Gleichstellung
08	Personalrat/ Schwerbehindertenvertretung	1117	Personalvertretung
09	Stabsstelle "Zentrale Vergabestelle"	1149	Zentrale Vergabestelle
10	Amt für Personal und Organisation	1121	Personalwirtschaft
		1122	Personalentwicklung/BeGeMa
		1131	Organisation
		1145	Zentrale Dienste
		1146	Versicherungen
		1211	Statistik
		1226	Schiedsamt
		3516	Sozialversicherungsangelegenheiten
		5222	Mietspiegel
		5360	Versorg. mit technisch. Informations- + Telekommunikationsinfrastruktur
14	Rechnungsprüfungsamt	1181	Rechnungsprüfung
20	Kämmerei und Steueramt	1161	Finanzverwaltung
21	Stadtkasse	1162	Zahlungsabwicklung/Vollstreckung
30	Rechtsamt	1191	Recht
48	Kommunales Studieninstitut	2313	Kommunales Studieninstitut

Teilhaushalt: TH 01 Innere Verwaltung

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2024			2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	903.848			903.848	748	552	552
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	23.000			23.000	23	23	23
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.726.310			1.726.310	1.726	1.726	1.733
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.355.970			4.355.970	4.374	4.424	4.478
7 Sonstige laufende Erträge	818.550			818.550	795	799	783
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	7.827.678			7.827.678	7.666	7.524	7.569
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	25.181.570			25.181.570	24.685	25.029	25.378
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	863.050			863.050	866	793	811
11 Abschreibungen	104.440			104.440	106	107	109
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	162.000			162.000	162	162	162
14 Sonstige laufende Aufwendungen	6.389.190			6.389.190	6.314	6.211	6.289
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	32.700.250			32.700.250	32.133	32.303	32.749
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-24.872.572			-24.872.572	-24.467	-24.779	-25.180
20 Ordentliches Ergebnis	-24.872.572			-24.872.572	-24.467	-24.779	-25.180
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-294.340			-294.340	-1.639	-1.340	-1.052
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-25.166.912			-25.166.912	-26.106	-26.118	-26.232
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-23.571.852			-23.571.852	-24.455	-24.443	-24.514
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.353.890		-993.890	360.000	423	765	0
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	25.000		-10.000	15.000	10	10	10
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	1.378.890		-1.003.890	375.000	433	775	10
28 Auszahl. für immaterielle VG	1.150.000		-998.000	152.000	270	850	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	1.988.850		-478.160	1.510.690	1.293	952	1.512
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	25.000		-10.000	15.000	10	10	10
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.163.850		-1.486.160	1.677.690	1.573	1.812	1.522
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.784.960		482.270	-1.302.690	-1.140	-1.038	-1.512
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-25.356.812		482.270	-24.874.542	-25.595	-25.481	-26.026

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P011000000 Bundesförderprojekt Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel / Moselweißer Str.								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5543 - Klimaschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	83.790	0	332.680	0	0	0	440.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	83.790	0	332.680	0	0	0	440.500
Auszahlungen für Sachanlagen	3.398	93.100	56.190	500.420	0	0	0	676.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.398	93.100	56.190	500.420	0	0	0	676.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.420	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.398	-9.310	-56.190	-167.740	0	0	0	-235.900

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 500.420 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst. Zudem hat die Submission zu einer Erhöhung der Gesamtkosten um 187.000 Euro auf 676.400 Euro geführt.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.420 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P011001000 Förderprogramm "500-Dächer-Programm"								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5543 - Klimaschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	46.094	200.000	130.000	170.000	0	0	0	600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	46.094	200.000	130.000	170.000	0	0	0	600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			130.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				170.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-46.094	-200.000	-130.000	-170.000	0	0	0	-600.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 170.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Rund 70.000 Euro der in 2024 bewilligten Gelder für Maßnahmen aus dem 500-Dächer-Programm werden erst in 2025 zur Auszahlung gelangen. Der Ansatz wird entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur weiteren Bewilligung von Zuschüssen wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 170.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z011001000 Technische Sanierung Bühnenhaus Güls

(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1114 - Gremien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	5.100	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	5.100	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	652.000	552.000	150.000	0	0	0	702.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	652.000	552.000	150.000	0	0	0	702.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			552.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-646.900	-552.000	-150.000	0	0	0	-702.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das seitens der Stadt erworbene Gebäude soll auf den notwendigen technischen Stand gebracht werden. Der Baubeginn ist für Sommer 2024 vorgesehen. Die Ansätze werden entsprechend der Kassenwirksamkeit angepasst. Die eingeplanten Fördermittel von insgesamt 13.000 Euro entfallen - die für die Energieberatung eingeplanten 8.000 Euro aufgrund einer überarbeiteten Planung, die 5.100 Euro für eine Wärmepumpe, da sich inzwischen ergeben hat, dass hier eine herkömmliche Heizungsanlage eingebaut wird.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q100004000 Darlehen an Mitarbeitende zum Kauf von E-Bikes/Pedelecs/Fahrrädern/Lastenfahrrädern								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1121 - Personalwirtschaft)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	13.630	25.000	15.000	10.000	10.000	10.000	0	73.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	13.630	25.000	15.000	10.000	10.000	10.000	0	73.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	37.965	25.000	15.000	10.000	10.000	10.000	0	93.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	37.965	25.000	15.000	10.000	10.000	10.000	0	93.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-24.335	0	0	0	0	0	0	-20.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Ab dem 01.01.2022 wurde für Mitarbeitende die Möglichkeit geschaffen, für den Kauf von privaten E-Bikes, Pedelec-Fahrrädern sowie Lastenfahrrädern ein zinsloses Darlehen zu beantragen. Daneben bietet die Stadt Koblenz seit Sommer 2023 die Möglichkeit eines Fahrradleasings an. Derzeit wird davon ausgegangen, dass diese Möglichkeit von vielen Mitarbeitenden in Anspruch genommen wird. Dementsprechend wird die Nachfrage nach dem zinslosen Mitarbeiterdarlehen vermutlich sinken, sodass der entsprechende Haushaltsansatz in 2024 reduziert werden kann. Zudem werden auch die Folgejahre angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P101011000 Glasfaserring Koblenz								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5360 - Versorg.techn.Info.-+Telek.inf)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	726.510	500.000	630.000	500.000	500.000	500.000	0	3.167.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	726.510	500.000	630.000	500.000	500.000	500.000	0	3.167.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-726.510	-500.000	-630.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	-3.167.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für 2024 ist die Anbindung der Karthause geplant. Die nach den Vorplanungen nun erfolgte Vergabe der Leistungen bringt ein Ausschreibungsergebnis von 630.000 Euro hervor. Das liegt 130.000 Euro über dem Ansatz. Der Ansatz wird entsprechend angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P101013000 Breitbandausbau an Koblenzer Schulen								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 5360 - Versorg.techn.Info.-+Telek.inf)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	950.000	45.000	90.000	765.000	0	0	900.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	950.000	45.000	90.000	765.000	0	0	900.000
Auszahl. für immaterielle VG	0	950.000	22.000	100.000	850.000	0	0	1.022.000
Auszahlungen für Sachanlagen	12.495	0	0	0	0	0	0	13.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	12.495	950.000	22.000	100.000	850.000	0	0	1.035.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			22.000	100.000	850.000	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-12.495	0	23.000	-10.000	-85.000	0	0	-135.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ besteht die Möglichkeit, die Koblenzer Schulen mit ausreichenden Breitbandanschlüssen zu versorgen. Das Bundesförderprogramm stellt eine Förderung von 50 % der zuwendungsfähigen Auszahlungen in Aussicht. Darüber hinaus beteiligt sich das Land Rheinland-Pfalz mit einem weiteren Zuschuss von 40 % der zuwendungsfähigen Kosten. Bei der Stadt Koblenz verbleibt ein Eigenanteil von 10 %.

Bei acht Koblenzer Schulen soll mit Hilfe des Bundesförderprogramms die Breitbandversorgung verbessert werden. Diese Versorgung soll im Zuge einer Kooperation mit einem Telekommunikationsunternehmen (TKU) umgesetzt werden. Das TKU übernimmt den Ausbau und den Betrieb der Breitbandinfrastruktur. Hierzu erhält es über die Stadt Koblenz die o. g. Fördermittel des Bundes und Landes sowie den städtischen Eigenanteil.

Ende 2023 / Anfang 2024 fand das Ausschreibungsverfahren für die Bauleistungen statt, sodass im Verlauf des Jahres 2024 mit dem Baubeginn gerechnet werden kann. Infolge der ersten Ergebnisse aus dem Ausschreibungsverfahren können die finalen Kosten nunmehr genauer beziffert werden, sodass eine Anpassung der Ansätze erfolgt. In 2024 ist lediglich mit Auszahlungen für die notwendigen restlichen Beraterleistungen sowie der entsprechenden Förderung dieser Leistung aus dem Zeitraum 2023 bis 2025 zu rechnen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P101015000 Herrichtung von Fahrradabstellanlagen für Mitarbeitende								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	5.479	100.000	0	0	0	0	0	103.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.479	100.000	0	0	0	0	0	103.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.479	-100.000	0	0	0	0	0	-103.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die Maßnahme "Fahrradabstellanlage Hochhaus am Bahnhof" wird vorerst eingestellt, da der Bedarf an Fahrradabstellflächen durch den Neubau des Fahrradparkhauses am Bahnhof nicht mehr besteht.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z100000000 Global Amt 10 "Amt für Personal und Organisation" ZGM								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	30.000	0	0	0	0	30.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	30.000	0	0	0	0	30.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-30.000	0	0	0	0	-30.000

ERLÄUTERUNGEN:

Es handelt sich um Haushaltsmittel zur Umsetzung kleinerer, investiver Maßnahmen im Bereich Personal und Organisation, die als Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen (Mittel für Elektroinstallation Teeküche und Umbaumaßnahmen Raum 201 Hochhaus am Hbf.).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z100002000 Photovoltaik Verwaltungsgebäude Hochhaus am Hauptbahnhof								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	156.250	5.000	0	0	0	0	14.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	156.250	5.000	0	0	0	0	14.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-156.250	-5.000	0	0	0	0	-14.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die statische Auflastreserve für das Flachdach ist derzeit nicht gegeben. Daher ist eine kostspielige Dachsanierung und statische Ertüchtigung notwendig, die die Errichtung der PV-Anlage derzeit unwirtschaftlich macht.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z100004000 Photovoltaik Verwaltungsgebäude Schängel-Center								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	10.000	0	0	0	0	11.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	10.000	0	0	0	0	11.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-10.000	0	0	0	0	-11.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Errichtung der PV-Anlage ist derzeit unwirtschaftlich, da die Auflastreserve nur bei einer kostspieligen Demontage des Kiesbetts über dem 3. Obergeschoss erreicht wird. Zusätzlich ist die Auflastreserve des Daches im 10. Obergeschoss auch nicht ausreichend und müsste auch saniert werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z100005000 Photovoltaik Verwaltungsgebäude Musikschule/VHS/KSI								
(Zuordnung zu TH 01 Innere Verwaltung, Produkt: 1145 - Zentrale Dienste)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	180.000	20.000	0	0	0	0	25.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	180.000	20.000	0	0	0	0	25.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			20.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-180.000	-20.000	0	0	0	0	-25.000

ERLÄUTERUNGEN:

Bisher wurden Planungsmittel verausgabt. Es wird von einer Übertragung des Projektes an die KO-Solar GmbH ausgegangen.

DEZERNAT 2

Verantwortlich:
Bürgermeisterin Mohrs

Teilhaushalt 02

- Bürgerdienste -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
34	Bürger- und Standesamt	1223	Bürgerservice
		1227	Personenstandswesen/ sonst. Beurkundungen

Teilhaushalt: TH 02 Bürgerdienste

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2024			2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1.290.000			1.290.000	1.290	1.290	1.290
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.500			5.500	6	6	6
7 Sonstige laufende Erträge	6.000			6.000	6	6	6
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.301.500			1.301.500	1.302	1.302	1.302
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.306.486			2.306.486	2.342	2.378	2.415
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	636.236			636.236	636	636	636
11 Abschreibungen	1.788			1.788	2	2	2
14 Sonstige laufende Aufwendungen	377.883			377.883	387	396	405
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.322.393			3.322.393	3.367	3.412	3.458
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.020.893			-2.020.893	-2.066	-2.111	-2.156
20 Ordentliches Ergebnis	-2.020.893			-2.020.893	-2.066	-2.111	-2.156
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-457.018			-457.018	-510	-323	-318
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-2.477.911			-2.477.911	-2.576	-2.433	-2.474
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-2.302.425			-2.302.425	-2.398	-2.253	-2.292
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.500		100.500	0	0	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	0	100.500		100.500	0	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	0	900.000		900.000	100	0	0
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	900.000		900.000	100	0	0
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0		-799.500	-799.500	-100	0	0
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.302.425	-799.500		-3.101.925	-2.498	-2.253	-2.292

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z340001000 Umbau Erdgeschoss Bürgeramt
(Zuordnung zu TH 02 Bürgerdienste, Produkt: 1223 - Bürgerservice)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	100.500	0	0	0	0	100.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	100.500	0	0	0	0	100.500
Auszahlungen für Sachanlagen	209	0	900.000	100.000	0	0	0	1.250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	209	0	900.000	100.000	0	0	0	1.250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-209	0	-799.500	-100.000	0	0	0	-1.149.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die im Bürgeramt befindliche Lüftungsanlage ist nicht ausreichend bemessen und weist baurechtliche und altersbedingte hygienische Mängel auf. Daher ist die Anlage auszutauschen. Darüber hinaus müssen die Arbeitsplätze und das gesamte Erdgeschoss des Bürgeramtes umgebaut werden.

Die Maßnahmen werden in 2024 umgesetzt. In 2025 erfolgen lediglich Restarbeiten.

Das Projekt wird mit Fördermitteln des Energie- und Klimafonds (EKF) gefördert.

Teilhaushalt 05

- Sicherheit und Ordnung -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
31	Ordnungsamt	1118	Migration und Integration
		1212	Wahlen
		1221	Sicherheit und Ordnung
		1229	Unterbringungscoordination, Aufenthalt und Asyl
		1231	Verkehrsüberwachung
		1232	Erlaubnisse Verkehr/Kfz-Zulassungswesen
		1241	Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz
		5732	Märkte, Kirmesse
37	Amt für Brand- und Katastrophenschutz	1261	Brandschutz
		1262	Leitstelle
		1281	Zivil- u. Katastrophenschutz

Teilhaushalt: TH 05 Sicherheit und Ordnung

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2024			2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	8.026.670			8.026.670	3.839	3.838	3.838
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.146.190			3.146.190	3.146	3.146	3.146
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.806.550			1.806.550	1.807	1.807	1.807
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.108.344			2.108.344	2.101	2.133	2.098
7 Sonstige laufende Erträge	3.003.840			3.003.840	3.038	3.041	3.009
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	18.091.594			18.091.594	13.930	13.965	13.899
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	28.805.649			28.805.649	29.248	29.617	29.940
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.522.810			4.522.810	4.478	4.502	4.464
11 Abschreibungen	794.510			794.510	805	817	828
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	16.000			16.000	16	16	16
14 Sonstige laufende Aufwendungen	4.600.540			4.600.540	4.481	4.500	4.426
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	38.739.509			38.739.509	39.029	39.452	39.674
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-20.647.915			-20.647.915	-25.098	-25.487	-25.775
20 Ordentliches Ergebnis	-20.647.915			-20.647.915	-25.098	-25.487	-25.775
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.926.760			-3.926.760	-4.268	-5.121	-3.243
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-24.574.675			-24.574.675	-29.366	-30.607	-29.018
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-21.202.985			-21.202.985	-25.962	-27.151	-25.476
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	789.800	694.200		1.484.000	1.101	1.030	361
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	789.800	694.200		1.484.000	1.101	1.030	361
28 Auszahl. für immaterielle VG	220.800		-104.700	116.100	431	181	181
29 Auszahlungen für Sachanlagen	7.756.200		-706.000	7.050.200	4.698	3.062	473
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.977.000		-810.700	7.166.300	5.129	3.243	654
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.187.200		1.504.900	-5.682.300	-4.029	-2.213	-292
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-28.390.185		1.504.900	-26.885.285	-29.991	-29.364	-25.768

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q310004000 Technische Ausstattung Sicherheit und Ordnung								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	6.361	0	4.000	0	0	0	0	90.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.361	0	4.000	0	0	0	0	90.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.361	0	-4.000	0	0	0	0	-90.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zur Ersatzbeschaffung eines defekten Münzgerätes wird in 2024 ein Ansatz in Höhe von 4.000 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q310006000 Global Amt 31 - Migration und Integration								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1118 - Migration und Integration)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	1.100	0	0	0	0	1.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	1.100	0	0	0	0	1.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-1.100	0	0	0	0	-1.100

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2024 wurde ein Zuschuss für ein Tor eines integrativen Fußballturniers ausgezahlt. Dieser Zuschuss war nach einer Prüfung dem Investitionshaushalt ("Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände") zuzuordnen. Weitere investive Maßnahmen sind derzeit nicht geplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z310000000 Global Amt 31 "Sicherheit und Ordnung" Zentrales Gebäudemanagement								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	16.072	0	4.000	0	0	0	0	52.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	16.072	0	4.000	0	0	0	0	52.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-16.072	0	-4.000	0	0	0	0	-52.400

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zur sicheren Unterbringung von Fundfahrrädern wurde in der Tiefgarage des Ordnungsamtes ein abgesperrter Bereich geschaffen, in dem die Fahrräder vor einem Zugriff von außen geschützt sind. Zu diesem Zweck wurden unerhebliche außerplanmäßige Mittel in Höhe von 4.000 Euro bereitgestellt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z311001000 Neubau Ordnungsamt								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1221 - Sicherheit und Ordnung)								

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2023	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	750	300.000	50.000	50.000	200.000	0	0	301.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	750	300.000	50.000	50.000	200.000	0	0	301.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-750	-300.000	-50.000	-50.000	-200.000	0	0	-301.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Um weiterhin ordnungsgemäße Arbeitsabläufe gewährleisten zu können, ist es erforderlich, die Räumlichkeiten des Ordnungsamtes zu erweitern. Aufgrund wachsender Tätigkeitsfelder reichen die gegenwärtigen Kapazitäten nicht mehr aus. Die Maßnahme ist in Vorbereitung, aktuell erfolgt die Abstimmung über das Raumprogramm mit dem Bedarfsträger.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z311002000 Ankauf Unterbringungscontainer								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1229 - Unterbrkoord., Aufenthalt+Asyl)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.110.810	2.050.000	2.050.000	500.000	0	0	0	6.211.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.110.810	2.050.000	2.050.000	500.000	0	0	0	6.211.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.750.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.110.810	-2.050.000	-2.050.000	-500.000	0	0	0	-6.211.500

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 500.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Seit dem Kriegsausbruch in der Ukraine im Februar 2022 kommen Flüchtlinge aus der Ukraine nach Koblenz. Da die Wohnraumkapazitäten für private Unterbringungen sowie die Anmietungen von Hotelzimmern nicht mehr ausreichend waren, musste eine Alternative zur kurzfristigen Schaffung von Unterkünften gefunden werden.

In 2024 wurden die Container für die Flüchtlingsunterkunft Niederberger Höhe sowie für die Flüchtlingsunterkunft Raental erworben. Die Container sind an beiden Standorten seit Sommer in Betrieb.

Der Stadt wurden zwei weitere Containeranlagen geschenkt. Der Ansatz 2025 ist für den Anschluss dieser weiteren Wohnanlagen notwendig.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z311004000 Unterkunft für Geflüchtete, Rheinanlagen								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1229 - Unterbrkoord., Aufenthalt+Asyl)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2023	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	75.000	250.000	0	0	0	325.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	75.000	250.000	0	0	0	325.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-75.000	-250.000	0	0	0	-325.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die BIa hat der Stadt Koblenz ein ehemaliges Gebäude der Bundespolizei zur Unterbringung geflüchteter Menschen angeboten. Mietkosten entstehen dabei nicht, ferner ist auch eine Erstattung der Herrichtungs-, sowie Erstinstandsetzungs- und Erschließungskosten im Zuge der Herrichtung des Objektes durch den Bund vorgesehen. Damit wird das Ziel verfolgt, alle zugewiesenen Menschen unterbringen zu können, ohne auf Turnhallen, öffentliche Gebäude oder Hotels angewiesen zu sein.

Einerseits sollen vorrangig Familien oder alleinreisende Personen mit Kindern in diesem Gebäude untergebracht werden. Andererseits sollen auch in Teilen des Gebäudes Büroräume für städtische Bedienstete als Ansprechpartner vor Ort geschaffen werden.

Das Gebäude wurde bisher als Bürogebäude genutzt, sodass in Teilen eine Nutzungsänderung erforderlich ist. Zunächst entstehen Vorplanungskosten in Höhe von 75.000 Euro. Sobald eine Kostenberechnung der Herrichtungs-, sowie Erstinstandsetzungs- und Erschließungskosten vorliegt, werden die weiteren Ansätze etatisiert.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q370000000 Global Zivil- und Katastrophenschutz								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1281 - Zivil- und Katastrophenschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	227.500	0	0	0	0	390.250
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.672	0	0	0	0	0	0	1.700
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.672	0	227.500	0	0	0	0	391.950
Auszahl. für immaterielle VG	0	40.000	40.000	0	0	0	0	40.000
Auszahlungen für Sachanlagen	573.228	159.000	434.000	45.000	25.000	30.000	0	2.430.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	573.228	199.000	474.000	45.000	25.000	30.000	0	2.470.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-571.557	-199.000	-246.500	-45.000	-25.000	-30.000	0	-2.078.050

ERLÄUTERUNGEN:

In 2024 werden insbesondere Mittel für den Ausbau des Sirenenwarnnetzes benötigt.

Im Nachgang des Haushaltsjahres 2023 stellte sich heraus, dass einige der bereits für 2023 geplanten Maßnahmen erst in 2024 abgerechnet werden können, sodass die Mittel hierfür noch neu veranschlagt werden müssen. Folgende Maßnahmen werden in 2024 abgerechnet:

- Nachrüstung von 16 Sirenen (139.400 Euro)
- Errichtung von sechs Mastsirenen (243.900 Euro)
- Überwachungseinheit (30.500 Euro)
- Digitaler Funkempfänger (16.500 Euro)

Darüber hinaus werden auch noch folgende Maßnahmen in 2024 kassenwirksam:

- Ertüchtigung der Feuerwehrgerätehäuser (127.400 Euro)
- Leinwand der technischen Einsatzleitung (1.800 Euro)

Zudem sind noch 40.000 Euro für die Kosten der Notstromversorgung der Katastrophenschutzeinrichtungen bei den Hilfsorganisationen als Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände etatisiert.

Insgesamt entsteht somit in diesem Investitionsprojekt ein Mehrbedarf in 2024 von 275.000 Euro. Dafür werden jedoch auch noch Fördermittel des Landes in Höhe von 227.750 Euro für den Sirenenausbau in 2024 kassenwirksam.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q370001000 Global Brandschutz								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	366.694	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	417.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	32.100
Sonstige Investitionseinzahlungen	31.604	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	398.298	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	449.100
Auszahl. für immaterielle VG	17.850	0	0	0	0	0	0	17.900
Auszahlungen für Sachanlagen	992.927	140.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	1.659.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.010.777	140.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	1.676.900
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-612.479	-130.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	-1.227.800

ERLÄUTERUNGEN:

Jährlich sind 10.000 Euro pauschale Landeszuführung eingeplant.

Die Auszahlungen sind vorgesehen für die Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung wie z.B. Atemschutz, Chemieschutz, hydraulisches Rettungsgerät etc. sowie notwendiger Maschinen und Geräte für den Werkstatt- und Ausbildungsdienst. Die o.g. Gegenstände sind einem regelmäßigen Verschleiß unterzogen und müssen kontinuierlich ersetzt werden. Im Haushaltsjahr 2024 wird lediglich ein Ansatz von 90.000 Euro für Anschaffungen in diesem Projekt benötigt, sodass eine Reduzierung des Auszahlungsansatzes erfolgt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Q370003000 Beschaffung Kleinfahrzeuge

(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2023	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	19.862	4.600	28.200	11.840	7.550	5.030	0	71.600
Sonstige Investitionseinzahlungen	5.043	0	0	0	0	0	0	500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	24.905	4.600	28.200	11.840	7.550	5.030	0	72.100
Auszahlungen für Sachanlagen	780.667	119.000	133.000	207.000	184.000	0	125.000	1.635.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	780.667	119.000	133.000	207.000	184.000	0	125.000	1.635.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			113.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				64.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-755.763	-114.400	-104.800	-195.160	-176.450	5.030	-125.000	-1.562.900

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 64.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 64.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N :

E i n z a h l u n g e n :

- 2024: Zuwendungen für die in 2024 ausgelieferten 2 MTF-KatS (jeweils 13.000 Euro) sowie Teilzahlung für den in 2018 beschafften Stromerzeuger
- 2025/2026: Zuwendungen für den in 2018 beschafften Stromerzeuger
- 2025-2027: Zuwendungen für den in 2021 beschafften Atemluftkompressor

A u s z a h l u n g e n :

Für folgende laufende Projekte fallen geringfügige Mehrauszahlungen in 2024 aufgrund von Ergänzungen bzw. Preissteigerungen an. Insgesamt ergeben sich dadurch Mehrauszahlungen bei diesem Projekt von 14.000 Euro in 2024. Diese resultieren aus folgenden Sachverhalten:

- Ersatzbeschaffung Kommandowagen Berufsfeuerwehr, Baujahr 2015 (65.300 Euro; ursprüngliche Planung: 59.000 Euro)
 - Beschaffung geländegängiges Logistik- und Erkundungsfahrzeug (64.700 Euro; ursprüngliche Planung: 59.000 Euro)
- Die weiteren Mehrauszahlungen fallen für die Beklebung des Anhängers der Jugendfeuerwehr sowie des Anhängers der Löschwasserrückhaltung an, die zuvor nicht eingeplant waren.

Zuletzt sind noch 1.000 Euro für die Öffentliche Ausschreibung Neubeschaffung des Abrollbehälters Tank für die Löschwassersicherstellung in 2024 kassenwirksam. Für die Auftragsvergabe wird daher noch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 64.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 eingeplant.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P371043000 Beschaffung mittleres Löschfahrzeug FF Horchheim
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	13.400	10.500	10.500	10.500	0	0	58.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	13.400	10.500	10.500	10.500	0	0	58.000
Auszahlungen für Sachanlagen	186.894	0	0	0	0	0	0	190.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	186.894	0	0	0	0	0	0	190.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-186.894	13.400	10.500	10.500	10.500	0	0	-132.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Fahrzeug wurde in 2020 geliefert und in Dienst gestellt.

Der Förderbescheid liegt seit 2023 vor. Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 58.000 Euro. Die Ansätze werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P371045000 Ersatzbeschaffung Abrollbehälter Atemschutz
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	9.700	6.000	4.600	0	0	48.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	9.700	6.000	4.600	0	0	48.500
Auszahlungen für Sachanlagen	145.585	0	0	0	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	145.585	0	0	0	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-145.585	0	9.700	6.000	4.600	0	0	-101.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Abrollbehälter wurde im Frühjahr 2021 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Der Förderbescheid liegt seit 2023 vor. Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 48.500 Euro. Die Ansätze werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371047000 Ersatzbeschaffung mittleres Löschfahrzeug Rübenach								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	35.600	9.600	7.600	5.200	0	58.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	35.600	9.600	7.600	5.200	0	58.000
Auszahlungen für Sachanlagen	227.389	0	0	0	0	0	0	220.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	227.389	0	0	0	0	0	0	220.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-227.389	0	35.600	9.600	7.600	5.200	0	-162.000

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Fahrzeug wurde in 2022 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag. Nach den derzeit gültigen Festbetragswerten beträgt die Zuwendung 58.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2024 zu rechnen. Die Ansätze werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371048000 Ersatzbeschaffung HLF Wache Nord								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	51.700	13.900	11.000	7.400	0	84.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	51.700	13.900	11.000	7.400	0	84.000
Auszahlungen für Sachanlagen	356.118	0	0	0	0	0	0	360.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	356.118	0	0	0	0	0	0	360.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-356.118	0	51.700	13.900	11.000	7.400	0	-276.000

E R L Ä U T E R U N G E N:
Das Fahrzeug wurde in 2022 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag. Nach den derzeit gültigen Festbetragswerten beträgt die Zuwendung 84.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2024 zu rechnen. Die Ansätze werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371055000 Neubeschaffung HLF Wache 2 - Niederberg								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	75.700	20.300	16.000	11.000	0	123.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	75.700	20.300	16.000	11.000	0	123.000
Auszahlungen für Sachanlagen	567.881	0	0	0	0	0	0	570.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	567.881	0	0	0	0	0	0	570.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-567.881	0	75.700	20.300	16.000	11.000	0	-447.000

ERLÄUTERUNGEN:

Das Fahrzeug wurde in 2022 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag. Nach den derzeit gültigen Festbetragswerten beträgt die Zuwendung 123.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2024 zu rechnen. Die Ansätze werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371056000 Neubeschaffung HLF Wache 3 - Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	75.700	20.300	16.000	11.000	123.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	75.700	20.300	16.000	11.000	123.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	4.000	0	0	0	0	630.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	4.000	0	0	0	0	630.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-4.000	75.700	20.300	16.000	11.000	-507.000

ERLÄUTERUNGEN:

Das Fahrzeug wurde in 2023 ausgeliefert und in Dienst gestellt. In 2024 musste das Fahrzeug noch mit der notwendigen Beladung ausgestattet werden, sodass eine unerhebliche außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 4.000 Euro bewilligt werden musste. Die Gesamtauszahlungen stiegen insgesamt bei diesem Projekt infolge unvorhergesehener Preissteigerungen von ursprünglich 619.000 Euro auf neu rd. 630.000 Euro.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag. Nach den derzeit gültigen Festbeträgen beträgt die Zuwendung 123.000 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2025 zu rechnen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371060000 Beschaffung Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz FF Karthause								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	47.000	0	0	0	0	0	89.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	47.000	0	0	0	0	0	89.000
Auszahlungen für Sachanlagen	342.190	0	0	0	0	0	0	350.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	342.190	0	0	0	0	0	0	350.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-342.190	47.000	0	0	0	0	0	-261.000

ERLÄUTERUNGEN:

Das Fahrzeug wurde in 2022 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land hat die Maßnahme mit einem Festbetrag in Höhe von 89.000 Euro gefördert, der mit Bescheid vom 27.11.2023 beschieden und noch im Haushaltsjahr 2023 in voller Höhe und damit früher als erwartet kassenwirksam eingezahlt wurde.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371061000 Beschaffung Abrollbehälter Unwetter								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	22.500	8.600	5.400	4.200	0	0	43.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	22.500	8.600	5.400	4.200	0	0	43.200
Auszahlungen für Sachanlagen	111.205	0	0	0	0	0	0	110.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	111.205	0	0	0	0	0	0	110.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-111.205	22.500	8.600	5.400	4.200	0	0	-66.800

ERLÄUTERUNGEN:

Der Abrollbehälter Unwetter wurde 2021 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Der Förderbescheid liegt seit 2023 vor. Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 43.200 Euro. Die Ansätze werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371063000 Beschaffung Einsatzleitwagen Berufsfeuerwehr								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	24.000	15.000	39.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	24.000	15.000	39.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	229.000	0	265.000	0	0	0	265.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	229.000	0	265.000	0	0	0	265.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				265.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-229.000	0	-265.000	0	24.000	15.000	-226.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 265.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Das derzeit im Dienst befindliche Fahrzeug wurde 2008 in Betrieb genommen und muss aufgrund der hohen Beanspruchung und des daraus resultierenden Zustandes nach 15 Jahren Laufzeit ersetzt werden. Der jetzige Einsatzleitwagen im 1. Abmarsch der Berufsfeuerwehr (Löschzug) soll dann als Reserveführungsfahrzeug fungieren. Der Auftrag wurde in 2024 vergeben. Die Lieferung und Inbetriebnahme des Fahrzeugs erfolgt jedoch nicht mehr in 2024. Hiermit ist in 2025 zu rechnen.

Aufgrund der aktuellen Preissteigerung im Fahrzeugsektor steigen die Gesamtauszahlungen von bisher 230.000 auf neu 265.000 Euro.

Das Land fördert die Maßnahme nach den Zuwendungsrichtlinien pauschal mit 39.000 Euro. Mit der Auszahlung der Zuwendung ist ab dem Haushaltsjahr 2027 zu rechnen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 265.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371065000 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Messtechnik Berufsfeuerwehr								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	25.800	16.200	42.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	25.800	16.200	42.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	179.000	0	179.000	0	0	0	180.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	179.000	0	179.000	0	0	0	180.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				179.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-179.000	0	-179.000	0	25.800	16.200	-138.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 179.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Es steht die Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Messtechnik für die Berufsfeuerwehr an. Die in dem bestehenden Fahrzeug vorhandene Messtechnik ist völlig überaltert und zeigt häufige Ausfälle auf. Zudem stehen Ersatzteile nur noch äußerst eingeschränkt zur Verfügung. Das Fahrzeug selbst weist zudem nach einer Laufzeit von über 22 Jahren erhöhte Reparaturmaßnahmen auf. Aufgrund des vorhandenen Gefahrenpotentials im Stadtgebiet Koblenz ist daher eine gesetzlich vorgegebene Ersatzbeschaffung dringend erforderlich. Das Fahrzeug soll auf der Wache 2 – Niederberg stationiert werden.

Die Vergabe erfolgt noch in 2024, mit der Auslieferung und Inbetriebnahme ist allerdings erst im Jahr 2025 zu rechnen. Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag mit voraussichtlich 42.000 Euro. Mit der Auszahlung der Zuwendung ist frühestens ab dem Haushaltsjahr 2027 zu rechnen.

Für die Auftragsvergabe ist eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 179.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 zu etatisieren.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371068000 Beschaffung Kleinalarmfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Rübenach								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	18.200	4.800	3.900	2.600	0	29.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	18.200	4.800	3.900	2.600	0	29.500
Auszahlungen für Sachanlagen	138.839	0	0	0	0	0	0	139.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	138.839	0	0	0	0	0	0	139.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-138.839	0	18.200	4.800	3.900	2.600	0	-109.500

ERLÄUTERUNGEN:

Das Fahrzeug wurde in 2022 ausgeliefert und in Dienst gestellt.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung als Festbetrag in Höhe von 29.500 Euro. Mit einer Auszahlung ist ab dem Haushaltsjahr 2024 zu rechnen. Die Ansätze werden nach der erwarteten Kassenwirksamkeit neu aufgeteilt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371069000 Einsatzleitwagen Katastrophenschutz								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1281 - Zivil- und Katastrophenschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	24.000	44.000	68.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	24.000	44.000	68.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.000	1.000	231.000	0	0	0	232.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	231.000	0	0	0	232.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				231.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.000	-1.000	-231.000	0	24.000	44.000	-164.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 169.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 231.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens für den Katastrophenschutz. Das Fahrzeug ist gemäß den gesetzlichen Vorgaben für das Katastrophenschutzmodul „Führung“ vorzuhalten. Das jetzige Fahrzeug ist zum Zeitpunkt der Ersatzbeschaffung bereits 20 Jahre im Dienst und ist altersbedingt zu ersetzen. Das KatS-Modul wird durch das DRK besetzt.

Die Auftragsvergabe erfolgt noch in 2024, mit einer Auslieferung und Indienststellung des Fahrzeuges ist jedoch erst in 2025 zu rechnen. Die Gesamtauszahlungen erhöhen sich von bisher 170.000 Euro auf neu 232.000 Euro. Die neue Kostenschätzung erfolgt auf der Basis des Ausschreibungsergebnisses eines vergleichbaren Fahrzeuges. Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung in Höhe von ca. 40 %. Mit einer Auszahlung ist nach gängiger Praxis ab dem Jahr 2027 zu rechnen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 231.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371071000 Rettungswagen Katastrophenschutz								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1281 - Zivil- und Katastrophenschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	83.000	0	83.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	83.000	0	83.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	209.000	0	289.000	0	0	0	290.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	209.000	0	289.000	0	0	0	290.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				289.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-209.000	0	-289.000	0	83.000	0	-207.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 289.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens für den Katastrophenschutz. Der Auftrag für das Fahrzeug ist im Haushaltsjahr 2024 erteilt worden. Mit der Auslieferung und Inbetriebnahme ist 2025 zu rechnen. Aufgrund von allgemeinen Preissteigerungen im Fahrzeugsektor steigen die Gesamtauszahlungen von bisher 210.000 Euro auf neu 290.000 Euro. In 2025 soll zudem noch frühzeitig die gesamte Beladung ausgeschrieben und beschafft werden.

Das Land fördert die Maßnahme mit einer Zuwendung im Wege der Anteilsfinanzierung mit bis zu 40% des zuwendungsfähigen Betrages. Mit der Auszahlung der Zuwendung ist frühestens ab dem Haushaltsjahr 2027 zu rechnen.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 289.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371075000 Umbau und technische Erweiterung der Integrierten Leitstelle								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1262 - Leitstelle)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	500.000	950.000	303.300	0	0	0	1.253.300
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	500.000	950.000	303.300	0	0	0	1.253.300
Auszahlungen für Sachanlagen	0	500.000	950.000	303.300	0	0	0	1.253.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	500.000	950.000	303.300	0	0	0	1.253.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				303.300	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 300.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 303.300 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der ehemalige Rettungsdienstbereich Bad Kreuznach existiert nicht mehr. Als Folge ist der Rhein-Hunsrück-Kreis dem Rettungsdienstbereich Koblenz zugeordnet worden. Um die Integration auf die bestehende Leitstelle zu schaffen, sind sowohl bauliche Maßnahmen sowie die technische Verstärkung nach den Maßgaben des Landes notwendig. Hierfür muss die technische Infrastruktur ausgetauscht werden. In den bestehenden Räumlichkeiten ist dies nicht umzusetzen und ein zeitlicher Aufschub mit der Folge des Weiterbetriebes der jetzigen Leitstelle bis zu deren Neubau ist nicht durchführbar. Im Zuge dieser Erfordernisse wurde in 2024 begonnen, mit einer provisorischen Lösung eine Interimsleitstelle auf der Feuerwache 1 zu errichten. Die Gesamtauszahlungen sowie korrespondierend die Gesamteinzahlungen erhöhen sich von bisher 800.000 Euro auf neu 1.253.300 Euro. Grund ist, dass sich das ursprüngliche Konzept einer vereinfachten Bauweise als nicht ausreichend herausgestellt hat, um die hoch sensiblen Arbeitsabläufe in der Entgegennahme und Abarbeitung von Notfallgeschehen nicht zu gefährden. Darin enthalten ist ein zusätzlicher Planungsaufwand, ein anderer Ansatz für die Herstellung von Lüftung/Klimatisierung und sonstige Umbaumaßnahmen am Gebäude (Rohbau, Fenster/Türen, Trockenbau, Elektroinstallationen). Die bauliche Maßnahme soll im 4. Quartal 2024 grundsätzlich abgeschlossen sein.

Das Land fördert das Projekt in voller Höhe. Der Förderbescheid liegt vor. Der Abruf der Mittel erfolgt nach dem Rechnungseingang.

Zwecks der Auftragsvergabe für die technische Einrichtung, insbesondere der in 2025 zu schaffenden Rückfallebene der Abfrage- und Vermittlungstechnik (rAVT), wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 303.300 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P371077000 Kostenbeteiligung Rettungswache DRK Andernach								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	180.800	0	180.800	180.900	180.900	0	542.600
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	180.800	0	180.800	180.900	180.900	0	542.600
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-180.800	0	-180.800	-180.900	-180.900	0	-542.600

E R L Ä U T E R U N G E N:
 Die Wahrnehmung des Rettungsdienstes ist eine Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung und die kreisfreie Stadt Koblenz hat nach § 11 Abs. 3 Nr. 1 Rettungsdienstgesetz zur Erfüllung dieser Aufgabe die anteiligen Kosten für den Neubau der Rettungswache in Andernach als angehörende Gebietskörperschaft in dem Rettungsdienstbereich Koblenz mitzutragen. Die Wache muss durch einen Neubau ersetzt werden. Die Gesamtkosten liegen nach einer ersten Kostenschätzung bei rd. 3 Mio. Euro. Der städtische Anteil liegt nach einer ersten Schätzung bei rd. 542.600 Euro. Die genauen Kosten und damit der genaue Anteil der Stadt Koblenz können derzeit lediglich schätzungsweise beziffert werden. Eine Kostenerstattung erfolgt in 2024 entgegen der ursprünglichen Planung nicht mehr, sodass die gesamte Summe auf die Jahre 2025-2027 verteilt wird. Nach Informationen der Rettungsdienstbehörde ist jährlich jeweils rd. ein Drittel des städtischen Anteils zu entrichten.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z371007000 Neubau Feuerwache 3 - Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.756.500	134.000	0	0	0	0	0	2.342.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.756.500	134.000	0	0	0	0	0	2.342.000
Auszahlungen für Sachanlagen	6.215.255	2.000.000	2.000.000	500.000	0	0	0	15.378.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.215.255	2.000.000	2.000.000	500.000	0	0	0	15.378.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-4.458.755	-1.866.000	-2.000.000	-500.000	0	0	0	-13.036.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist größtenteils abgeschlossen. Es erfolgen lediglich noch Restarbeiten. Zudem sind noch Schlussrechnungen zu begleichen. Die Einzahlungen in Höhe von 2,342 Mio. Euro sind bereits vollständig vereinnahmt. Der Restbetrag, der in 2024 etatisiert war, konnte noch zum Ende des Jahres 2023 kassenwirksam vereinnahmt werden.

Die Haushaltsansätze von 2026 bis 2028, welche zuvor für die Anwuchspflege veranschlagt wurden, sind konsumtiv zu bewerten. Entsprechend werden die investiven Ansätze entfernt und konsumtive Ansätze gebildet. Die Gesamtauszahlungen reduzieren sich von bisher 20.010.000 Euro auf neu 15.380.000 Euro. Grund dafür ist, dass im Rahmen der zeitweise deutlich gestiegenen Inflation mit einer deutlichen Steigerung der Gesamtkosten dieses Projektes gerechnet wurde. Inzwischen hat sich jedoch herausgestellt, dass die tatsächlichen Kosten nicht im befürchteten Ausmaß gestiegen sind, sodass die Gesamtauszahlungen deutlich reduziert werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z371011000 Neubau Feuerwehrgerätehaus Horchheim								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	50.000	850.000	0	0	0	1.300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	50.000	850.000	0	0	0	1.300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				550.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-200.000	-50.000	-850.000	0	0	0	-1.300.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 550.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Das Gerätehaus am heutigen Standort wurde im Jahre 1958 geplant und errichtet. Das jetzige Grundstück ist nach den baurechtlichen Möglichkeiten vollständig überbaut. Daher ist ein Neubau erforderlich. Die rheinseitige Stützmauer ist marode und ist daher für rd. 1.000.000 Euro zu sanieren.

Als Standort wurde der Bolzplatz Emser Straße festgelegt. Die verbleibende Sport- und Freizeitfläche soll dabei unter Beibehaltung der bisherigen Nutzungsvarianten für kulturelle Veranstaltungen modernisiert werden. Aufgrunddessen sich die Maßnahme in 2024 in der Planungsphase befindet, reichen Planungsmittel i. H. v. 50.000 Euro aus.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 550.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z371012000 Neubau Integrierte Leitstelle
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1262 - Leitstelle)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	572.000	572.000	0	0	1.144.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	572.000	572.000	0	0	1.144.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	350.000	10.000	700.000	700.000	0	0	1.410.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	350.000	10.000	700.000	700.000	0	0	1.410.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			10.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-350.000	-10.000	-128.000	-128.000	0	0	-266.000

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die angesetzten Mittel für die Planung werden aufgrund eines Einwohnerschlüssels auf die Landkreise Ahrweiler, Cochem-Zell und Mayen-Koblenz und die kreisfreie Stadt Koblenz sowie den hinzukommenden Landkreis Rhein-Hunsrück aufgeschlüsselt. Die kreisfreie Stadt Koblenz geht in Vorleistung und rechnet die tatsächlich entstandenen Kosten mit den Landkreisen ab. Diese Abrechnungen wurden für die Jahre 2025 und 2026 entsprechend etatisiert.
Aufgrund von Vertragsänderungen kann mit der Planung erst verzögert begonnen werden. Entsprechend sind in 2024 nur geringe Planungsmittel erforderlich.
Die weitere Planung erfolgt in 2025 und 2026, sodass in der Folge die Mittel für die Umsetzung in den Haushalt eingestellt werden können.
Die neue Integrierte Leitstelle wird auf dem Grundstück der Feuerwache 3 in Bubenheim realisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z371013000 Photovoltaik Feuerwache 2 - Niederberg
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	100.000	0	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	100.000	0	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-100.000	0	0	0	0	-150.000

E R L Ä U T E R U N G E N:
Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Ansatz muss erhöht werden, da ein Anteil der Rechnungen nicht wie bei der Haushaltsplanaufstellung 2024 erwartet noch in 2023, sondern erst in 2024 kassenwirksam wurde.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z371014000 Generalsanierung Hauptwache								
(Zuordnung zu TH 05 Sicherheit und Ordnung, Produkt: 1261 - Brandschutz)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	50.000	350.000	0	0	0	400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	50.000	350.000	0	0	0	400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-->Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-50.000	-350.000	0	0	0	-400.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Gebäude der Feuerwache 1 im Rauental wurde 1971 bis 1973 errichtet. Seit der Inbetriebnahme ist keine umfassende Sanierung mehr erfolgt. Da sich das Gebäude seit Inbetriebnahme im Dauerbetrieb befindet, ist ein erhöhter Verschleiß gegenüber anderen Verwaltungsgebäuden zu verzeichnen.

Durch das Mehr-Wachen-Konzept übernimmt der Standort „Feuerwache 1“ eine wesentliche Funktion zur Sicherstellung der gesetzlichen Einsatzgrundzeit.

Die Maßnahme umfasst insbesondere eine energetische Sanierung der Gebäudehülle verbunden mit den damit erforderlichen Raumlufthechnischen Anlagen, die altersbedingte Erneuerung der sanitär- und heizungstechnischen Installationen, die Modernisierung und Neustrukturierung der Schlafräume und Allgemeinräume sowie die Implementierung einer PV-Anlage.

Da sich das Projekt noch in der Konzeptphase befindet, sind lediglich 50.000 Euro in 2024 erforderlich. Die weitere Planung folgt in 2025.

Sobald eine valide Kostenberechnung vorliegt, werden die Mittel für die Umsetzung etatisiert.

Teilhaushalt 06

- Soziales und Jugend -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
50	Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	3111	Grundversorgung u. Hilfe gem. SGB XII
		3121	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
		3122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalt
		3131	Hilfen für Asylbewerber
		3141	Soziale Einrichtungen
		3161	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
		3162	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
		3163	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
		3164	Leistungen zur Sozialen Teilhabe
		3169	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
		3311	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		3411	Unterhaltsvorschussleistungen
		3431	Betreuungsleistungen
		3511	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
		3521	Bildung und Teilhabe
		3611	Förderung von Kindern in Tageseinricht./Tagespflege
		3621	Jugendarbeit
		3631	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
		3641	Jugendhilfeplanung
		3651	Tageseinrichtungen für Kinder
		3655	Förderung anderer Träger
		3661	Einrichtungen der Jugendarbeit

Teilhaushalt: TH 06 Soziales und Jugend

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2024			2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	28.454.990			28.454.990	28.455	28.455	28.455
3 Erträge der sozialen Sicherung	84.583.130			84.583.130	84.723	84.718	84.876
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	557.745			557.745	558	558	558
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.100			49.100	49	49	49
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.742.665			1.742.665	1.743	1.743	1.743
7 Sonstige laufende Erträge	112.130			112.130	110	91	66
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	115.499.760			115.499.760	115.638	115.614	115.746
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	22.684.415			22.684.415	23.046	23.414	23.787
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.031.070			4.031.070	4.031	4.032	4.033
11 Abschreibungen	1.150.450			1.150.450	1.166	1.182	1.199
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	47.630.000			47.630.000	47.630	47.630	47.630
13 Aufwendungen der sozialen Sicherung	165.381.465			165.381.465	165.365	165.365	165.365
14 Sonstige laufende Aufwendungen	2.021.755			2.021.755	2.057	2.093	2.130
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	242.899.155			242.899.155	243.296	243.716	244.144
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-127.399.395			-127.399.395	-127.658	-128.102	-128.398
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	1.000			1.000	1	1	1
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	1.000			1.000	1	1	1
20 Ordentliches Ergebnis	-127.398.395			-127.398.395	-127.657	-128.101	-128.397
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.924.430			-2.924.430	-3.053	-2.973	-3.127
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-130.322.825			-130.322.825	-130.710	-131.074	-131.523
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-128.635.835			-128.635.835	-128.997	-129.317	-129.716
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.061.000	38.000		1.099.000	955	936	521
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	1.061.000	38.000		1.099.000	955	936	521
28 Auszahl. für immaterielle VG	3.220.700		-1.028.300	2.192.400	1.457	10	10
29 Auszahlungen für Sachanlagen	9.407.600		-2.383.600	7.024.000	6.387	4.295	2.795
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.628.300		-3.411.900	9.216.400	7.844	4.305	2.805
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.567.300		3.449.900	-8.117.400	-6.889	-3.369	-2.284
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-140.203.135		3.449.900	-136.753.235	-135.886	-132.686	-132.000

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q500002000 Spiel- und Bolzplätze								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	91.116	0	10.000	0	0	0	0	116.500
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	68.786	0	0	0	0	0	0	69.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	159.901	0	10.000	0	0	0	0	185.500
Auszahlungen für Sachanlagen	1.436.428	220.000	220.000	200.000	200.000	200.000	0	2.821.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.436.428	220.000	220.000	200.000	200.000	200.000	0	2.821.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			220.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.276.527	-220.000	-210.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	-2.635.500

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die Mittel dienen der Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für insgesamt 127 Spiel- und Bolzplätze (200.000 Euro). Ein Teilbetrag von diesen Haushaltsmitteln (60.000 Euro) sollen für die Beschaffung von inklusiven Spielgeräten verwendet werden. Grundlage für diese Beschaffungsmaßnahmen ist eine Prioritätenliste, die in der AG Spielflächen erarbeitet und im Jugendhilfeausschuss beschlossen wird. Es handelt sich dabei um Maßnahmen, die beispielsweise aus Gründen des vorbeugenden Unfallschutzes oder im Wege des notwendigen Ersatzes für abgängige Spielgeräte umgesetzt werden sollen. Im Ansatz 2024 sind außerdem 20.000 Euro für Leuchtmittel enthalten.

Für die Umgestaltung des Bolzplatzes in der Goldgrube wird eine Spende in Höhe von 10.000 Euro erwartet.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 200.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 v e r a n s c h l a g t .

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q500003000 Jugendbegegnungsstätten/Jugendtreffs								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	54.119	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	79.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	54.119	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	79.500
Auszahlungen für Sachanlagen	123.731	10.000	30.000	10.000	10.000	10.000	0	239.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	123.731	10.000	30.000	10.000	10.000	10.000	0	239.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-69.612	-5.000	-27.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	-159.500

E R L Ä U T E R U N G E N :

Globalansatz für Betriebsausstattung, Medien- und Spielgeräte (5.000 Euro). Kunstwerk "Ort der Kinderrechte" (5.000 Euro). Der „Ort der Kinderrechte“ wird mit 60% vom Land gefördert; die übrigen 40% trägt die Stadt Koblenz. Nach dem Wegfall des vorherigen Jugendtreffs in Rübenach, ist laut Bedarfsermittlung eine neue Räumlichkeit für die offene Jugendarbeit erforderlich (s. Projekt P501073). Statt einer Umbaumaßnahme in der Grundschule, wurde ein Container angeschafft. Zur Inbetriebnahme fehlt noch die Baugenehmigung. Die Abwicklung erfolgt über dieses Projekt, wodurch hier zusätzliche Mittel i.H.v. 20.000 Euro im Nachtragshaushalt 2024 angemeldet werden. Die Mittel im P-Projekt (132.000 Euro) werden dagegen vollständig zurückgemeldet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501026000 Generalsanierung Kita "Am Luisenturm", Asterstein								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	27.300	0	27.300	0	0	0	27.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	27.300	0	27.300	0	0	0	27.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	27.300	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-27.300	0	-27.300	0	0	0	-27.300

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen. Die Bewilligung der Vorplanungskosten erfolgte im August 2021. Eine Kostenermittlung seitens des freien Trägers wurde bislang noch nicht vorgelegt. Die Mittel werden zurückgemeldet und aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips im Haushaltsplan 2025 neu veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501031000 Generalsanierung und U3-Erweiterung Kita "St. Johannes", Metternich								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	31.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	31.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-31.000	0	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist Teil der Umsetzung der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindertagesstättenplatz ab dem vollendeten 2. Lebensjahr. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Da noch keine Planung des Trägers vorliegt, werden die Planungsmittel zunächst zurückgemeldet und bei Bedarf neu veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501060000 Sanierung Kita "St. Martinus", Lay								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 248.400 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Der Bauträger hat noch keine neue Planung eingereicht. Es werden zunächst nur Planungsmittel benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501061000 Sanierung Kita "Sonnenschein", Koblenz-Mitte								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	256.000	56.000	0	0	0	0	817.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	256.000	56.000	0	0	0	0	817.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-256.000	-56.000	0	0	0	0	-817.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist abgeschlossen, die Schlussrechnung liegt vor. Demnach werden Mittel i.H.v. 200.000 Euro nicht benötigt und entsprechend zurückgemeldet. Die Gesamtkosten reduzieren sich dementsprechend von bisher 1.017.000 Euro auf nunmehr rd. 817.200 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501064000 Erweiterung Kita "St. Nikolaus", Arenberg								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen. Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa bewerkstelligt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden.

Die Planungsmittel werden in 2025 neu veranschlagt. Zur Erteilung der Bewilligung wird eine Verpflichtungsermächtigung von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501065000 Erweiterung Kita "St. Hedwig", Karthause								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen. Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa sowie einer Erweiterung der Küche bewerkstelligt. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden. Die Planungsmittel werden daher zurückgemeldet und aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips im Haushaltsplan 2025 neu veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501066000 Sanierung Kita "St. Martin", Pfaffendorfer-Höhe								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	0	0	0	0	0

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen. Die Sanierung ist zur Fortführung des Betriebes der Kindertagesstätte und zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes erforderlich.

An dem Standort ist eine Erweiterung nicht möglich. Daher wird ein neuer Standort für die Kindertagesstätte gesucht. Die Planungsmittel für diesen Standort werden zurückgemeldet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501067000 Erweiterung Kita "Maria Hilf" Mittelweiden								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen. Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa sowie einer Erweiterung der Küche bewerkstelligt. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden. Die Planungsmittel werden daher zurückgemeldet und aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips im Haushaltsplan 2025 neu veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501068000 Erweiterung Kita "St. Bernhard", Wallersheim								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen.

Da noch keine Planung des Trägers vorliegt, werden die Planungsmittel zunächst zurückgemeldet und bei Bedarf neu veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501069000 Umbau Kita "St. Maximin", Horchheim								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Bistum Trier getragen. Zur Umsetzung des neuen Kita-Zukunftsgesetzes ist die Erweiterung der Kita, zur Umsetzung des erweiterten Anspruches auf Mittagsverpflegung, notwendig. Dies wird durch den Anbau einer Mensa sowie einer Erweiterung der Küche bewerkstelligt. Darüber hinaus wird ein weiterer Gruppenraum, zwei Nebenräume und ein Sanitärraum geschaffen. Durch die Vorfinanzierung von Planungskosten seitens der Stadt Koblenz wird die Liquidität des freien Trägers für den Beginn der Maßnahme sichergestellt. Erst nach erfolgter Planung durch den Bauträger können für die Durchführung der Maßnahme entsprechende Haushaltsmittel etatisiert werden. Die Planungsmittel werden daher zurückgemeldet und aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips im Haushaltsplan 2025 neu veranschlagt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501071000 Waldkindertagesstätte								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	137.610	0	0	0	137.610
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	137.610	0	0	0	137.610
Auszahlungen für Sachanlagen	0	159.000	50.000	109.000	0	0	0	159.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	159.000	50.000	109.000	0	0	0	159.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				109.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-159.000	-50.000	28.610	0	0	0	-21.390

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 109.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Bedingt durch den hohen Bedarf an Kita-Plätzen (Rechtsanspruch), ist die Idee zur schnelleren Umsetzung entstanden, eine kurzfristige Lösung in Form eines Bauwagens einzurichten. Flankierend wurde dabei auch der Gedanke der naturnahen Einsatzmöglichkeit betrachtet. Es soll ein eigens für diesen Zweck geeigneter "Bauwagen" beschafft werden, der auch dazu dient, die 20 Kinder bei plötzlich auftretenden extremen Wetterverhältnissen aufzunehmen. Der grundsätzliche Kitabetrieb erfolgt unter freiem Himmel, Sommer wie Winter. Diese Art der Kitanutzung entspricht der Philosophie der naturnahen Entwicklung der Kinder im Einklang mit der Natur. Die Maßnahme wurde am 15.05.2019 im Jugendhilfeausschuss (TOP 7) vorgestellt und beschlossen. Der Stadtratsbeschluss erfolgte am 29.09.2019.

Die Maßnahme wird in 2024 begonnen. Die Eröffnung soll spätestens im August 2025 erfolgen. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 109.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt. Es wird eine Landeszuweisung in Höhe von 137.610 Euro erwartet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P501073000 Jugendraum Rübenach								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	132.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	132.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-132.000	0	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N :

Statt einer Umbaumaßnahme in der Grundschule wurde ein Container angeschafft. Die Finanzierung erfolgte über das Projekt Q500003. Die Mittel im P-Projekt (132.000 Euro) werden dagegen vollständig zurückgemeldet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P501075000 Generalsanierung und Erweiterung Kita Bunte Welt								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	420.000	0	420.000	0	0	0	420.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	420.000	0	420.000	0	0	0	420.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-420.000	0	-420.000	0	0	0	-420.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Sanierung und die Erweiterung der Kita Bunte Welt ist erforderlich, um die Übermittagsbetreuung aller Kinder zu gewährleisten und damit den sich aus dem Kita-Zukunftsgesetz ergebenden Rechtsanspruch zu erfüllen.

Die Mittel werden im Nachtragshaushalt 2024 zurückgemeldet und im Haushalt 2025 aufgrund des Kassenwirkungsprinzips neu angemeldet, da sich die Umsetzung der Maßnahme verzögert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P511001000 Erweiterung Kita "Kleine Strolche" Arenberg								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3655 - Förderung anderer Träger)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	0	0	750.000	0	0	0	750.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	750.000	0	0	0	750.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				750.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-750.000	0	0	0	-750.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 750.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist Teil der Kindertagesstätten-Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen. Die Stadt Koblenz bezuschusst 65 % der Gesamtkosten der Maßnahme. Die übrigen 35 % der Gesamtkosten werden vom Seraphischen Liebeswerk getragen.

Der Bauträger möchte so früh wie möglich mit der Maßnahme beginnen, sodass eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 750.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 erforderlich ist.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z500002000 Global Photovoltaik Jugendzentrum								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3661 - Einrichtungen d. Jugendarbeit)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2023	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	67.600	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	67.600	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-67.600	0	0	0	0	0	0

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen **a u s g e s t a t t e t**.

Die geplante Maßnahme im Jugendzentrum "Maulwurf" (Kurt-Esser-Haus) ist derzeit unwirtschaftlich, da für die Installation eine kostspielige Dachsanierung notwendig wäre. Die Mittel werden daher vollständig zurückgemeldet.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501054000 Neubau Kita Horchheimer Höhe								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2023	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	350.000	250.000	230.000	0	0	0	0	580.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	350.000	250.000	230.000	0	0	0	0	580.000
Auszahlungen für Sachanlagen	5.100.423	1.187.000	1.187.000	50.000	0	0	0	6.337.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.100.423	1.187.000	1.187.000	50.000	0	0	0	6.337.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.187.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-4.750.423	-937.000	-957.000	-50.000	0	0	0	-5.757.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Neubau einer Kindertagesstätte ist erforderlich, da eine Sanierung der Kita "St. Hildegard" wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Um die Betreuung dennoch sicherzustellen, wird daher ein 4-gruppiger Neubau auf der Horchheimer Höhe errichtet. Der Neubau wird einen barrierefreien Zugang zur Einrichtung und zu allen Räumen umfassen. Hiermit wird es ermöglicht, den Grundsatz der Inklusion in der pädagogischen Arbeit umzusetzen. Der Neubau wurde im Jahr 2023 vom Bistum Trier mit einem Zuwendungsbetrag von 350.000 Euro unterstützt. Des Weiteren stellt das Land Fördermittel in Höhe von 230.000 Euro zur Verfügung, welche in 2024 vereinnahmt werden. Die Maßnahme wird in 2024 fertiggestellt und schlussgerechnet. Der Ansatz 2025 ist für Kunst am Bau vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501056000 Neubau Kita Raental/Goldgrube/Moselweiß								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	556.000	556.000	556.000	502.000	0	0	1.614.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	556.000	556.000	556.000	502.000	0	0	1.614.000
Auszahlungen für Sachanlagen	329.624	4.900.000	3.500.000	4.528.000	1.600.000	0	0	11.064.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	329.624	4.900.000	3.500.000	4.528.000	1.600.000	0	0	11.064.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			3.163.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-329.624	-4.344.000	-2.944.000	-3.972.000	-1.098.000	0	0	-9.450.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 2.500.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die Stadtteile Goldgrube, Raental und Moselweiß ist zur Deckung des Kita-Platz-Bedarfs ein Neubau nötig. Der Baubeginn ist erfolgt, die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen und aktuell stehen die Vorbereitungen für das module Fassadensystem zur Realisierung der Hybridbauweise an. Geplante Fertigstellung 2025. Die Schlussrechnung wird in 2026 erwartet.

Die Gesamtkosten erhöhen sich um rund 2 Mio. Euro. Die geplanten Kosten steigen von 9.037.000 Euro auf 11.064.000 Euro. Dies resultiert aus neuen Kostenberechnungen von externen Fachplanern.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,5 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 v e r a n s c h l a g t .

Für diese Maßnahme werden Landesfördermittel i. H. v. 1.508.000 Euro sowie ein Zuschuss aus einem städtebaulichen Vertrag i. H. v. 106.000 Euro erwartet:

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z501058000 Neubau Jugendtreff, Neuendorf								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3621 - Jugendarbeit)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	258.800	431.400	517.600	2.243.000	3.595.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	258.800	431.400	517.600	2.243.000	3.595.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	350.000	350.000	300.000	1.750.000	2.500.000	590.000	5.490.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	350.000	350.000	300.000	1.750.000	2.500.000	590.000	5.490.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			350.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-350.000	-350.000	-41.200	-1.318.600	-1.982.400	1.653.000	-1.895.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

In Koblenz-Neuendorf soll ein Jugendtreff plus errichtet werden. Durch den Neubau können sowohl die baulichen Voraussetzungen für eine adäquate Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, als auch ein Ort der Begegnung für den Menschen und die Vereine in der Großsiedlung geschaffen werden. Der Ankauf des Gebäudes von der Koblenzer Wohnbau, basierend auf der "großen Variante" gem. BV/0743/2021, erfolgt in 2024. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in den Jahren 2025, 2026 und 2027.

Die förderfähigen Kosten des Neubaus von ca. 5 Mio. Euro werden zu 90 % durch das Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt" vom Land getragen. Es wurden zunächst 70 % der Kosten als förderfähig angesetzt, da der Förderbescheid noch nicht vorliegt. Die Zuwendung wird über 6 Jahre verteilt ausbezahlt.

Die Gesamtkosten erhöhen sich von 4.050.000 Euro auf 5.490.000 Euro. Dies ergibt sich aus Kostenberechnungen von externen Fachplanern.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501059000 Ersatzneubau Hort Im Kreutzchen								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	250.000	100.000	350.000	0	0	0	462.600
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	250.000	100.000	350.000	0	0	0	462.600
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				350.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-250.000	-100.000	-350.000	0	0	0	-462.600

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 350.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Der Ersatzneubau ist erforderlich, da eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Darüber hinaus besteht ein deutlich höherer Raumbedarf als aktuell vorhanden. Die Planung wird einen barrierefreien Zugang zur Einrichtung und zu allen Räumen umfassen. Hiermit wird es ermöglicht, den Grundsatz der Inklusion in der pädagogischen Arbeit umzusetzen.

Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 Euro zurückgemeldet, da sich das Projekt noch in der Planungsphase befindet und Mittel in Höhe von 100.000 Euro ausreichend sind.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501063000 Neubau Kita "St. Maternus", Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	34.048	430.000	230.000	150.000	250.000	0	0	762.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	34.048	430.000	230.000	150.000	250.000	0	0	762.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			230.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-34.048	-430.000	-230.000	-150.000	-250.000	0	0	-762.500

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher= 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

In den Räumlichkeiten der Kita "St. Maternus" wurde Schimmelbefall festgestellt. Die betroffenen Räumlichkeiten sind dadurch nicht mehr nutzbar. Der Ersatzneubau ist erforderlich, da eine Sanierung wirtschaftlich nicht vertretbar ist. Für die Entwicklung der Kitaplanung sowie für den Kostenanteil für Bustransfer und die Miete der temporären Unterkunft in Rübenach wird in 2024 voraussichtlich ein Teilbetrag von rund. 230.000 Euro kassenwirksam, es werden daher Mittel in Höhe von 200.000 Euro zurückgemeldet.

Zur Auftragsvergabe ist eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit im Jahr 2025 veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501067000 Neubau Kita "St. Servatius" Güls								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	290.000	50.000	150.000	350.000	0	0	552.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	290.000	50.000	150.000	350.000	0	0	552.800
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-290.000	-50.000	-150.000	-350.000	0	0	-552.800

ERLÄUTERUNGEN:

Das Kita-Gebäude St. Servatius ist stark sanierungsbedürftig. Da eine Sanierung unwirtschaftlich ist, wird ein Neubau an einem anderen Standort forciert.

Der Neubau soll an der benachbarten Fläche zur Grundschule Güls entstehen. Es reichen Planungsmittel in Höhe von 50.000 Euro aus. Der Ansatz wird entsprechend korrigiert. Die Planung wird in 2025 fortgeführt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501068000 Photovoltaik Kita Karthause „Am Löwentor“								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	180.000	100.000	0	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	180.000	100.000	0	0	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			100.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-180.000	-100.000	0	0	0	0	-100.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Aufgrund eines günstigen Angebots konnten Mittel in Höhe von 80.000 Euro zurückgemeldet werden. Dadurch haben sich die Gesamtkosten von 180.000 Euro auf 100.000 Euro reduziert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501069000 KIPKI - Beschattungseinrichtung am Gebäude der Kita Güls								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	200.000	250.000	0	0	0	0	250.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	250.000	0	0	0	0	250.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	50.000	150.000	50.000	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	50.000	150.000	50.000	0	0	250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	175.000	200.000	-150.000	-50.000	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 175.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu= 150.000 Euro(Kassenwirksamkeit in 2025)

HAUSHALTSVERMERKE:

Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aller KIPKI-Projekte sind haushaltsweit gegenseitig deckungsfähig.

ERLÄUTERUNGEN:

Beschattung der großen Fensterfront (Südfassade) der Kindertagesstätte Rappelkiste mit einer frei stehenden Stahlkonstruktion als Überdachung des Vorbereiches. Durch die Platzierung dieses Vordaches wird der Energieeintrag durch Sonneneinstrahlung deutlich reduziert. Zusätzlich wird eine PV-Anlage (25 kWp) inklusive Batteriespeicher installiert.

Für die Installation der PV-Anlage entsteht ein Mehrbedarf von 50.000 Euro, der durch die zunächst vorläufige Einstellung der Maßnahme Z401509 "KIPKI-Planungskonzept Abwärmenutzung - Standort Comeniussschule" kompensiert wird. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich dementsprechend von 200.000 Euro auf 250.000 Euro. Die Höhe der Zuwendung erhöht sich ebenfalls von 200.000 Euro auf 250.000 Euro.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501071000 Neubau Kita Zauberland, Rübenach								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	75.000	25.000	50.000	0	0	0	77.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	75.000	25.000	50.000	0	0	0	77.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-75.000	-25.000	-50.000	0	0	0	-77.400

ERLÄUTERUNGEN:

Die städtische Kita "Zauberland" in Rübenach ist sanierungsbedürftig und muss aufgrund von Vorgaben des neuen Kitagesetzes erweitert werden. Eine Erweiterung des Altbaus ist wegen der baulichen Gegebenheiten nicht möglich. In 2024 werden Mittel für die Entwurfsplanung benötigt. Diese beinhaltet begleitende Gutachten wie zum Beispiel Bodengutachten, geologisches Gutachten und Kampfmittelsondierung. Es werden Planungsmittel in Höhe von 50.000 Euro zurückgemeldet und aufgrund des Kassenwirksamkeitsprinzips im Jahr 2025 neu veranschlagt. Die Baukosten lassen sich erst nach erstellter Planung zuverlässig beziffern.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z501072000 Kita "Rappelkiste" Güls, Herrichtung Speisesaal und Terrasse								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	125.000	125.000	125.000	0	0	0	256.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	125.000	125.000	125.000	0	0	0	256.800
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-125.000	-125.000	-125.000	0	0	0	-256.800

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 125.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

ERLÄUTERUNGEN :

Der Anspruchsumfang auf Förderung in einer Tageseinrichtung ist so festgelegt, dass er von montags bis freitags eine Betreuungszeit von sieben Stunden am Stück umfasst. Bei Angeboten, die eine Betreuung über die Mittagszeit mit einschließen, soll ein Mittagessen vorgesehen werden (§ 14 Abs. 1 Kindertagesbetreuungsgesetz). Um dieser Vorgabe in der Kita "Rappelkiste" gerecht zu werden, ist es erforderlich, einen großen Raum zu schaffen, der als Essensraum/ Bistro genutzt werden kann. Hierfür eignet sich der Umbau des alten Eingangsbereiches der Kita, unter Einbeziehung des alten Leitungsbüros, des Flures und einen Teil des Außengeländes.

In 2024 erfolgt die Umsetzung der Hochbauarbeiten im Gebäude, 2025 die Umsetzung der Außenanlagen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z511001000 Kita "Eulenhurst" Metternich, Neubau								
(Zuordnung zu TH 06 Soziales und Jugend, Produkt: 3651 - Tageseinrichtungen für Kinder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-100.000	0	0	0	-100.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Um eine entsprechende Betreuung entsprechend Kita-Zukunftsgesetz gewährleisten zu können ist ein Neubau erforderlich. Für das Jahr 2025 sind reine Planungsmittel veranschlagt.

Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

Teilhaushalt 07

- Sport -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
52	Sport- und Bäderamt	4211	Förderung des Sports
		4241	Sportstätten und Bäder

Teilhaushalt: TH 07 Sport

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2024			2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	144.240			144.240	144	144	144
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	420.600			420.600	421	421	421
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.555			248.555	249	249	249
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	813.395			813.395	813	813	813
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.529.672			2.529.672	2.570	2.612	2.654
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.805.484			1.805.484	1.808	1.646	1.660
11 Abschreibungen	1.046.550			1.046.550	1.061	1.076	1.090
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.139.000			1.139.000	1.089	1.089	1.089
14 Sonstige laufende Aufwendungen	188.975			188.975	188	192	196
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.709.681			6.709.681	6.716	6.614	6.689
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.896.286			-5.896.286	-5.903	-5.801	-5.876
20 Ordentliches Ergebnis	-5.896.286			-5.896.286	-5.903	-5.801	-5.876
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.671.930			-2.671.930	-2.851	-2.335	-2.980
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-8.568.216			-8.568.216	-8.754	-8.135	-8.856
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-7.249.416			-7.249.416	-7.415	-6.777	-7.477
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.913.100		-3.552.000	1.361.100	2.103	4.300	2.768
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	4.913.100		-3.552.000	1.361.100	2.103	4.300	2.768
28 Auszahl. für immaterielle VG	1.093.000		-996.000	97.000	1.055	55	55
29 Auszahlungen für Sachanlagen	8.962.000		-4.587.000	4.375.000	5.991	3.541	3.294
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.055.000		-5.583.000	4.472.000	7.046	3.596	3.349
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.141.900		2.031.000	-3.110.900	-4.943	704	-581
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-12.391.316		2.031.000	-10.360.316	-12.358	-6.073	-8.058

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521001000 Förderung des Sports								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4211 - Förderung des Sports)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	11.900	0	0	0	0	0	0	11.900
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	11.900	0	0	0	0	0	0	11.900
Auszahl. für immaterielle VG	583.931	93.000	97.000	55.000	55.000	55.000	0	1.013.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	583.931	93.000	97.000	55.000	55.000	55.000	0	1.013.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-572.031	-93.000	-97.000	-55.000	-55.000	-55.000	0	-1.001.800

E R L Ä U T E R U N G E N:

RTC Arenberg e.V., Umrüstung der bestehenden vier Tennisplätze mit einem derzeit bewässerungsintensiven Belag hin zu Allwetterplätzen. Kostensteigerung der Gesamtkosten von rd. 190.000 Euro auf rd. 209.000 Euro. Erhöhung des städtischen Zuschusses von rd. 38.000 Euro auf nun insgesamt rd. 42.000 Euro (20 % der zuschussfähigen Kosten).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521015000 Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese - Außenanlagen								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	1.943.100	1.021.000	853.000	368.000	0	0	2.311.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	1.943.100	1.021.000	853.000	368.000	0	0	2.311.000
Auszahlungen für Sachanlagen	57.704	2.159.000	225.000	2.194.000	50.000	0	0	2.760.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	57.704	2.159.000	225.000	2.194.000	50.000	0	0	2.760.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			225.000	1.934.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				260.000	50.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-57.704	-215.900	796.000	-1.341.000	318.000	0	0	-449.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 310.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2025 = 260.000 Euro und in 2026 = 50.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt besteht aus zwei Teilmaßnahmen mit ermittelten Gesamtkosten von rd. 9,5 Mio. Euro. Seit dem Haushalt 2021 werden die Teilmaßnahmen getrennt dargestellt. Das vorliegende Projekt umfasst den Bereich Außenanlagen, das Projekt P521043 den Bereich Gebäude.

Die Maßnahme wird im Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ vom Land mit 90 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert. Die bisher eingeplanten Fördermittel reduzieren sich um rd. 33.000 Euro, da aufgrund der Projektverzögerung diese Mittel nicht rechtzeitig abgerufen werden konnten.

Damit die weiteren Fördermittel in Höhe von insgesamt rd. 2,31 Mio. Euro vollumfänglich und rechtzeitig abgerufen werden können und nicht verfallen, wurde zwecks Auftragsvergabe die Bewilligung einer erheblichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2024 erforderlich (BV/0179/2024).

Die Ein- und Auszahlungen werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeiten angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521028000 Sanierung Fechthalle								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	1.400.000	0	0	1.602.000	0	0	1.602.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	1.400.000	0	0	1.602.000	0	0	1.602.000
Auszahlungen für Sachanlagen	118.552	2.000.000	600.000	2.100.000	390.800	0	0	3.543.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	118.552	2.000.000	600.000	2.100.000	390.800	0	0	3.543.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0		0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-118.552	-600.000	-600.000	-2.100.000	1.211.200	0	0	-1.941.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 2.100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Planungen sind weitestgehend abgeschlossen. Der Beginn der Umsetzung der Maßnahme ist jedoch abhängig vom Zeitpunkt der Erteilung des Förderbescheides.

Am 13.03.2024 informierte die ADD darüber, dass die Maßnahme nicht auf Basis der tatsächlichen Kosten gefördert wird (= 3.543.000 Euro). Bei der Förderung wird, unter Berücksichtigung der besonderen baulichen Gegebenheiten in diesem Sonderfall, ausnahmsweise der Kostenrichtwert einer Zweifachhalle in Höhe von 2.505.000 Euro als zuschussfähiger Pauschalwert zugrunde gelegt, wovon maximal 40 % bezuschusst werden. Die zu erwartende Landesförderung beträgt daher 1.002.000 Euro. Auch unter Berücksichtigung der Spendenzusage durch die Else-Schütz-Stiftung in Höhe von 600.000 Euro reduzieren sich folglich die eingeplanten Zuwendungen um 378.000 Euro auf rd. 1,6 Mio. Euro. Gleichzeitig erhöhen sich die Gesamtkosten gemäß letzter Kostenberechnung um 243.000 Euro auf rd. 3,5 Mio. Euro. Da sich die Eigenleistung der Stadt Koblenz damit erheblich erhöht hat, wird vor der kommunalaufsichtlichen Stellungnahme ein Grundsatzbeschluss eingeholt. Sollte ein Förderbescheid noch in 2024 ergehen, könnten erste vorbereitende Maßnahmen inkl. erste Ausschreibungen und Vergabe kassenwirksam in 2024 erfolgen. Da für die anstehenden Arbeiten teilweise die Öffnung des Daches der Fechthalle erforderlich ist, kann eine Umsetzung der Maßnahme – jahreszeitlich bedingt – erst in 2025 begonnen werden. Die Ansätze werden entsprechend ihrer Kassenwirksamkeiten angepasst. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,1 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521043000 Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese - Gebäude								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	450.000	250.000	250.000	2.330.000	2.768.000	0	5.598.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	450.000	250.000	250.000	2.330.000	2.768.000	0	5.598.000
Auszahlungen für Sachanlagen	70.732	600.000	300.000	300.000	2.800.000	3.194.000	0	6.726.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	70.732	600.000	300.000	300.000	2.800.000	3.194.000	0	6.726.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0			0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-70.732	-150.000	-50.000	-50.000	-470.000	-426.000	0	-1.128.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt besteht aus zwei Teilmaßnahmen mit ermittelten Gesamtkosten von rd. 9,5 Mio. Euro. Seit dem Haushalt 2021 werden die Teilmaßnahmen getrennt dargestellt. Das vorliegende Projekt umfasst den Bereich Hochbau, das Projekt P521015 den Bereich Außenanlagen.

Die Gesamtkostenkosten des Bereichs Hochbau erhöhen sich nach aktueller Kostenberechnung von rd. 5,3 Mio. Euro auf rd. 6,7 Mio. Euro. Die voraussichtliche Förderquote liegt bei 90 % der zuwendungsfähigen Kosten. Von Seiten der ADD wurde dem zwischenzeitlich überarbeiteten Bau- und Raumprogramm mit einer Netto-Grundfläche von 1007,09 qm zugestimmt. Lediglich die Platzwartwohnung ist von der Förderung zu trennen. Die baufachliche Prüfung und die Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen Stufe 1 und 2 stehen noch aus.

Es ist davon auszugehen, dass in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 ausschließlich Planungen und Abstimmungen mit der ADD und der SGD erfolgen werden. Mit dem Beginn der Umsetzung der Maßnahme ist ab 2026 zu rechnen. Die Ansätze für die Ein- und Auszahlungen werden entsprechend aktualisiert und gemäß ihrer erwarteten Kassenwirksamkeit angepasst. Zwecks Auftragsvergabe der Planung wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521046000 Erweiterung Bezirkssportanlage Asterstein								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	390.000	200.000	190.000	0	0	0	420.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	390.000	200.000	190.000	0	0	0	420.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				190.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-390.000	-200.000	-190.000	0	0	0	-420.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 190.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Mit der Bauausführung soll im Herbst 2024 begonnen werden. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2025 geplant. Die Ansätze werden gemäß der erwarteten Kassenwirksamkeit angepasst.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 190.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P521053000 KIPKI - PV-Anlage Parkplatz Moselbad								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000
Auszahl. für immaterielle VG	0	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 1.000.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

HAUSHALTSVERMERKE:

Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aller KIPKI-Projekte sind haushaltsweit gegenseitig deckungsfähig.

ERLÄUTERUNGEN:

Die Ein- und Auszahlungen werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Kassenwirksamkeiten angepasst. Die bewilligten Mittel werden zur Umsetzung des Projekts an die Koblenzer Bäder GmbH weitergeleitet. Es wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z521033000 Sanierung Freibad Oberwerth								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.031.075	0	90.100	0	0	0	0	1.661.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.031.075	0	90.100	0	0	0	0	1.661.000
Auszahlungen für Sachanlagen	3.829.692	650.000	250.000	50.000	200.000	0	0	4.828.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.829.692	650.000	250.000	50.000	200.000	0	0	4.828.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			250.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.798.617	-650.000	-159.900	-50.000	-200.000	0	0	-3.167.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Freibad Oberwerth bedarf es weiterer umfangreicher Sanierungsmaßnahmen (50-Meter-Becken, Tribünenanlage, Technik). Hierfür waren Planungsmittel in Höhe von 400.000 Euro in 2024 etatisiert. Nach neuen Schätzungen reichen 250.000 Euro für die Planung aus.

Weitere Mittel in Höhe von 250.000 Euro waren für die Erneuerung der Elektroakustischen Anlage etatisiert. Diese Maßnahme verschiebt sich jedoch auf die Jahre 2025 (Planung) und 2026 (Umsetzung).

Zusätzlich sollen im Jahr 2024 restliche Fördergelder in Höhe von 90.100 Euro abgerufen werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z521035000 Sanierung Schießanlage Sporthalle Horchheim								
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	120.000	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	120.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	20.000	0	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	20.000	0	0	0	0	20.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	-20.000	0	0	0	0	-20.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Schießanlage ist seit 2021 geschlossen, da die Lüftungsanlage nicht ausreichend dimensioniert ist und außerdem der Brandschutz nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt. Wenn der Verein/Sponsoren im Jahr 2024 noch 20 % der Gesamtkosten aufbringen können, fördert das Land die Maßnahme mit 40 %, sodass die Planung dann auch in 2024 begonnen werden kann. Für 2024 sind erste Planungsmittel in Höhe von 20.000 Euro aufgrund der ungesicherten Finanzierung ausreichend. Mit der Umsetzung kann ggf. in 2025 begonnen werden. Weitere Mittel für die Folgejahre werden bei Umsetzung des Projekts veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z521036000 Photovoltaik Sporthalle Horchheim
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	238.000	5.000	0	0	0	0	7.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	238.000	5.000	0	0	0	0	7.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			5.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-238.000	-5.000	0	0	0	0	-7.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bisher wurden Planungsmittel verausgabt. Es wird von einer Übertragung des Projektes an die KO-Solar GmbH ausgegangen.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z521037000 Austausch Blockheizkraftwerk Beatusbad
(Zuordnung zu TH 07 Sport, Produkt: 4241 - Sportstätten und Bäder)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	300.000	0	0	0	300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	300.000	0	0	0	300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-300.000	0	0	0	-300.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das bestehende BHKW im Beatusbad, welches eine elektrische Leistung von 15 kW aufweist, soll ausgetauscht werden. Da aus Platzgründen ein Austausch im Gebäude nicht möglich ist, ist die Neuinstallation eines BHKW mit 50 kW el im benachbarten Außenbereich vorgesehen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 eingeplant.

DEZERNAT 3

Verantwortlich:
Beigeordneter Schneider

Teilhaushalt 08

- Schulen -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.1	Schulverwaltungsamt	2012	Allgemeine Schulverwaltung
		2111	Grundschulen
		2151	Realschulen plus
		2171	Gymnasien
		2181	Integrierte Gesamtschule
		2211	Förderschulen
		2311	Berufsbildende Schulen
		2411	Schülerbeförderung
		2431	Schulartübergreifende Maßnahmen

Teilhaushalt: TH 08 Schulen

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2024			2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	1.845.418			1.845.418	1.694	1.679	1.632
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	30.000			30.000	30	30	30
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.374.500			1.374.500	1.444	1.449	1.459
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.823.900			1.823.900	1.824	1.824	1.824
7 Sonstige laufende Erträge	20.000			20.000	38	50	48
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.093.818			5.093.818	5.030	5.033	4.993
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.338.312			4.338.312	4.409	4.480	4.553
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.580.599			8.580.599	8.520	8.491	8.425
11 Abschreibungen	1.366.201			1.366.201	1.385	1.404	1.424
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	412.000			412.000	706	706	706
14 Sonstige laufende Aufwendungen	5.188.061			5.188.061	4.561	4.578	4.600
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	19.885.173			19.885.173	19.581	19.660	19.708
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-14.791.355			-14.791.355	-14.551	-14.627	-14.715
20 Ordentliches Ergebnis	-14.791.355			-14.791.355	-14.551	-14.627	-14.715
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.789.360			-23.789.360	-26.257	-24.954	-20.468
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-38.580.715			-38.580.715	-40.808	-39.582	-35.183
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-37.413.005			-37.413.005	-39.639	-38.405	-33.983
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	5.895.390		-2.585.450	3.309.940	5.012	11.501	11.756
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	5.895.390		-2.585.450	3.309.940	5.012	11.501	11.756
28 Auszahl. für immaterielle VG	0	6.000		6.000	0	0	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	22.336.000		-8.603.500	13.732.500	18.631	30.187	23.881
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.336.000		-8.597.500	13.738.500	18.631	30.188	23.882
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.440.610		6.012.050	-10.428.560	-13.620	-18.687	-12.126
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-53.853.615		6.012.050	-47.841.565	-53.258	-57.091	-46.109

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400006000 Global Schulnetz / Digitalisierung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	4.000	0	0	0	0	0	0	4.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	4.000	0	0	0	0	0	0	4.000
Auszahl. für immaterielle VG	147.583	0	6.000	500	500	500	0	200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.084.912	181.000	181.000	176.400	176.400	176.400	0	3.366.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.232.495	181.000	187.000	176.900	176.900	176.900	0	3.566.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			181.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				176.900	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.228.495	-181.000	-187.000	-176.900	-176.900	-176.900	0	-3.562.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 181.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 176.900 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Investive Anschaffungen für das Schulnetz 181.000 Euro:

- E-Mail Schutzfilter (20.400 Euro)
- WLAN-Inbetriebnahme durch Fremdfirmen (30.500 Euro)
- Active Panels/Displays für u.a. Container Maßnahmen oder neue Klassenerschließungen (89.900 Euro)
- NAS Speichergeräte für Datensicherung (16.200 Euro)
- Austauschdisplays/-boards bei Defekt (24.000 Euro)
- Anschaffung von Software (6.000 Euro)

Das Kommunale Gebietsrechenzentrum betreut für das Kultur- und Schulverwaltungsamt die EDV-Technik an den Koblenzer Schulen (Schulnetz). Hierunter fallen u. a. das Aufstellen, Installieren und Konfigurieren von Servern, Netzwerkverbindungen und ähnlichem. Die konsumtiven Aufwendungen für das Schulnetz (z. B. Support) werden bei Produkt 2012 veranschlagt.

Um die geplanten Anschaffungen frühzeitig tätigen zu können und Lieferengpässe zu umgehen, wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 176.900 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400060000 Global Gymnasien								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	96.000	0	0	0	0	0	0	96.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	96.000	0	0	0	0	0	0	96.000
Auszahl. für immaterielle VG	16.061	0	0	0	0	0	0	16.500
Auszahlungen für Sachanlagen	559.481	24.000	24.000	94.000	24.000	24.000	0	755.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	575.541	24.000	24.000	94.000	24.000	24.000	0	771.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			24.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				94.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-479.541	-24.000	-24.000	-94.000	-24.000	-24.000	0	-675.500

Verpflichtungsermächtigungen 2024 bisher = 24.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigungen 2024 neu = 94.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Beschaffung von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Gymnasien.

Aufgrund langer Lieferzeiten müssen die Ausschreibungen bereits frühzeitig im Jahr begonnen werden, damit die Verwaltung handlungsfähig sein kann. Zudem werden in 2025 Sanierungsarbeiten in der Aula durchgeführt. Daher wurde eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 94.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q400080000 Global Förderschulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	4.046	0	0	0	0	0	0	4.500
Auszahlungen für Sachanlagen	132.569	9.000	34.000	9.000	9.000	9.000	0	203.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	136.615	9.000	34.000	9.000	9.000	9.000	0	207.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			9.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				9.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-136.615	-9.000	-34.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	-207.500

Verpflichtungsermächtigungen 2024 bisher = 9.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigungen 2024 neu = 9.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Beschaffung von Vermögensgegenständen > 1.000 Euro (z. B. Außenspielgeräte, Active-Boards, spezielle Ausstattungsgegenstände) für alle Förderschulen.

Für die Schule am Bienhorntal wurde in 2023 ein zusätzliches Schulfahrzeug für Unterrichtsfahrten bestellt, da die Schülerzahlentwicklung seit der Anschaffung des ersten Schulfahrzeugs in 2012, u. a. aufgrund des Zuwachses durch Schüler*innen der Carl-Orff-Schule Neuwied, rapide und kontinuierlich auf 166 Schüler*innen angestiegen ist. Die Lieferung des Fahrzeugs hat sich verzögert, so dass in 2024 die Mittel i. H. v. 25.000 Euro benötigt werden.

Die Schule am Bienhorntal (Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung) nimmt Schüler*innen auf, die in allen Entwicklungsbereichen (geistige Entwicklung, Wahrnehmung, Motorik, Sprache und soziale Entwicklung) umfassende sonderpädagogische Unterstützung benötigen, um eine ihren persönlichen Möglichkeiten entsprechende schulische Bildung zu v e r w i r k l i c h e n .

Zur Auftragsvergabe kleinerer investiver Maßnahmen wurde eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 9.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400003000 Spielgeräte auf Schulhöfen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2012 - Allgemeine Schulverwaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	15.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	15.000
Auszahlungen für Sachanlagen	415.750	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	866.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	415.750	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	0	866.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			45.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				90.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-415.750	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	0	-851.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 45.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 90.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mittel (jährlich grundsätzlich 90.000 Euro) dienen der Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf den Schulhöfen der Koblenzer Schulen.

Sobald im Zuge regelmäßiger Begehungen festgestellt wird, dass die Sicherheit eines alten Gerätes nicht mehr gewährleistet ist, wird dieses durch ein Neues ausgetauscht.

Die jährliche Abstimmung erfolgt zwischen dem Schulverwaltungsamt und dem Zentralen Gebäudemanagement.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 90.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400004000 Zutrittskontrolle Schulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2431 - Schulartübergreifende Maßn.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	54.972	35.000	50.000	52.500	55.000	57.500	0	337.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	54.972	35.000	50.000	52.500	55.000	57.500	0	337.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-54.972	-35.000	-50.000	-52.500	-55.000	-57.500	0	-337.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Um die Anforderungen an die Amokprävention sowie die Prävention weiterer Gewaltereignisse an den Koblenzer Schulen zu gewährleisten, ist sukzessive der Einbau und die Nachrüstung von sicherheitsrelevanten Einrichtungen, sofern nicht bereits vorhanden, zwingend erforderlich. Es handelt sich hierbei vor allem um Video- und Fernsprechanlagen sowie elek. Türöffner. Hierdurch wird der kontrollierte Zutritt zu den Schulgebäuden gewährleistet.

Der Einbau von Zutrittstechnik, insbesondere an Grundschulen (Videoanlagen etc.), ist investiv zu klassifizieren. Durch den Einbau werden die Vorgaben der Amokprävention erfüllt.

Der Auszahlungsansatz 2024 wird von bisher 35.000 Euro auf nunmehr 50.000 Euro aufgrund von konjunkturellen Preisanpassungen erhöht.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400012000 Global Photovoltaik Grundschulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	192.200	40.000	0	0	0	0	75.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	192.200	40.000	0	0	0	0	75.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			40.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-192.200	-40.000	0	0	0	0	-75.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Im Bereich der Grundschulen ist der Einbau bei folgenden Objekten vorgesehen:

Die Photovoltaik-Anlage der Grundschule Moselweiß wurde bereits errichtet und installiert. Auf dem Dach der Grundschule Kesselheim erfolgt die Installation einer Photovoltaik-Anlage in 2024.

Die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf der Grundschule und der Sporthalle Metternich-Oberdorf werden mit Gründung der KO-Solar-GmbH an diese übertragen.

Die Errichtung der PV-Anlagen auf der Grundschule Asterstein, Grundschule Am Löwentor und Grundschule Horchheim sind aufgrund der kostspieligen Dachsanierung unwirtschaftlich und entfallen. Die Errichtung der PV-Anlage auf der Grundschule Ehrenbreitstein ist nicht verträglich mit dem Denkmalschutzgesetz (Denkmalzone/ Umgebungsschutz).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400072000 Photovoltaik Integrierte Gesamtschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	324.900	65.000	0	0	0	0	69.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	324.900	65.000	0	0	0	0	69.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			65.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-324.900	-65.000	0	0	0	0	-69.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen a u s g e s t a t t e t .

Dieses Projekt wird von der KO-Solar GmbH übernommen.

Die Haushaltsmittel in Höhe von 65.000 Euro werden für bereits erbrachte Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Sporthalle der IGS Koblenz benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z400082000 Global Photovoltaik Förderschulen								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-25.000	0	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 160.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen a u s g e s t a t t e t .

Die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf der Sporthalle der Förderschule Bienhorntal hat sich aufgrund der kostspieligen Dachsanierung als unwirtschaftlich herausgestellt. Die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf der Sporthalle der Hans-Zulliger Schule übernimmt die KO-Solar GmbH.

Folglich werden in 2024 keine Haushaltsmittel mehr benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401101000 Neubau Ersatzgebäude Grundschule Neuendorf
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	570.000	150.000	170.000	60.000	0	0	0	850.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	570.000	150.000	170.000	60.000	0	0	0	850.000
Auszahlungen für Sachanlagen	4.780.293	32.800	52.800	0	0	0	0	4.968.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	4.780.293	32.800	52.800	0	0	0	0	4.968.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-4.210.293	117.200	117.200	60.000	0	0	0	-4.118.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen.

In 2024 und 2025 werden noch Fördermittel vereinnahmt. Die Gesamteinzahlungen erhöhen sich aufgrund des letzten Förderbescheids von bisher 825.000 Euro auf nunmehr 850.000 Euro.

Für Kunst am Bau werden noch Mittel in Höhe von 52.800 Euro benötigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme steigen von bisher rd. 4,95 Mio. Euro auf nunmehr rd. 4,97 Mio. Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401103000 Mensa Grundschule Schenkendorf
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	985.000	100.000	195.000	115.000	45.000	0	0	1.435.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	985.000	100.000	195.000	115.000	45.000	0	0	1.435.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.921.887	0	5.000	0	0	0	0	2.982.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.921.887	0	5.000	0	0	0	0	2.982.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.936.887	100.000	190.000	115.000	45.000	0	0	-1.547.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. Es wird jedoch zur Begleichung von Schlussrechnungen ein Ansatz von 5.000 Euro etatisiert.

In 2024, 2025 und 2026 werden zudem noch Fördergelder vereinnahmt.

Auf Grundlage des aktuellen Förderbescheids erhöht sich die Gesamtförderung von bisher rd. 1,33 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,44 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401106000 Neubau Grundschule Freiherr vom Stein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	700.639	140.000	140.000	660.000	887.000	617.000	0	3.500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	700.639	140.000	140.000	660.000	887.000	617.000	0	3.500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	3.864.139	2.045.000	2.645.000	250.000	0	0	0	11.228.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.864.139	2.045.000	2.645.000	250.000	0	0	0	11.228.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			2.045.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.163.500	-1.905.000	-2.505.000	410.000	887.000	617.000	0	-7.728.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund des desolaten Gebäudezustandes ist eine Erneuerung der Schule notwendig. Geplant ist der Betrieb als " C l u s t e r - S c h u l e " .

Die Grundschule Freiherr vom Stein ist eine Schwerpunktschule im Bereich des inklusiven Unterrichtes von Schülern mit einem besonderen Förderbedarf. Diesem Förderbedarf soll im Rahmen des pädagogischen Konzeptes der Cluster-Schule mit einer besonderen Innenraumarchitektur Rechnung getragen werden. Die Maßnahme befindet sich seit 2021 in der Umsetzung. Bedingt durch die Verzögerung bei der Vergabe der Landschaftsbauarbeiten (Einspruch bei der Vergabekammer) erfolgt die Fertigstellung im 2. Halbjahr 2024.

Die Gesamtkosten der Maßnahme haben sich von bisher rd. 9,91 Mio. Euro auf nunmehr rd. 11,23 Mio. Euro erhöht. Grund für die Gesamtkostensteigerung ist die Kostensteigerung bei den Landschaftsbauarbeiten an der Grundschule Freiherr vom S t e i n .

Fördermittel werden in 2024 ff. noch vereinnahmt.

Die Schlussrechnungen werden in 2024/ 2025 erwartet. Für Kunst am Bau sind in 2025 Haushaltsmittel eingeplant. Die Anwachspflege wird über den konsumtiven Haushalt abgewickelt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401110000 Neubau Grundschule Pestalozzi								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	0	0	1.500.000	1.900.000	900.000	4.300.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	0	1.500.000	1.900.000	900.000	4.300.000
Auszahlungen für Sachanlagen	369.143	450.000	100.000	500.000	3.400.000	4.310.000	435.200	9.340.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	369.143	450.000	100.000	500.000	3.400.000	4.310.000	435.200	9.340.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-369.143	-350.000	-100.000	-500.000	-1.900.000	-2.410.000	464.800	-5.040.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 3,5 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Bestandsgebäude der Grundschule Pestalozzi ist dringend sanierungsbedürftig. Darüber hinaus wurden im Rahmen einer Gefahrenverhütungsschau gravierende Mängel festgestellt, deren Behebung zu hohen Kosten führt. Im Rahmen der Planung wird Vorsorge für eine einzurichtende Ganztagschule getroffen, sodass die finale Planung einen 2,5-zügigen Neubau mit einer Ganztagschule umfasst.

Die Maßnahme hat sich aufgrund von Abstimmungsbedarfen mit der ADD und der SGD verzögert. Die Förderantragsunterlagen werden in 2024 erstellt. Des Weiteren werden in 2024 Haushaltsmittel für die Planungsleistungen b e n ö t i g t .

Die bauliche Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Projekt Z401122 „Neubau Sporthalle Goldgrube“ in den Jahren 2026 bis 2 0 2 8 .

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401111000 Neubau Mensa GS Güls								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	315.000	125.000	125.000	90.000	0	0	0	580.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	315.000	125.000	125.000	90.000	0	0	0	580.000
Auszahlungen für Sachanlagen	2.921.107	20.000	106.700	40.000	0	0	0	3.090.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.921.107	20.000	106.700	40.000	0	0	0	3.090.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.606.107	105.000	18.300	50.000	0	0	0	-2.510.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen. In 2024 und 2025 werden noch Fördergelder vereinnahmt.

In 2024 sind noch Schlussrechnungen zu begleichen. Des Weiteren werden in 2024 und 2025 noch Mittel für Kunst am Bau benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401112000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000
Auszahlungen für Sachanlagen	607.572	120.400	70.000	50.400	0	0	0	1.284.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	607.572	120.400	70.000	50.400	0	0	0	1.284.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-487.572	-120.400	-70.000	-50.400	0	0	0	-1.164.500

ERLÄUTERUNGEN:

An der Grundschule sind Arbeiten zur brandschutztechnischen Sanierung vorgesehen. Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben. Die Umsetzung erfolgt parallel zur Brandschutzsanierung. Während der Planungen wurden statische Probleme entdeckt, die eine Überarbeitung des Standortes der Aufzugsanlage erforderlich machen.

Die Maßnahme wird in 2024 fertiggestellt. Aufgrund der aktuellen Auszahlungen und dem zu erwartenden Maßnahmenverlauf wird voraussichtlich nicht der volle Betrag in 2024 kassenwirksam. Die Begleichung von Schlussrechnungen verschiebt sich teilweise nach 2025.

Die Gesamtkosten der Maßnahme verringern sich von bisher rd. 1,88 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,28 Mio. Euro, da die brandschutztechnische Sanierung über den konsumtiven Haushalt abgewickelt wird.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401113000 Raumerweiterung GS Asterstein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	109.400	0	725.000	515.000	450.000	190.000	1.880.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	109.400	0	725.000	515.000	450.000	190.000	1.880.000
Auszahlungen für Sachanlagen	249.718	200.000	200.000	1.950.000	3.200.000	1.930.000	200.000	7.929.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	249.718	200.000	200.000	1.950.000	3.200.000	1.930.000	200.000	7.929.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.950.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-249.718	-90.600	-200.000	-1.225.000	-2.685.000	-1.480.000	-10.000	-6.049.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 1,5 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 1,95 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Da mit Kapazitätsengpässen an der Schule am Bienhorntal zu rechnen ist, muss die Grundschule Asterstein erweitert werden. Die Klassenraumanzahl muss zwingend erhöht werden, um den Schulbetrieb aufrechterhalten zu können.

Die Baugenehmigung und der Förderbescheid liegen vor. Als nächstes erfolgt die Vergabe der Bauleistungen und im Anschluss die Umsetzung der Baumaßnahme.

Die Fördermittel werden in Abhängigkeit nach dem Baufortschritt ab 2025 vereinnahmt. Die Gesamteinzahlungen verringern sich laut aktuellem Förderbescheid des Landes von bisher rd. 4,34 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,88 Mio. Euro.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 1,95 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401114000 Schulhofsanierung GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	430.311	337.000	200.000	342.000	0	0	0	977.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	430.311	337.000	200.000	342.000	0	0	0	977.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				342.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-430.311	-337.000	-200.000	-342.000	0	0	0	-977.700

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 205.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 342.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Schulhofasphalt der Grundschule Pfaffendorfer Höhe wurde in geringen Teilen durch die Koblenzer Wohnbau im Rahmen des Schulsanierungsvertrages saniert. Darüber hinaus müssen jedoch auch weitere Bereiche saniert werden.

Der 1. Bauabschnitt (Multifunktionsspielfeld) sowie der 2. Bauabschnitt (Spielgerät) sind abgeschlossen. Der 3. Bauabschnitt (Spiel- und Kletterberg auf dem Vorfeld des Sporthallennebengebäudes) und der 4. Bauabschnitt (Schulhofbegrünung/Rampe vor dem Haupteingang sowie Mensavorplatz) werden in den Jahren 2024 und 2025 umgesetzt.

Die Anwuchspflege wird über den konsumtiven Haushalt abgewickelt.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 342.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401116000 Fluchttreppe Grundschule Metternich Oberdorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	65.000	0	111.600	112.000	0	0	240.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	65.000	0	111.600	112.000	0	0	240.000
Auszahlungen für Sachanlagen	350	200.000	50.000	314.900	0	0	0	395.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	350	200.000	50.000	314.900	0	0	0	395.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				145.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-350	-135.000	-50.000	-203.300	112.000	0	0	-155.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 145.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 145.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Im Zuge der Brandschutzsanierung an der Grundschule Metternich Oberdorf, ist es notwendig, eine Fluchttreppe zu errichten. Die weiteren Mittel für die Brandschutzsanierung finden sich im konsumtiven Haushalt bei Produkt 1144 "Zentrales Gebäudemanagement" wieder.

Die Maßnahme befindet sich in der Vorbereitung. In 2025 ist die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

Laut aktuellem Förderbescheid beläuft sich die Gesamtfördersumme auf 240.000 Euro. Die Fördermittel werden in 2025 und 2026 vereinnahmt.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 145.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401118000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe GS Pfaffendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000
Auszahlungen für Sachanlagen	376.462	0	10.000	0	0	0	0	455.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	376.462	0	10.000	0	0	0	0	455.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-276.462	0	-10.000	0	0	0	0	-355.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen.

Die Haushaltsmittel werden für diverse Schlussrechnungen benötigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich aufgrund von konjunkturellen Preisanpassungen von bisher 417.000 Euro auf nunmehr rd. 455.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401119000 Aufzugsanlage Grundschule Lützel								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	59	450.000	0	75.000	150.000	0	0	275.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	59	450.000	0	75.000	150.000	0	0	275.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-59	-350.000	0	-75.000	-150.000	0	0	-275.100

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 800.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahmenbezeichnung ändert sich von bisher "Erweiterung und Aufzug Grundschule Lützel" zu "Aufzugsanlage Grundschule Lützel", da die Raumerweiterung an der Grundschule Lützel zukünftig über das Projekt Z401149 "GS Lützel Raumerweiterung" abgewickelt wird.

An der Grundschule Lützel bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht.

Zur Behebung beider Missstände ist der Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase. Erst danach können die Gesamtkosten der Maßnahme geschätzt werden.

Der Förderantrag wurde 2021 eingereicht. Der Förderbescheid wurde in 2024 erwartet, liegt jedoch noch nicht vor. Dadurch verzögert sich die Umsetzung der Maßnahme.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401120000 Aufzugsanlage Grundschule Moselweiß								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	100.000	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	25.000	25.000	75.000	0	0	125.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	25.000	25.000	75.000	0	0	125.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	50.000	-25.000	-25.000	-75.000	0	0	-125.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

An der Grundschule Moselweiß bestehen derzeit Defizite im Bereich der Barrierefreiheit. Die oberen Stockwerke können von körperlich eingeschränkten Personen nicht erreicht werden. Außerdem erfüllt die Schule das derzeit gültige Raumprogramm nicht. Zur Behebung beider Missstände ist daher eine Schulerweiterung inkl. Anbau eines behindertengerechten Aufzugs geplant.

Die Maßnahme befindet sich weiterhin zwecks Vorplanung in der Abstimmung zwischen Amt 40, ADD und der SGD. Zunächst werden Mittel für Planungsleistungen benötigt. Nach Erhalt des Förderbescheids und Beendigung der Vorplanung können die Gesamteinzahlungen und die Gesamtkosten veranschlagt werden.

Die Erweiterung der Grundschule Moselweiß wird zukünftig über das Projekt Z401140 abgewickelt. Somit wird dieses Projekt von "Erweiterung und Aufzug Grundschule Moselweiß" in "Aufzugsanlage Grundschule Moselweiß" umbenannt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401122000 Neubau Sporthalle Goldgrube								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	463.300	463.300	253.400	1.180.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	463.300	463.300	253.400	1.180.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	75.000	150.000	1.500.000	1.575.000	520.000	3.820.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	75.000	150.000	1.500.000	1.575.000	520.000	3.820.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			75.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-75.000	-150.000	-1.036.700	-1.111.700	-266.600	-2.640.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge der Neuausrichtung des Geländes der ehemaligen Overberg-Schule ist neben dem Neubau der Pestalozzi Grundschule (s. Z401110) und der neuen Kita (s. Z501056) auch ein Neubau der Schulsporthalle vorgesehen. Eine Sanierung der alten Halle hat sich als nicht mehr wirtschaftlich herausgestellt.

Weiterhin erfolgt die Abstimmung des Raumprogramms mit dem Fördergeber. Der Förderantrag wird in 2024 nochmal überarbeitet und eingereicht. Ebenso wird der Bauantrag gestellt. In 2024 erfolgen die Ausführungsplanung und die Erstellung des Leistungsverzeichnisses. Die Umsetzung der Maßnahme ist schließlich nach Eingang des Förderbescheides und der Erteilung der Baugenehmigung vorgesehen.

Der Auszahlungsansatz 2024 wurde entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401123000 Einrichtung GTS GS Pfaffendorfer Höhe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	405.000	260.000	0	665.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	405.000	260.000	0	665.000
Auszahlungen für Sachanlagen	26.047	650.000	25.000	75.000	767.000	0	0	925.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	26.047	650.000	25.000	75.000	767.000	0	0	925.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			25.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-26.047	-650.000	-25.000	-75.000	-362.000	260.000	0	-260.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

In der Unterrichtsvorlage zur Einrichtung weiterer Ganztagschulen (UV/0297/2016) wurde im Schulträgerausschuss am 25. Nov. 2016 und im Haupt- und Finanzausschuss am 05. Dez. 2016 u.a. als mittelfristige Planung angegeben, dass es beabsichtigt sei, eine Ganztagschule in Angebotsform an der Balthasar-Neumann-Grundschule einzurichten.

Der Stadtrat hat der Einrichtung der Ganztagschule in seiner Sitzung vom 28.03.2021 zugestimmt. Zur Einrichtung der Ganztagschule sind gemäß Schulbaurichtlinie und Schulbauförderung eine Küche und ein Speisesaal einschl. verschiedener Nebenräume erforderlich. Die Einrichtung der GTS ist bereits erfolgt. Die Umsetzung bis zur endgültigen baulichen Fertigstellung erfolgt provisorisch im Bestandsgebäude der Schule. Es ist geplant, die derzeit von der Stadtebibliothek genutzte Fläche zur Mensa für die GTS umzubauen und die vorhandene Küche als Echtkochküche einzurichten.

Da der Förderbescheid noch nicht vorliegt wird mit der Umsetzung voraussichtlich erst in 2026 gestartet. Entsprechend sind in 2024 lediglich Planungsmittel veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401124000 Neubau Sporthalle GS Freiherr-vom-Stein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	75.000	25.000	75.000	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	75.000	25.000	75.000	0	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			25.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-75.000	-25.000	-75.000	0	0	0	-100.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 75.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Im Zuge der Räumung des Geländes an der Steinstraße, zugunsten eines Neubaugebietes für Wohnbebauung, wird auch die dort befindliche Sporthalle zurückgebaut. Als Kompensation soll ein Sporthallenneubau auf dem Schulgelände der GS Freiherr-vom-Stein errichtet werden.

Die Förderfähigkeit befindet sich aktuell noch in Klärung mit dem Fördergeber. Zudem befindet sich die Maßnahme in Abstimmung zwischen Amt 40 und Amt 52. In 2024/ 2025 werden Mittel für Planungsleistungen benötigt. Anschließend kann eine Kostenschätzung über die Gesamtkosten der Maßnahme abgegeben werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401129000 Neugestaltung Schulhof Grundschule Horchheim (KI 3.0 Kap. II)								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	91.350
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	91.350
Auszahlungen für Sachanlagen	125.621	55.000	95.000	65.000	0	0	0	494.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	125.621	55.000	95.000	65.000	0	0	0	494.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			55.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				65.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-125.621	-55.000	-95.000	-65.000	0	0	0	-403.150

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 65.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Horchheim ist ein Teil des Landesprogrammes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes KI 3.0 Kap. II.

Der 1. Bauabschnitt ist abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt umfasst den unteren Schulhof und die Errichtung der Ersatzpausenhalle, welche im 1. Bauabschnitt abgebaut werden musste, und wird in den Jahren 2024 und 2025 umgesetzt.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 65.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401132000 GS Neuendorf Raumerweiterung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-100.000	0	0	0	-100.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Willi-Graf-Schule in Koblenz-Neuendorf hat als Schwerpunktschule in herausfordernder Lage mit den Handlungsfeldern "Integration" und "Inklusion" besondere Bedarfe. Um in diesen Bereichen eine gute pädagogische Arbeit zu gewährleisten, ist es zwingend erforderlich, dass der Schulträger hierfür die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Zusätzliche Flächen werden insbesondere zur Differenzierung und der individuellen Förderung der einzelnen Schüler oder Lerngruppen benötigt.

Mit Schreiben vom 20.05.2021 wurde die ADD um eine schulfachliche Prüfung des zusätzlichen Raumbedarfs und Einholung der Genehmigung des Ministeriums für Bildung gebeten. Am 15.07.2021 teilte die ADD mit, dass das Ministerium für Bildung einer Ergänzung des Raumprogramms gemäß Nr. 1.5.1 Abs. 7 der Schulbaurichtlinie um max. 135 qm zugestimmt hat. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass auf das ergänzte Raumprogramm die vorhandenen Räume und Flächen nach Maßgabe der Größe und Funktionalität anzurechnen sind. Die Planung der Maßnahme soll in 2025 erfolgen (hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 Euro benötigt). Nach Abschluss der Planung können die Baukosten beziffert werden.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401133000 Photovoltaik Grundschule Güls								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	120.000	30.000	0	0	0	0	30.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	120.000	30.000	0	0	0	0	30.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			30.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-120.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf der Grundschule Güls wird von der KO-Solar GmbH übernommen. Für bereits erbrachte Planungsleistungen werden in 2024 noch Mittel in Höhe von 30.000 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401134000 Photovoltaik Grundschule Immendorf								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	180.000	140.000	0	0	0	0	146.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	180.000	140.000	0	0	0	0	146.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			140.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-180.000	-140.000	0	0	0	0	-146.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen a u s g e s t a t t e t .

Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf der Sporthalle der Grundschule Immendorf wird von der KO-Solar GmbH übernommen. Für bereits erbrachte Leistungen wird der o. g. Ansatz benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401135000 Photovoltaik Grundschule Lützel								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	110.000	0	0	0	0	0	1.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	110.000	0	0	0	0	0	1.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-110.000	0	0	0	0	0	-1.100

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen a u s g e s t a t t e t .

Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf der Grundschule Lützel wird von der KO-Solar GmbH übernommen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401136000 Photovoltaik Grundschule Arzheim								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	50.000	0	0	0	0	54.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	50.000	0	0	0	0	54.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-200.000	-50.000	0	0	0	0	-54.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen a u s g e s t a t t e t .

Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf der Grundschule Arzheim wird von der KO-Solar GmbH übernommen. Für bereits erbrachte Planungsleistungen werden in 2024 noch Mittel in Höhe von 50.000 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401138000 GS Karthause "Am Löwentor" Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	50.000	100.000	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	50.000	100.000	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-50.000	-100.000	0	0	0	-150.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inkl. Aufenthalt in der Schule. Im Rahmen verwaltungsinterner Abstimmungen wurden insgesamt fünf Schulstandorte ermittelt, an denen entsprechende investive Maßnahmen umgesetzt w e r d e n .

Auf die Stadt Koblenz entfallen gem. der Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter Basismittel in Höhe von rd. 3,38 Mio. Euro. Die Höhe der Zuwendung beträgt maximal 70% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Nach der vorgenannten Richtlinie müssen die Maßnahmen bis zum 31.12.2027 abgeschlossen sein.

Aktuell erfolgt die Abstimmung mit dem Bedarfsträger. Ebenso werden die Förderantragsunterlagen vorbereitet. Der Ansatz 2024 wird an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401139000 GS Kesselheim Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	50.000	100.000	0	0	0	152.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	50.000	100.000	0	0	0	152.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-50.000	-100.000	0	0	0	-152.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inkl. Aufenthalt in der Schule. Im Rahmen verwaltungsinterner Abstimmungen wurden insgesamt fünf Schulstandorte ermittelt, an denen entsprechende investive Maßnahmen umgesetzt werden.

Auf die Stadt Koblenz entfallen gem. der Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter Basismittel in Höhe von rd. 3,38 Mio. Euro. Die Höhe der Zuwendung beträgt maximal 70% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Nach der vorgenannten Richtlinie müssen die Maßnahmen bis zum 31.12.2027 abgeschlossen sein.

Aktuell erfolgt die Abstimmung mit dem Bedarfsträger. Ebenso werden die Förderantragsunterlagen vorbereitet. Der Ansatz 2024 wird an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401140000 GS Moselweiß Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	50.000	100.000	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	50.000	100.000	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-50.000	-100.000	0	0	0	-150.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inkl. Aufenthalt in der Schule. Im Rahmen verwaltungsinterner Abstimmungen wurden insgesamt fünf Schulstandorte ermittelt, an denen entsprechende investive Maßnahmen umgesetzt werden.

Auf die Stadt Koblenz entfallen gem. der Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter Basismittel in Höhe von rd. 3,38 Mio. Euro. Die Höhe der Zuwendung beträgt maximal 70% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Nach der vorgenannten Richtlinie müssen die Maßnahmen bis zum 31.12.2027 abgeschlossen sein.

Aktuell erfolgt die Abstimmung mit dem Bedarfsträger. Ebenso werden die Förderantragsunterlagen vorbereitet. Der Ansatz 2024 wird an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401141000 GS Wallersheim Erweiterung wg. Umsetzung GaFöG								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	50.000	100.000	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	50.000	100.000	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-50.000	-100.000	0	0	0	-150.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Schulkinder nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) umfasst 8 Stunden Betreuung am Tag inkl. Aufenthalt in der Schule. Im Rahmen verwaltungsinterner Abstimmungen wurden insgesamt fünf Schulstandorte ermittelt, an denen entsprechende investive Maßnahmen umgesetzt w e r d e n .

Auf die Stadt Koblenz entfallen gem. der Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter Basismittel in Höhe von rd. 3,38 Mio. Euro. Die Höhe der Zuwendung beträgt maximal 70% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Nach der vorgenannten Richtlinie müssen die Maßnahmen bis zum 31.12.2027 abgeschlossen sein.

Aktuell erfolgt die Abstimmung mit dem Bedarfsträger. Ebenso werden die Förderantragsunterlagen vorbereitet. Der Ansatz 2024 wird an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401142000 Schulerweiterung GS Arzheim								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	50.000	100.000	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	50.000	100.000	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-50.000	-100.000	0	0	0	-150.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Am Standort der Grundschule Arzheim wurden im Rahmen der Bedarfsermittlung zur Erfüllung des Ganztagsförderungsanspruchs sowie Erfüllung des Rahmenraumprogramms Voruntersuchungen angestellt. Da die erforderlichen Baumaßnahmen nicht im vorgesehenen Förderzeitraum umgesetzt werden können, der Bedarf jedoch weiterhin besteht, sollen diese Maßnahmen über die Schulbauförderung gefördert werden.

Zur weiteren Maßnahmenentwicklung sind zunächst Planungsmittel erforderlich.

Die folgenden Bedarfe bestehen am Standort:

1. Deckung des Raumdefizites gemäß Schulbauprogramm bzw. Rahmenraumprogramm
2. Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401143000 Grundschule Neuendorf Erneuerung Prallwand Gymnastikraum								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	120.000	0	0	120.000	0	0	120.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	120.000	0	0	120.000	0	0	120.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-120.000	0	0	-120.000	0	0	-120.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund von Kapazitätsengpässen kann die Erneuerung der Prallwand im Gymnastikraum der Grundschule Neuendorf in 2024 nicht durchgeführt werden. Die Maßnahme wird stattdessen in 2026 umgesetzt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401144000 Neubau Sporthalle GS Wallersheim								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	20.000	0	20.000	0	0	0	20.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	20.000	0	20.000	0	0	0	20.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				20.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-20.000	0	-20.000	0	0	0	-20.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 20.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Entgegen der ursprünglichen Planung einer Schulsporthalle am Standort Hans-Böckler-Straße, muss ein neuer Standort für die Schulsporthalle der Grundschule Wallersheim gefunden und geplant werden. Der Weg zur angedachten Halle ist zu lang und birgt neben Gefahren, auch eine zu lange Zeitspanne zum Erreichen der Halle. Somit muss ein näherer Standort zur Schule gefunden werden.

Die Planung und die Erstellung einer Machbarkeitsstudie erfolgt anstatt in 2024 nun in 2025. Der Auszahlungsansatz 2024 wird entsprechend angepasst.

Zwecks der Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 20.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401146000 GS Ehrenbreitstein Fluchttreppe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	25.000	0	0	0	25.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	25.000	0	0	0	25.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				25.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-25.000	0	0	0	-25.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 25.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Sporthalle der GS Ehrenbreitstein hat noch keinen zweiten Rettungsweg. Eine temporäre Lösung wurde bereits genehmigt. Aber langfristig muss ein neuer zweiter Rettungsweg errichtet werden.

Für das Jahr 2025 sind reine Planungsmittel veranschlagt. Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 25.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401147000 GS Kesselheim Einbau ELA								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	25.000	75.000	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	25.000	75.000	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				25.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-25.000	-75.000	0	0	-100.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 25.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Hinsichtlich der Sanierungsarbeiten im Rahmen KI 3.0 u. KTK sind Maßnahmen zur Alarmierungsprävention (Amok, Brand, Bombe) erstrebenswert.

Reine Planungsmittel in 2025 veranschlagt. Die Umsetzung der Maßnahme ist in 2026 geplant.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 25.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401148000 GS Lay Fluchttreppe und Rampe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	-100.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer Brandschutzsanierung die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Für das Jahr 2025 sind reine Planungsmittel veranschlagt. Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401149000 GS Lützel Raumerweiterung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	190.000	1.860.000	2.050.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	190.000	1.860.000	2.050.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	25.000	100.000	380.000	2.917.000	3.422.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	25.000	100.000	380.000	2.917.000	3.422.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				25.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-25.000	-100.000	-190.000	-1.057.000	-1.372.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 25.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Regenbogengrundschule in Lützel bedarf aufgrund von Erwartungen eines hohen Wachstums der Schülerzahlen zusätzlicher Räume. Entsprechend ist die Errichtung eines Erweiterungsneubaus vorgesehen. Durch die Raumerweiterung wird die Umsetzung des Rahmenraumprogramms gewährleistet.

Zunächst sind reine Planungsmittel veranschlagt.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 25.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401150000 GS St. Castor Aufzug und Fluchttreppe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2111 - Grundschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	-100.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer Brandschutzsanierung die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Zunächst sind reine Planungsmittel veranschlagt. Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401217000 Aufzug & barrierefreie Erschließung Eichendorff-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	44.078	0	0	50.000	150.000	0	0	344.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	44.078	0	0	50.000	150.000	0	0	344.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-44.078	0	0	-50.000	-150.000	0	0	-344.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 1 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 50.000 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Derzeit sind am Eichendorff-Gymnasium die Arbeiten zur energetischen Sanierung in der Planung und Vorbereitung. Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Der Förderantrag wurde bedingt durch eine massive Verzögerung der Maßnahme zurückgezogen, weshalb der Mittelbedarf zunächst reduziert ist. Der erneute Antrag ist in Bearbeitung, hierfür sind zunächst Planungsmittel etatisiert. Nach erfolgter Planung können die Gesamtkosten der Maßnahme beziffert werden. Die brandschutztechnische Sanierung wird über den konsumtiven Haushalt abgewickelt.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401218000 Neubau Umkleidekabine Hilda-Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	105.000	10.000	10.000	120.000	0	0	0	270.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	105.000	10.000	10.000	120.000	0	0	0	270.000
Auszahlungen für Sachanlagen	149.828	2.000.000	1.200.000	1.920.000	500.000	0	0	3.850.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	149.828	2.000.000	1.200.000	1.920.000	500.000	0	0	3.850.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.900.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-44.828	-1.990.000	-1.190.000	-1.800.000	-500.000	0	0	-3.580.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 1.400.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 1.900.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Anschluss an die Generalsanierung Hilda (siehe u.a. Z401212) werden die Umkleidekabinen der Sporthalle neu gebaut.

Die Maßnahme befindet sich weiterhin in der Umsetzung. Der Rohbau wurde bereits fertiggestellt. In 2025 wird die Maßnahme voraussichtlich abgeschlossen und in 2026 schlussabgerechnet. Der Auszahlungsansatz wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 1.900.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401223000 Lüftungsgeräte Eichendorff Gymnasium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	260.000	0	-260.000	0	1.250.000	1.250.000	655.000	3.155.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	260.000	0	-260.000	0	1.250.000	1.250.000	655.000	3.155.000
Auszahlungen für Sachanlagen	230.983	250.000	250.000	250.000	2.750.000	1.500.000	0	5.252.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	230.983	250.000	250.000	250.000	2.750.000	1.500.000	0	5.252.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			250.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	29.017	-250.000	-510.000	-250.000	-1.500.000	-250.000	655.000	-2.097.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung muss erstmalig eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Durch die programmgemäße Verminderung bzw. Ausschaltung unkontrollierter Luftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle wird bei dieser Maßnahme eine Situation geschaffen, die dazu führt, dass der hygienische Mindestluftwechsel unterschritten wird. Durch diese Gebäudeertüchtigung ist eine mechanische Lüftung durch ein zentrales Lüftungsgerät erforderlich. Dieses trägt dem Hygiene- und Gesundheitsstandard der Benutzer Rechnung und wirkt Feuchtigkeitsschäden im Gebäude entgegen. Ursprünglich war der Einbau dezentraler Lüftungsgeräte geplant. Aufgrund gewonnener Erfahrungen (z. B. GS Rübenach / IGS) ist der Einbau eines Zentralgerätes vorteilhafter.

Die veränderte Planung ist mit der ADD abgestimmt. Der Förderantrag wurde eingereicht, jedoch liegt noch kein Förderbescheid vor. Fälschlicherweise wurden bereits Fördergelder in Höhe von 260.000 Euro vereinnahmt. Diese werden in 2024 an den Fördergeber zurückgezahlt.

In 2024 und 2025 erfolgen Planungsleistungen. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab 2026 vorgesehen. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401226000 Lüftungsanlage Görres-Gymnasium
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	350.000	300.000	102.400	752.400
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	350.000	300.000	102.400	752.400
Auszahlungen für Sachanlagen	9.111	150.000	25.000	75.000	700.000	400.000	0	1.259.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.111	150.000	25.000	75.000	700.000	400.000	0	1.259.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			25.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				75.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-9.111	-150.000	-25.000	-75.000	-350.000	-100.000	102.400	-506.700

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 1.045.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 645.000 Euro und in 2026 = 400.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 75.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen der energetischen Fassaden- und Fenstersanierung (KI 3.0, Kapitel 1) muss erstmalig eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Durch die programmgemäße Verminderung bzw. Ausschaltung unkontrollierter Luftwechsel durch Undichtigkeiten der Gebäudehülle wird bei dieser Maßnahme eine Situation geschaffen, die dazu führt, dass der hygienische Mindestluftwechsel unterschritten wird. Durch diese Gebäudeertüchtigung ist eine mechanische Lüftung durch ein zentrales Lüftungsgerät erforderlich. Damit wird dem Hygiene- und Gesundheitsstandard der Benutzer Rechnung getragen. Zudem kann so Feuchtigkeitsschäden im Gebäude entgegengewirkt werden.

Agrund des Maßnahmenverlaufs werden in 2024 lediglich Planungsmittel in Höhe von 25.000 Euro benötigt.

Der Förderantrag ist eingereicht. Die Bewilligung steht jedoch noch aus. Sobald der Förderbescheid vorliegt, kann mit der Umsetzung begonnen werden. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt voraussichtlich ab 2026.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 75.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401229000 Lüftungsgeräte Max-von-Laue-Gymnasium (KI 3.0 Kap. II)
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	31.050	0	168.000	504.000	356.000	0	1.028.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	31.050	0	168.000	504.000	356.000	0	1.028.000
Auszahlungen für Sachanlagen	132.441	1.220.000	250.000	500.000	1.500.000	1.060.000	0	3.603.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	132.441	1.220.000	250.000	500.000	1.500.000	1.060.000	0	3.603.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			250.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-132.441	-1.188.950	-250.000	-332.000	-996.000	-704.000	0	-2.575.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 1 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Der Einbau von (dezentralen) Lüftungsgeräten auf der Schulhofseite ist ein Teil des Landesprogrammes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes KI 3.0 Kap. II.

Der Einbau der Lüftungsanlage erfolgt in mehreren Stufen um den Ablauf des Schulbetriebes nicht zu gefährden. Die Maßnahme befindet sich aktuell in der Umsetzung und soll bis Ende 2027 abgeschlossen werden.

Der Förderbescheid liegt vor. Laut aktuellem Förderbescheid belaufen sich die Gesamteinzahlungen aus Investitionszuwendungen auf rd. 1,03 Mio. Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401230000 Photovoltaik Sporthalle Gymnasium Karthause								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	175.000	25.000	0	0	0	0	27.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	175.000	25.000	0	0	0	0	27.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			25.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-175.000	-25.000	0	0	0	0	-27.500

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf der Sporthalle des Gymnasiums auf der Karthause wird von der KO-Solar GmbH übernommen. Für bereits erbrachte Planungsleistungen werden in 2024 noch Mittel in Höhe von 25.000 Euro benötigt

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401231000 Gymnasium Karthause - NAWI/ Aufzugsanlage/ Planetarium								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	150.000	0	0	0	150.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	25.000	300.000	205.000	0	0	530.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	25.000	300.000	205.000	0	0	530.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-25.000	-150.000	-205.000	0	0	-380.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 330.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahmenbezeichnung ändert sich von bisher "Gymnasium Karthause: Planetarium" zu "Gymnasium Karthause - NAWI/ Aufzugsanlage/ Planetarium".

Die Fachklassenräume des Gymnasiums sollen saniert werden, da diese nicht mehr den aktuellen Standards entsprechen. Zudem soll ein Außenaufzug als Plattformaufzug auf dem Schulhof errichtet werden, welche einen barrierefreien Zugang in das Schulgebäude ermöglicht. Das Planetarium, welches als eigenständige Betriebsvorrichtung einzustufen ist, wird aufgrund der baulichen Situation komplett neu hergestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von bisher rd. 380.000 Euro auf nunmehr rd. 530.000 Euro

In 2024 werden Mittel für Planungsleistungen benötigt. Ab 2025 ist die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401232000 GYM Max-von-Laue NAWIS
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	403.000	177.000	0	580.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	403.000	177.000	0	580.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	25.000	650.000	285.000	0	960.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	25.000	650.000	285.000	0	960.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				25.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-25.000	-247.000	-108.000	0	-380.000

Verpflichtungsermächtigungen 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigungen 2024 neu = 25.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Zwei Fachklassenräume sowie zwei Chemieräume sollen saniert werden, damit deren Ausstattung und Einrichtung den aktuellen Standards entsprechen kann.

Für das Jahr 2025 sind reine Planungsmittel veranschlagt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in den Jahren 2026 und 2027.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 25.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401233000 GYM Görres Schulerweiterung
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	50.000	150.000	0	0	200.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000	150.000	0	0	200.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-50.000	-150.000	0	0	-200.000

Verpflichtungsermächtigungen 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigungen 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Das Görres Gymnasium ist seit dem Schuljahr 2020/21 eine Ganztagschule und hat seitdem einen zusätzlichen Raumbedarf an ganztagspezifischen Räumen. Hinzu kommt das bestehende Raumdefizit gem. Rahmenraumprogramm.

Zunächst werden reine Planungsmittel veranschlagt. Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

Zwecks Auftragsvergabe ist eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401234000 GYM Hilda Schulhofsanierung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2171 - Gymnasien)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	25.000	0	0	0	25.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	25.000	0	0	0	25.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				25.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-25.000	0	0	0	-25.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 25.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Kontext der derzeitigen Baumaßnahmen am Hilda-Gymnasium wird das Solitär-Toilettengebäude abgerissen. Das Entstehen der Freifläche ermöglicht eine "Neu-"sortierung der Schulhofflächen. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf folgenden Gesichtspunkten:

- Entsiegelung von Flächen
- Schul(außen)-sport und Bewegung
- Sortierung Lehrerparken
- Flächendefinition (Kontext: Schulgarten)
- Beseitigung von Unfallgefahren

Für das Jahr 2025 werden reine Planungsmittel veranschlagt.

Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt. Zur Vergabe des Planungsauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 25.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401459000 NAWIS Realschule-Plus auf dem Asterstein								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	195.000	110.000	65.000	0	0	0	0	410.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	195.000	110.000	65.000	0	0	0	0	410.000
Auszahlungen für Sachanlagen	690.996	0	0	0	0	0	0	706.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	690.996	0	0	0	0	0	0	706.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-495.996	110.000	65.000	0	0	0	0	-296.700

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

In 2024 werden lediglich noch Fördermittel vereinnahmt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme verringern sich von bisher rd. 783.000 Euro auf nunmehr rd. 706.700 Euro. Grund hierfür sind u. a. günstigere Ausschreibungsergebnisse. Die Gesamteinzahlungen verringern sich von bisher rd. 455.000 Euro auf nunmehr rd. 410.000 Euro gemäß aktuellem Förderbescheid.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401460000 Erweiterung Ganztagsschule Clemens-Brentano-Realschule
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	50.000	1.340.000	179.000	536.000	1.301.000	384.000	0	2.450.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	50.000	1.340.000	179.000	536.000	1.301.000	384.000	0	2.450.000
Auszahlungen für Sachanlagen	244.517	1.500.000	500.000	1.500.000	3.641.000	1.075.000	0	7.185.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	244.517	1.500.000	500.000	1.500.000	3.641.000	1.075.000	0	7.185.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-194.517	-160.000	-321.000	-964.000	-2.340.000	-691.000	0	-4.735.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 2,5 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 1,5 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Clemens-Brentano-Realschule plus erfüllt derzeit nicht die Anforderungen aus dem aktuellen Rahmenraumprogramm des Landes. Zudem wird die Schule zur Ganztagsschule erweitert, sodass sich zusätzliche Anforderungen aus dem Rahmenraumprogramm ergeben (z. B. Mittagsverpflegung). Um sowohl die bereits jetzt bestehenden Engpässe zu beseitigen und die weiteren notwendigen Kapazitäten durch die Einrichtung der Ganztagsschule zu schaffen, sollen neue Räume geschaffen werden. Dies soll durch einen Erweiterungsbau sichergestellt werden.

Der Förderbescheid liegt vor und die Baugenehmigung wurde erteilt. In 2024 erfolgen die Werkplanung und die Erstellung der Leistungsverzeichnisse. Des Weiteren ist der Baubeginn in 2024 vorgesehen.

Weiterhin werden die Einzahlungsansätze gemäß erwarteter Kassenwirksamkeit angepasst.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 1,5 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z401461000 Schulerweiterung Goethe-Realschule
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	830.000	151.000	1.475.000	1.640.000	1.159.000	0	4.425.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	830.000	151.000	1.475.000	1.640.000	1.159.000	0	4.425.000
Auszahlungen für Sachanlagen	292.422	2.500.000	500.000	4.900.000	5.450.000	3.850.000	0	15.364.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	292.422	2.500.000	500.000	4.900.000	5.450.000	3.850.000	0	15.364.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-292.422	-1.670.000	-349.000	-3.425.000	-3.810.000	-2.691.000	0	-10.939.500

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 3,85 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 3 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Der nicht gedämmte, eingeschossige Massivbau des Pavillongebäudes wurde in den 1970er Jahren erbaut. Der Pavillion ist stark sanierungsbedürftig. Außerdem besteht ein akuter Raumbedarf, da das derzeitige Rahmenraumprogramm durch den derzeitigen Bestand nicht abgedeckt werden kann. Es ist daher geplant, die Schule dahingehend zu erweitern, dass das Rahmenraumprogramm erfüllt wird. Zudem sollen die sich noch im Pavillion befindlichen Räume ebenfalls dort untergebracht werden. Der 3-geschossige Erweiterungsbau als massiver Neubau schafft eine Verbindung zum bestehenden Schulgebäude und ordnet sich als länglicher Riegel dem Bestand unter. Durch den Abriss des Pavillons können Schulhofflächen revitalisiert, ein grünes Klassenzimmer für neue Perspektiven in der Unterrichtszeit geschaffen, die bestehende Laufbahn auf 100 m Länge erweitert sowie ein neuer Zugangsbereich ergänzt werden.

Der Förderbescheid liegt vor. Mit der Umsetzung der Maßnahme wird voraussichtlich ab 2024 begonnen. Die Kostenschätzung aus dem Jahr 2021 wurde an den aktuellen Preisindex angepasst. Des Weiteren liegen neue Erkenntnisse durch die Deklarationsanalyse (Gründungsarbeiten) vor, die Mehrkosten verursachen. Aufgrund der vorgenannten Gründe erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher rd. 12,87 Mio. Euro auf nunmehr rd. 15,36 Mio. Euro. Zwecks weiterer Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 3 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401463000 Photovoltaik Realschule plus Karthause								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	257.300	35.000	0	0	0	0	50.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	257.300	35.000	0	0	0	0	50.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			35.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-257.300	-35.000	0	0	0	0	-50.700

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen a u s g e s t a t t e t .

Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf der Realschule plus Karthause wird von der KO-Solar GmbH übernommen. Für bereits erbrachte Planungsleistungen werden in 2024 noch Mittel in Höhe von 35.000 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401464000 Photovoltaik Realschule plus Clemens-Brentano/Overberg								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	71.400	0	0	0	0	0	2.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	71.400	0	0	0	0	0	2.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-71.400	0	0	0	0	0	-2.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen a u s g e s t a t t e t .

Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf der Clemens-Brentano-/Overberg-Realschule plus wird von der KO-Solar GmbH übernommen. Somit werden in 2024 keine Haushaltsmittel mehr benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401467000 Realschule plus Goethe Sanierung Lehrküche								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2151 - Realschulen plus)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	25.000	0	0	0	25.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	25.000	0	0	0	25.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				25.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-25.000	0	0	0	-25.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 25.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Durch einen Wasserschaden hat sich der Zustand der Küche weiter verschlechtert, sodass die Küche nicht mehr benutzt werden kann. Die Lehrküche ist Voraussetzung für das praktische Arbeiten.

Für das Jahr 2025 sind reine Planungsmittel veranschlagt. Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 25.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401506000 Photovoltaik BBS Technik (inkl. Sporthalle)								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.387	592.000	50.000	0	0	0	0	80.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.387	592.000	50.000	0	0	0	0	80.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.387	-592.000	-50.000	0	0	0	0	-80.500

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf der BBS Technik (inkl. Sporthalle) wird von der KO-Solar GmbH übernommen. Für bereits erbrachte Planungsleistungen werden in 2024 noch Mittel in Höhe von 50.000 Euro benötigt

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401507000 Photovoltaik BBS Wirtschaft (inkl. Sporthalle)								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	40.000	0	0	0	0	0	4.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	40.000	0	0	0	0	0	4.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-40.000	0	0	0	0	0	-4.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 282.500 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage an der BBS Wirtschaft (inkl. Sporthalle) wird von der KO-Solar GmbH übernommen. Somit werden in 2024 keine Haushaltsmittel mehr benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401508000 BBS Technik Sporthalle, Mensa Deckenstrahler LED, Heizung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	646.000	1.500.000	1.020.000	3.166.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	646.000	1.500.000	1.020.000	3.166.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	150.000	750.000	2.050.000	2.278.000	5.278.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	150.000	750.000	2.050.000	2.278.000	5.278.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-150.000	-104.000	-550.000	-1.258.000	-2.112.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 500.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Bisher wurde die Sporthalle über die alte Lüftungsanlage beheizt (Kombisystem), welches energetisch überhaupt nicht nachhaltig ist. Bei der Umsetzung der Maßnahme werden beide Systeme separiert und dazu müssen neue Wärmeüberträger installiert werden (Deckenplattenstrahler). Eine Installation von herkömmlichen Heizkörpern ist aufgrund der Unfallgefahr in Sporthallen nicht möglich.

Der Förderantrag wurde eingereicht. Der Förderbescheid liegt noch nicht vor, sodass sich die Umsetzung der Maßnahme verschiebt.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401509000 KIPKI - Planungskonzept Abwärmenutzung - Standort Comeniussschule								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2311 - Berufsbildende Schulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0

HAUSHALTSVERMERKE:

Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aller KIPKI-Projekte sind haushaltsweit gegenseitig deckungsfähig.

ERLÄUTERUNGEN:

Zur zusätzlichen Optimierung des Temperaturniveaus sollen weitere Nutzungen der Abwärme für andere Zwecke am Standort geprüft werden. Diese wären beispielsweise die Verwendung zum Betrieb des Warmwasserbereiters der Sporthalle im Sommerbetrieb und Einleitung der Wärme in die bestehende Heizungsanlage im Heizbetrieb. Die Potentiale und mögliche Umsetzungsvarianten sollen untersucht und die beste Variante anschließend umgesetzt werden.

Die Maßnahme hat sich als nicht förderfähig erwiesen und wird deshalb nicht weiterverfolgt. Die in 2024 eingeplanten Haushaltsmittel werden zurückgemeldet. Im Gegenzug wird mit diesen Mitteln eine PV-Anlage am Gebäude der Kita Güls installiert (Z501069 KIPKI - Beschattungseinrichtung am Gebäude der Kita Güls).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z401556000 Aufzugsanlage und Fluchttreppe Förderschule Hans-Zulliger								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	265.000	0	0	265.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	265.000	0	0	265.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	120.000	50.000	400.000	0	0	600.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	120.000	50.000	400.000	0	0	600.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			120.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-120.000	-50.000	-135.000	0	0	-335.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 500.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

An der Hans-Zulliger-Schule ist die brandschutztechnische Sanierung geplant.

Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer solch großen Maßnahme die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Der Förderbescheid liegt vor. Die Vereinnahmung der Fördermittel erfolgt in 2026. Gemäß aktuellem Förderbescheid belaufen sich die Gesamteinzahlungen aus Investitionszuwendungen auf insgesamt 265.000 Euro. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach aktueller Kostenschätzung auf 600.000 Euro.

In 2024 und 2025 werden Mittel für Planungsleistungen benötigt. Die Umsetzung der Maßnahme ist in 2026 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401557000 Photovoltaik FS Hans-Zulliger, Schulgebäude								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf dem Schulgebäude der Förderschule Hans-Zulliger wird von der KO-Solar GmbH übernommen. Somit werden in 2024 keine Haushaltsmittel mehr benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401558000 Photovoltaik FS Bienhorntal, Schulgebäude								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	0	0	0	0	0
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes werden die städtischen Liegenschaften schrittweise mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Errichtung der Photovoltaik-Anlage auf dem Schulgebäude der Förderschule Bienhorntal wird von der KO-Solar GmbH übernommen. Somit werden in 2024 keine Haushaltsmittel mehr benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401559000 FÖS Bienhortal Sanierung Sporthallenboden								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-100.000	0	0	0	-100.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Eine auf die Nutzbarkeit des Sporthallenbodens durch das Institut für Sportbodentechnik durchgeführte Untersuchung hat ergeben, dass eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Es wird empfohlen einen neuen flächenelastischen Sporthallenboden zu v e r l e g e n .

Für das Jahr 2025 sind reine Planungsmittel veranschlagt. Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung vorliegt.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401560000 FÖS Bienhortal Schulerweiterung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	-100.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Hinblick auf die Schülerzahlentwicklung ist an genannter Schule zur Deckung des langfristigen Flächenmehrbedarfes eine Erweiterung des Schulgebäudes notwendig.

Zunächst sind reine Planungsmittel veranschlagt.

Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung v o r l i e g t .

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401561000 FÖS Diesterwegschule Aufzug und Fluchttreppe								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-50.000	-50.000	0	0	-100.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund der Forderungen der Schulbaurichtlinie 1.5.1, § 51 LBauO und § 9 LGGBehM ist im Zuge einer Brandschutzsanierung die barrierefreie Erschließung des Bestandsgebäudes vorgeschrieben.

Zunächst sind reine Planungsmittel veranschlagt.

Eine Veranschlagung der Mittel für die Umsetzung erfolgt, sobald im Rahmen der Planung eine ausreichende Kostenermittlung v o r l i e g t .

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401562000 FÖS Hans-Zulliger NAWIS								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2211 - Förderschulen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	80.000	250.000	75.000	405.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	80.000	250.000	75.000	405.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	100.000	485.000	100.000	0	685.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	485.000	100.000	0	685.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-100.000	-405.000	150.000	75.000	-280.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die derzeitigen Unterrichtsräume der Hans-Zulliger-Schule sind in ihrem Bestand sowohl in Funktionalität als auch Nutzung gravierend eingeschränkt. Abweichungen von geltenden Anforderungen eines zeitgemäßen Lehrbetriebs sowie technischer Defekte an vorhandenen Installationen führen zur Notwendigkeit einer Sanierung. Die Sanierung erfolgt dabei unter Berücksichtigung etwaiger Schadstoffbelastungen, des Brandschutzes sowie der Barrierefreiheit und integriert sich, soweit möglich, in die bereits angestoßene bauliche Ertüchtigung des Schulgebäudes. Der Förderbescheid liegt vor.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401604000 IGS Koblenz Einbau Blockheizkraftwerk								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	85.250	0	10.000	0	0	0	0	133.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	85.250	0	10.000	0	0	0	0	133.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-85.250	0	-10.000	0	0	0	0	-133.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist grundsätzlich abgeschlossen.

In 2024 werden noch Mittel für die Begleichung von Schlussrechnungen benötigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme verringern sich von bisher rd. 190.000 Euro auf nunmehr rd. 133.500 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z401606000 IGS Koblenz Schulerweiterung								
(Zuordnung zu TH 08 Schulen, Produkt: 2181 - Integrierte Gesamtschule)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	1.000.000	2.500.000	1.000.000	4.500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000.000	2.500.000	1.000.000	4.500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	100.000	1.500.000	4.500.000	1.700.000	7.800.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	100.000	1.500.000	4.500.000	1.700.000	7.800.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-100.000	-500.000	-2.000.000	-700.000	-3.300.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die IGS soll Ganztagsschule werden. Hinzu kommt das bestehende Raumdefizit gem. Rahmenraumprogramm.

Der Förderantrag wurde eingereicht. Für das Jahr 2025 sind Planungsmittel veranschlagt.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 mit Kassenwirksamkeit in 2025 in Höhe von 100.000 Euro etatisiert.

Teilhaushalt 09

- Kultur -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
40.2	Kulturamt	2621	Musikpflege
		2811	Heimat- und Kulturpflege
		2911	Förderung Kirchen-u. sonst. Religionsgemeinschaften
42	Stadtbibliothek	2721	Stadtbibliothek
43	Volkshochschule	2711	Volkshochschule
44	Musikschule	2631	Musikschule
45	Städt. Museen	2511	Mittelrhein-Museum
		2512	Ludwig-Museum
46	Stadttheater	2611	Stadttheater
47	Stadtarchiv	2522	Stadtarchiv

Teilhaushalt: TH 09 Kultur

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2024			2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	8.623.500			8.623.500	8.534	8.834	8.934
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	665.600			665.600	676	686	696
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.617.085			2.617.085	2.729	2.717	2.717
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	451.880			451.880	452	352	352
7 Sonstige laufende Erträge	70.480			70.480	64	13	2
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.428.545			12.428.545	12.455	12.602	12.701
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	21.228.805			21.228.805	21.557	21.891	22.230
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.185.150			7.185.150	7.074	7.192	7.265
11 Abschreibungen	504.329			504.329	511	518	525
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	236.447			236.447	226	226	226
14 Sonstige laufende Aufwendungen	2.889.101			2.889.101	2.910	2.610	2.631
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	32.043.832			32.043.832	32.279	32.438	32.878
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.615.287			-19.615.287	-19.824	-19.836	-20.177
20 Ordentliches Ergebnis	-19.615.287			-19.615.287	-19.824	-19.836	-20.177
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.543.680			-3.543.680	-3.886	-3.568	-3.822
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-23.158.967			-23.158.967	-23.710	-23.404	-23.999
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-21.862.267			-21.862.267	-22.387	-22.052	-22.616
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	6.973.000		-2.204.000	4.769.000	9.411	5.510	10
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	6.973.000		-2.204.000	4.769.000	9.411	5.510	10
28 Auszahl. für immaterielle VG	400.000		-400.000	0	375	375	0
29 Auszahlungen für Sachanlagen	14.602.100	3.640		14.605.740	21.624	100	102
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.002.100		-396.360	14.605.740	21.999	476	102
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.029.100	-1.807.640		-9.836.740	-12.588	5.034	-92
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-29.891.367	-1.807.640		-31.699.007	-34.975	-17.017	-22.708

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P402001000 Investitionskostenzuschuss Neubau Synagoge								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2911 - Förd. v. Kirchen- u. so. Rel.)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2023	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	400.000	0	375.000	375.000	0	0	750.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	400.000	0	375.000	375.000	0	0	750.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-400.000	0	-375.000	-375.000	0	0	-750.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 300.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Mit den Beschlüssen des Stadtrates vom 19.12.2014 und 05.11.2020 wurde eine Beteiligung der Stadt Koblenz am Neubau einer Synagoge in einer Höhe von maximal 1,5 Mio. Euro beschlossen. Dieser wird auch durch eine evtl. höhere Landes- oder Bundesförderung nicht erweiterbar.

Inzwischen wurde die Übertragung des Grundstückes und die dafür erstellte Konzeption beschlossen und auch die weiteren Zuschussgeber haben ihr Einverständnis erteilt. Die Sanierung und Erschließung des Grundstückes werden durch die jüdische Kultusgemeinde selbst vorgenommen. Die Mittel für den Zuschuss hierzu sind vollständig als Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände etatisiert.

Die Gesamtförderung teilt sich daher wie folgt auf:

1. Wert des Grundstückes = 750.000 Euro
2. Zuschuss = 750.000 Euro (Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände).

In 2024 ist jedoch entgegen der bisherigen Planung keine anteilige Auszahlung des Zuschusses mehr zu erwarten, sodass die Mittel inklusive der ursprünglich in 2023 etatisierten Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 50.000 Euro in 2025 vollständig neu veranschlagt werden. Die Ansätze werden gemäß der erwarteten Kassenwirksamkeit aufgeteilt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q430000000 Global Volkshochschule								
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2711 - Volkshochschule)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	2	0	0	0	0	0	0	2
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2	0	0	0	0	0	0	2
Auszahlungen für Sachanlagen	68.672	0	3.640	0	0	0	0	92.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	68.672	0	3.640	0	0	0	0	92.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-68.670	0	-3.640	0	0	0	0	-92.698

E R L Ä U T E R U N G E N :

Zur Anschaffung eines Beamer für die Volkshochschule wurden unerhebliche außerplanmäßige Mittel 2024 in Höhe von 3.640 Euro bewilligt. Der Beamer wird benötigt, um für Veranstaltungen im vhs-Saal eine angemessene technische Ausstattung vorhalten zu können.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P460001000 Kernsanierung Stadttheater
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2611 - Stadttheater)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2023	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	6.563.000	4.359.000	9.101.000	5.500.000	0	0	18.960.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	6.563.000	4.359.000	9.101.000	5.500.000	0	0	18.960.000
Auszahlungen für Sachanlagen	3.686.904	12.866.600	12.866.600	20.103.200	0	0	0	37.035.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.686.904	12.866.600	12.866.600	20.103.200	0	0	0	37.035.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			6.894.800	12.065.200	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				8.038.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.686.904	-6.303.600	-8.507.600	-11.002.200	5.500.000	0	0	-18.075.100

Verpflichtungsermächtigung 2024 = 8.038.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Das Theater Koblenz wurde 1787 im klassizistischen Stil errichtet. 1869 erfolgte eine erste Sanierung im historistischen Stil. Weitere Sanierungen folgten 1937, 1954 und 1984 bis 1985. In der letzten Sanierung wurde das Ziel verfolgt, möglichst den ursprünglichen architektonischen Zustand der Errichtung wiederherzustellen. 2012 erhielt das Theater einen Erweiterungsbau.

Folgende Gebäudebestandteile sind dringend sanierungsbedürftig:

- Beleuchtungs- und Tontechnik (1984/1985)
- Wesentliche Teile der Bühnentechnik (2008 teilerneuert)
- Anlagensteuerung (2008)
- Dach des Hauptgebäudes Deinhardplatz (wurde 1984/1985 nicht komplett saniert)
- Brandschutz
- Diverse Hochbaumaßnahmen in Gebäudeteilen Deinhardplatz und Clemensstraße 1-3
- Gebäudeverkabelung
- Brandschutz/Alarmierung
- Umbau Heizungsanlage

Hierdurch ist eine Schließung des Großen Hauses für eine Spielzeit unumgänglich. Die Arbeiten sind nur sinnvoll innerhalb einer einzelnen Baumaßnahme durchzuführen und können nicht über mehrere Spielzeitpausen verteilt werden. Die Schließung macht darüber hinaus die Errichtung einer Ausweichspielstätte (Interimsspielstätte) unumgänglich.

Die Gesamtkosten von rund 37.035.100 Euro setzen sich wie folgt zusammen:

Gebäudekosten: 13.207.169 Euro
 Bühnenmaschinerie: 3.674.572 Euro
 Medientechnik: 3.433.799 Euro
 Bühnenbeleuchtung: 4.224.465 Euro
 Interimsspielstätte: 3.775.280 Euro
 Ertüchtigung weiterer Ausweichräume (Kulturfabrik): 666.968 Euro
 Umbau Heizungsanlage 1.219.235 Euro
 Baunebenkosten (inkl. Planungskosten) 6.833.612 Euro

Nach Vorgesprächen mit dem Innenministerium wird die Maßnahme aus dem Investitionsstock des Landes Rheinland-Pfalz gefördert. Der Antrag zur Förderung aus Mitteln des I-Stock beim Land wurde dort fristgerecht im November 2022 gestellt. Mit Bescheid von 20.12.2023 hat das Land eine Förderung in Höhe von 16.756.000 Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2024 bis 2026 bewilligt. Hinzu kommt eine vom Fördergeber mit o. g. Bescheid ursprünglich für 2024 avisierte weitere Zuwendungsrate in Höhe von 2.204.000 Euro. Diese wurde nun allerdings mit Kassenwirksamkeiten in 2025 und 2026 bewilligt, sodass die Ansätze anzupassen sind.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z471001000 Standortverlagerung Stadtarchiv
(Zuordnung zu TH 09 Kultur, Produkt: 2522 - Stadtarchiv)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	880.000	880.000	845.000	0	0	0	1.875.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	880.000	880.000	845.000	0	0	0	1.875.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			880.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				845.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-880.000	-880.000	-845.000	0	0	0	-1.875.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro
Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 845.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:
Im Stadtrat am 16.12.2022 wurde entschieden, dass ein Umzug in die bisherigen Räumlichkeiten des Romanticums im Forum Confluentes erfolgen soll. Hier sind zuvor allerdings bauliche Maßnahmen durchzuführen. Erforderlich sind insbesondere ein Umbau des Kellergeschosses zur Nutzung als Archivräumlichkeiten sowie ein Ausbau von Büros im Erdgeschoss. Die Gesamtauszahlungen erhöhen sich von bisher 1.030.000 Euro auf neu 1.875.000 Euro. Dies ist insbesondere auf brandschutztechnische und sicherheitstechnische Aspekte zurückzuführen (vgl. BV/0220/2024/1).

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 845.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

DEZERNAT 4

Verantwortlich:
Beigeordneter Dr. Lukas

Teilhaushalt 10

- Bauen, Wohnen und Verkehr -

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
61	Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	1143	Ausgleichsflächen
		5111	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen
		5211	Bau- und Grundstücksordnung
		5221	Wohnungsbauförderung
		5231	Denkmalschutz- und pflege
		5471	ÖPNV
62	Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	1142	Liegenschaften
		5112	Geoinformation
		5113	Grundstückswertermittlung
		5551	Kommunaler Forstbetrieb
65	Zentrales Gebäudemanagement	1144	Zentrales Gebäudemanagement
66	Tiefbauamt	1233	Straßenverkehrsbehörde
		5411	Gemeindestraßen
		5419	Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen
		5421	Kreisstraßen
		5429	Ingenieurbauwerke Kreisstraßen
		5431	Landesstraßen
		5439	Ingenieurbauwerke Landesstraßen
		5441	Bundesstraßen
		5449	Ingenieurbauwerke Bundesstraßen
		5461	Parkeinrichtungen
		5521	Gewässerunterhaltung
67	Eigenbetrieb "Grünflächen- und Bestattungswesen"	5511	Öffentliches Grün

Teilhaushalt: TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2024			2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	12.569.558			12.569.558	10.001	8.823	10.597
4 Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	8.242.380			8.242.380	8.189	8.138	8.088
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.115.905			2.115.905	2.072	2.073	2.074
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	540.010			540.010	541	542	543
7 Sonstige laufende Erträge	12.459.490			12.459.490	8.795	8.798	8.779
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	35.927.343			35.927.343	29.598	28.374	30.081
9 Personal- und Versorgungsaufwendungen	27.319.586			27.319.586	27.758	28.203	28.655
10 Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	57.249.209			57.249.209	56.732	54.468	51.417
11 Abschreibungen	23.734.502			23.734.502	24.062	24.394	24.731
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.687.194			2.687.194	2.986	1.691	1.597
14 Sonstige laufende Aufwendungen	6.192.587			6.192.587	6.035	6.089	6.204
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	117.183.078			117.183.078	117.573	114.845	112.605
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-81.255.735			-81.255.735	-87.975	-86.471	-82.524
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	1.350			1.350	1	1	1
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	419.800			419.800	3	3	3
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-418.450			-418.450	-1	-1	-1
20 Ordentliches Ergebnis	-81.674.185			-81.674.185	-87.976	-86.472	-82.525
22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	37.736.318			37.736.318	42.589	40.741	35.141
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-43.937.867			-43.937.867	-45.387	-45.732	-47.384
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	-28.021.286			-28.021.286	-27.900	-27.970	-29.324
24 Einzahlungen aus Investitionszuwend.	34.898.300		-6.790.650	28.107.650	33.282	30.583	31.280
25 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.782.200		-6.456.450	325.750	2.705	7.624	10.044
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	1.648.770		-157.800	1.490.970	86	86	86
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	43.329.270		-13.404.900	29.924.370	36.073	38.293	41.409
28 Auszahl. für immaterielle VG	3.384.900		-1.151.900	2.233.000	5.130	5.583	2.615
29 Auszahlungen für Sachanlagen	87.477.980		-16.446.500	71.031.480	84.501	65.945	54.551
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	280.000		-157.800	122.200	5	5	5
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.142.880		-17.756.200	73.386.680	89.636	71.533	57.171
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.813.610		4.351.300	-43.462.310	-53.563	-33.240	-15.762
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-75.834.896		4.351.300	-71.483.596	-81.463	-61.210	-45.085

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Q610004000 Global Stadtgrün Lützel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	43.279	76.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	293.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	43.279	76.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	293.000
Auszahlungen für Sachanlagen	99.334	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	351.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	99.334	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	351.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-56.056	-24.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-58.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Über dieses Projekt werden kleinere investive Maßnahmen im Fördergebiet Stadtgrün Koblenz-Lützel umgesetzt, die sich aus dem beschlossenen ISEK Stadtgrün Koblenz-Lützel ergeben.

Dabei handelt es sich unter anderem um kleinere, zum Teil punktuelle investive Maßnahmen, die schrittweise im Förderzeitraum umgesetzt werden.

In 2024 sind punktuelle Aufwertungen im öffentlichen Straßenraum (Andernacher Straße, Wallersheimer Weg), zwei weitere Grilltische für die Grillwiese am Rheinufer und weitere Kleinstmaßnahmen in den Folgejahren geplant.

Die Reduzierung des Auszahlungsansatzes 2024 erfolgt aufgrund dessen, dass teilweise Maßnahmen über andere investive Projekte oder über den konsumtiven Haushalt abgewickelt werden. Entsprechend reduziert sich auch der Einzahlungsansatz 2024.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611001000 Sanierung Ehrenbreitstein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.188.161	-1.602.400	-1.121.000	0	0	0	0	11.171.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	139.997	1.869.700	69.700	1.800.000	0	0	0	2.069.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.011.026	0	0	0	0	0	0	4.355.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.339.184	267.300	-1.051.300	1.800.000	0	0	0	17.595.000
Auszahl. für immaterielle VG	300.000	0	0	0	0	0	0	300.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.799.101	6.700	0	0	0	0	0	23.100.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	1.643	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.100.743	6.700	0	0	0	0	0	23.400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	238.441	260.600	-1.051.300	1.800.000	0	0	0	-5.805.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Fertigstellung und die Freigabe der Freifläche "Im Teichert" erfolgte im April/ Mai 2022.

Nach Abschluss des Sanierungsverfahrens werden Ausgleichsbeiträge in 2024 und in 2025 erhoben.

Die Prüfung der Schlussrechnung durch das Land hat sich verzögert, weshalb die Rückzahlung der überzahlten Fördergelder erst im Laufe des Jahres 2024 erfolgen wird. Die Prüfung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung. Nach aktuellem Stand verringert sich die Rückzahlung der überzahlten Fördergelder von bisher rd. 1,6 Mio. Euro auf nunmehr 1,12 Mio. Euro.

Die Entwicklungspflege wird über den konsumtiven Haushalt abgewickelt, weshalb der Auszahlungsansatz in 2024 gänzlich e n t f ä l l t .

Rechnungsergebnisse bis einschließlich 2008 = Einnahmen: 2.521.642,09 Euro; Ausgaben: 4.446.738,09 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611002000 Sanierung Altstadt								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	284.000	0	0	0	0	8.814.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	186.041	835.200	0	835.200	0	0	0	2.082.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	433.928	0	0	0	0	0	0	3.454.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	619.969	835.200	284.000	835.200	0	0	0	14.350.000
Auszahlungen für Sachanlagen	599.773	4.500	0	0	0	0	0	16.900.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	599.773	4.500	0	0	0	0	0	16.900.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	20.196	830.700	284.000	835.200	0	0	0	-2.550.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Innenhofgestaltung Altengraben/ Altenhof ist als letzte Maßnahme des Sanierungsgebietes Altstadt in 2021 fertiggestellt worden. Das Sanierungsgebiet wurde in 2021 aufgehoben.

Die Schlussabrechnung erfolgte im 3. Quartal 2022. Eine abschließende Prüfung der Schlussabrechnung seitens der ADD erfolgt in 2024. Die Erhebung der Ausbaubeiträge verschiebt sich nach 2025.

Eine Erstattung zu viel gezahlter Rückzahlungen der überzahlten Fördergelder entsprechend der vorgelegten Schlussrechnung ist in 2024 vorgesehen.

Die Entwicklungspflege wird über den konsumtiven Haushalt abgewickelt, weshalb der Auszahlungsansatz in 2024 entfällt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611045000 Ausbau Wallersheimer Weg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	443.303	0	0	0	0	0	0	1.112.700
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	1.100.000	0	0	1.116.320	0	0	1.116.300
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	443.303	1.100.000	0	0	1.116.320	0	0	2.229.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.902.324	514.200	273.800	0	0	0	0	3.190.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.902.324	514.200	273.800	0	0	0	0	3.190.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			273.800	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.459.021	585.800	-273.800	0	1.116.320	0	0	-961.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist hinsichtlich der Vernetzung und Verbindung der Großsiedlung mit Alt-Neuendorf von besonderer Bedeutung. Der Beschluss zum Ausbau des Wallersheimer Weges wurde am 19.05.2016 im Stadtrat gefasst (BV/0551/2015/2).

Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgte im Mai 2023. In 2024 erfolgt noch die Begleichung von Schlussrechnungen. Der Auszahlungsansatz 2024 wird reduziert, da bereits einige Rechnungen in 2023 bezahlt wurden. Die Erhebung der Ausbaubeiträge verschiebt sich von 2024 nach 2026.

Die Gesamtkosten der Maßnahme reduzieren sich von bisher rd. 3,22 Mio. Euro auf nunmehr rd. 3,19 Mio. Euro, aufgrund von u. a. geringeren Baustellengemeinkosten. Die Ausbaubeiträge erhöhen sich um rd. 16.000 Euro, was zu verminderten Landeszuweisungen führt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611046000 Ausbau Fritz-Michel-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	18.736	266.100	260.600	0	0	0	0	285.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	168.000	0	0	168.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	18.736	266.100	260.600	0	168.000	0	0	453.000
Auszahlungen für Sachanlagen	72.793	1.024.300	1.024.300	41.500	0	0	0	1.160.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	72.793	1.024.300	1.024.300	41.500	0	0	0	1.160.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.024.300	41.500	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-54.058	-758.200	-763.700	-41.500	168.000	0	0	-707.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Teilmaßnahme ist dem Fördergebiet Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf zugeordnet.

Der Ausbau soll nach Fertigstellung der Teilmaßnahme Wallersheimer Weg begonnen werden, da ansonsten durch die Umleitung Schäden an der neuen Straße entstehen.

In 2024 wird mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen und in 2025 fertiggestellt.

Die Erhebung der Ausbaubeiträge verschiebt sich von 2025 nach 2026.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611047000 Ausbau Fritz-Zimmer-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	6.456	118.100	114.170	0	0	0	0	125.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	267.600	0	0	267.600
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	6.456	118.100	114.170	0	267.600	0	0	392.600
Auszahlungen für Sachanlagen	36.441	399.000	399.000	45.000	0	0	0	500.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	36.441	399.000	399.000	45.000	0	0	0	500.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			399.000	45.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-29.984	-280.900	-284.830	-45.000	267.600	0	0	-107.400

ERLÄUTERUNGEN:

Die Teilmaßnahme ist dem Fördergebiet Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf zugeordnet.

Die Umsetzung der Teilmaßnahme soll nach Fertigstellung des Wallersheimer Wegs erfolgen, da ansonsten durch die Umleitung Schäden an der neuen Straße entstehen.

Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung und soll in 2025 fertiggestellt werden.

Die Erhebung der Ausbaubeiträge verschiebt sich von 2025 nach 2026.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611049000 Raumentaler Moselbogen Hallenbad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.850.934	1.250.200	392.100	0	0	0	0	2.243.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.850.934	1.250.200	392.100	0	0	0	0	2.243.000
Auszahl. für immaterielle VG	1.590.875	1.184.900	435.700	0	0	0	0	2.028.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.590.875	1.184.900	435.700	0	0	0	0	2.028.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	260.059	65.300	-43.600	0	0	0	0	215.000

ERLÄUTERUNGEN:

Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtumbau Raumentaler Moselbogen:

Bei dem Ansatz für die Ein- und Auszahlungen handelt es sich um die Fördermittel für die Herstellung der Erschließung, der notwendigen Stellplätze (LBauO) und der Außenanlagen für das Hallenbad, die an die Bäder GmbH weitergeleitet werden. Die Summe entspricht der derzeit erwarteten Summe an Förderung, auf Basis des letzten - derzeit in Prüfung befindlichen - Verwendungsnachweises. Der Abruf ggf. weiterer Fördermittel erfolgt entsprechend dem Projektfortschritt und Rechnungsstand. Dementsprechend werden ggf. weitere Zuwendungen in 2025 erfolgen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611050000 Raumentaler Moselbogen Peter-Klößner-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	504.643	0	0	361.500	0	0	0	866.100
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	1.947.300	0	0	0	1.443.600	0	1.443.600
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	504.643	1.947.300	0	361.500	0	1.443.600	0	2.309.700
Auszahlungen für Sachanlagen	95.655	1.300.000	900.000	1.000.000	276.800	0	0	2.406.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	95.655	1.300.000	900.000	1.000.000	276.800	0	0	2.406.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			900.000	1.000.000	276.800	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	408.988	647.300	-900.000	-638.500	-276.800	1.443.600	0	-96.300

ERLÄUTERUNGEN:

Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtumbau Raumentaler Moselbogen.

Das Projekt steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Projekten P611049 "Raumentaler Moselbogen Hallenbad" und P611054 "Raumentaler Moselbogen Pastor-Klein-Straße". Die förderrechtliche Anerkennung liegt vor.

Mit der Bauausführung konnte bereits in 2023 begonnen werden. Die Umsetzung der Maßnahme wird in 2024 fortgeführt und voraussichtlich in 2026 abgeschlossen. Die Gesamtkosten der Maßnahme verringern sich aufgrund des Submissionsergebnisses von bisher rd. 3,25 Mio. Euro auf nunmehr rd. 2,41 Mio. Euro. Gleichzeitig verringern sich die Gesamteinzahlungen von bisher 884.200 Euro auf nunmehr rd. 866.100 Euro. Ebenso sinken die Gesamteinzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten von bisher rd. 1,95 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,44 Mio. Euro.

Die Erhebung der Ausbaubeiträge verschiebt sich nach 2027. In 2025 werden noch Fördermittel vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611051000 Neugestaltung Südallee								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	572.869	1.000.000	1.510.440	1.692.300	503.080	0	0	4.512.400
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	4.792.200	1.683.000	1.950.400	8.425.600
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	572.869	1.000.000	1.510.440	1.692.300	5.295.280	1.683.000	1.950.400	12.938.000
Auszahlungen für Sachanlagen	1.021.259	3.781.000	3.781.000	3.706.000	2.805.000	3.251.000	0	14.790.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.021.259	3.781.000	3.781.000	3.706.000	2.805.000	3.251.000	0	14.790.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			3.781.000	3.076.000	2.805.000	3.251.000	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-448.390	-2.781.000	-2.270.560	-2.013.700	2.490.280	-1.568.000	1.950.400	-1.852.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Neugestaltung der Südallee stellt eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Aktive Innenstadt dar. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 4 Bauabschnitten, die in diesem Projekt zusammengefasst werden.

Die bauliche Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte ist folgendermaßen vorgesehen:

1. BA: 2024
2. BA: 2025
3. BA: 2026
4. BA: 2027

Die Vereinnahmung der Fördermittel erfolgt entsprechend des Baufortschritts. Die Spenden werden als Zuschuss in 2024 vereinnahmt. Die Erhebung der wiederkehrenden Ausbaubeiträge ist entsprechend der Ausbaubeitragsabschnitte ab 2026 vorgesehen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611052000 Großfestung Koblenz								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.279.015	1.957.000	1.102.290	2.417.170	300.000	0	0	7.499.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.279.015	1.957.000	1.102.290	2.417.170	300.000	0	0	7.499.000
Auszahlungen für Sachanlagen	5.558.661	5.389.000	2.547.900	7.090.000	1.128.000	326.000	0	17.495.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.558.661	5.389.000	2.547.900	7.090.000	1.128.000	326.000	0	17.495.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.650.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				5.000.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.279.646	-3.432.000	-1.445.610	-4.672.830	-828.000	-326.000	0	-9.996.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 5 Mio. Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Projekt, das mehrere Teilmaßnahmen umfasst, wurde vor acht Jahren im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus" des Bundes begonnen.

In 2023 wurde mit der Umsetzung des 2. Bauabschnitts „Festungspark Kaiser Franz“ (gefördert) inkl. der Erstellung des Gesamt- und Nutzungskonzeptes begonnen. Des Weiteren erfolgte der Beginn des 2. Bauabschnittes "Festungspark Asterstein (Auffahrt) und die Planung des Reduits Asterstein. Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes „Festungspark Kaiser Franz“ und der Auffahrt des Festungsparks Asterstein sind bis 2026 und ihre Schlussrechnung bis 2027 vorgesehen.

Aufgrund von allgemeinen Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher 17 Mio. Euro auf nunmehr rd. 17,5 Mio. Euro. Zur Verbesserung der Haushaltstransparenz wurde für den 3. BA "Großfestung Koblenz" ein neues Einzelprojekt (P611083 - "Festungsstadt Koblenz- 3. BA) eingerichtet. Daneben werden im städtischen Haushalt im Bereich der Großfestung Koblenz auch die Maßnahmen P611082 "Platz am Torhaus Asterstein" und Z611001 "Erneuerung Torgebäude Fort Asterstein" geführt.

Zwecks Auftragsvergaben wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 5 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611054000 Ausbau Pastor-Klein-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	20.216	670.600	869.600	0	0	0	0	889.800
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	1.836.250	0	1.836.250
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	20.216	670.600	869.600	0	0	1.836.250	0	2.726.050
Auszahlungen für Sachanlagen	119.725	1.900.000	1.355.000	835.700	0	0	0	2.825.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	119.725	1.900.000	1.355.000	835.700	0	0	0	2.825.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.355.000	835.700	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-99.509	-1.229.400	-485.400	-835.700	0	1.836.250	0	-98.950

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtumbau Rauentaler Moselbogen.

Das Projekt steht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Projekten P611049 "Rauentaler Moselbogen Hallenbad" und P611050 "Rauentaler Moselbogen Peter-Klöckner-Straße".

Die Bauausführung erfolgt seit Ende 2023. Die Fertigstellung ist in 2025 vorgesehen. Die Gesamtkosten der Maßnahme verringern sich aufgrund des Submissionsergebnisses von bisher rd. 3,37 Mio. Euro auf nunmehr rd. 2,83 Mio. Euro. Ebenso verringern sich die Gesamteinzahlungen aus Investitionszuwendungen von bisher rd. 1,12 Mio. Euro auf nunmehr 889.800 Euro. Gleichzeitig sinken die Gesamteinzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten von bisher rd. 2,19 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,84 Mio. Euro.

Die Ausbaubeiträge werden voraussichtlich in 2027 erhoben. Die Fördermittel werden abschnittsweise nach dem Baufortschritt abgerufen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611060000 Neuordnung Sport- und Freizeitbereich Scharthwiese, Lützel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	568.467	585.000	585.000	376.500	170.030	0	0	1.800.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	568.467	585.000	585.000	376.500	170.030	0	0	1.800.000
Auszahlungen für Sachanlagen	149.659	650.000	650.000	934.100	666.600	0	0	2.540.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	149.659	650.000	650.000	934.100	666.600	0	0	2.540.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			650.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				934.100	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	418.808	-65.000	-65.000	-557.600	-496.570	0	0	-740.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 934.100 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Städtebaufördergebietes "Stadtgrün Koblenz-Lützel".

Zielsetzung ist die Neuordnung und Umwandlung des heutigen mindergenutzten Tennenplatzes mit ungeordnetem Umfeld zu einem multifunktionalem öffentlichen Sport- und Freizeitbereich (Uferpark). Zunächst soll anhand der Bedarfe und Zielsetzungen ein Funktionsplan bzw. Nutzungskonzept erarbeitet werden und die förderrechtlichen und bauleitplanerischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden. Zur Neuordnung ist teilweise Grunderwerb erforderlich.

Die in 2023 begonnenen Freilegungs- und Rückbauarbeiten werden in 2024 fortgeführt. Aufgrund umfangreicher Vorarbeiten wird mit der baulichen Umsetzung des 1. Bauabschnittes im Frühjahr 2025 gestartet.

Die Vereinnahmung der Investitionszuwendungen wird nach förderrechtlicher Abstimmung schrittweise erfolgen.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 934.100 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611061000 Neuordnung Freiflächen und Freizeitgärten Schartwiese, Lützel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	138.890	300.000	0	700.000	0	0	0	838.900
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	138.890	300.000	0	700.000	0	0	0	838.900
Auszahlungen für Sachanlagen	282.936	875.000	675.000	1.000.000	750.000	203.000	0	2.928.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	282.936	875.000	675.000	1.000.000	750.000	203.000	0	2.928.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				500.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-144.046	-575.000	-675.000	-300.000	-750.000	-203.000	0	-2.089.100

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 500.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Städtebaufördergebietes "Stadtgrün Koblenz-Lützel". Zielsetzung ist eine Verbesserung der Nutzbarkeit und Zugänglichkeit dieses Bereiches, insbesondere auch hinsichtlich eines durchgängigen öffentlichen Wegenetzes. Dies soll durch eine Neuordnung und nachhaltige Umgestaltung der öffentlichen Freiflächen und der Freizeitgärten "Schartwiese" erreicht werden. Die vorhandenen Nutzungen wie Campingplatz, Tennisanlage u. a. werden in das Gesamtkonzept integriert und hinsichtlich ihrer Bedarfe entsprechend berücksichtigt. Zunächst soll anhand aller Bedarfe und Zielsetzungen ein Funktionsplan bzw. Nutzungskonzept erarbeitet und die förderrechtlichen und bauleitplanerischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden. Zur Neuordnung ist teilweise Grunderwerb erforderlich. Der Erwerb von freiwerdenden Grundstücken erfolgt seit 2020.

In 2024 ist die Erarbeitung des Neuordnungskonzeptes, die Entwurfsplanung und die förderrechtliche Abstimmung vorgesehen. Die Ausführungsplanung und die Vergabe der Bauleistungen werden in 2025 durchgeführt. Die Umsetzung soll im Anschluss abschnittsweise über mehrere Jahre erfolgen. Die Vereinnahmung der Fördermittel erfolgt schrittweise nach dem Baufortschritt. Die Gesamteinzahlungen verringern sich von bisher rd. 1,04 Mio. Euro auf nunmehr rd. 838.900 Euro, da lediglich die Herrichtung der öffentlichen Wegeflächen gefördert werden. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 500.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611062000 Behringstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	42.700	10.000	121.000	0	0	0	131.000
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	1.464.200	0	1.464.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	42.700	10.000	121.000	0	1.464.200	0	1.595.200
Auszahlungen für Sachanlagen	17.825	370.000	110.000	450.000	1.024.000	0	0	1.627.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	17.825	370.000	110.000	450.000	1.024.000	0	0	1.627.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				450.000	1.024.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-17.825	-327.300	-100.000	-329.000	-1.024.000	1.464.200	0	-31.800

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 908.300 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 837.000 Euro und in 2026 = 71.300 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 1.474.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 450.000 Euro und in 2026 = 1.024.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch die geplante Entwicklung des Bahnhofsgeländes im Rauental und die herausgehobene Bedeutung der Behringstraße als Hauptsammelstraße für die Goldgrube mit dem Rauental, ist der Ausbau aufgrund des fehlenden gegliederten Verkehrsraumes (keine Gehwege, keine Berücksichtigung des Radverkehrs) zwingend erforderlich.

Die Maßnahme wird über das Strukturprogramm des Landes gefördert. Der Förderbescheid liegt vor. Die Fördermittel werden in Abhängigkeit nach dem Baufortschritt abgerufen. Auf Grundlage des aktuellen Förderbescheides reduzieren sich die Gesamteinzahlungen aus Investitionszuwendungen von bisher 142.500 Euro auf nunmehr 131.000 Euro. Die Erhebung der Erschließungsbeiträge erfolgt in 2027. Die Gesamteinzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten erhöhen sich von bisher rd. 1,43 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,46 Mio. Euro. Aufgrund konjunktureller Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher rd. 1,58 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,63 Mio. Euro.

Ende 2024 ist der Baubeginn vorgesehen und die Fertigstellung der Maßnahme in 2026 geplant.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 1.474.000 Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2025 und 2026 etatisiert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611063000 Soziale Stadt Neuendorf - Quartiersplatz St. Peter								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	1.305	449.600	0	406.020	0	0	0	451.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.305	449.600	0	406.020	0	0	0	451.000
Auszahlungen für Sachanlagen	8.767	680.000	200.000	502.300	0	0	0	789.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	8.767	680.000	200.000	502.300	0	0	0	789.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				502.300	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-7.462	-230.400	-200.000	-96.280	0	0	0	-338.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 502.300 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Es handelt sich um eine Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf.

In Alt-Neuendorf soll der Kirchplatz St. Peter zu einem attraktiven Quartiersplatz mit hoher Aufenthaltsqualität umgestaltet werden. Die neue funktionale Einteilung und Gestaltung soll vielfältige Nutzungsmöglichkeiten gewährleisten und den Stellplatzbedarf im Ortskern berücksichtigen.

In 2024 erfolgen die Ausschreibung der Bauleistungen sowie der Baubeginn. Die Fertigstellung der Maßnahme ist in 2025 v o r g e s e h e n .

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 502.300 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 eingeplant.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611064000 Raumentaler Moselbogen Ludwig-Erhard-Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	80.000	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	80.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	3.035	30.000	30.000	30.000	0	0	0	63.100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.035	30.000	30.000	30.000	0	0	0	63.100
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.035	50.000	-30.000	-30.000	0	0	0	-63.100

E R L Ä U T E R U N G E N:

Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtumbau Raumentaler Moselbogen.

Diese Teilmaßnahme ist abhängig von der weiteren Entwicklung des EVM-Standortes und dem Verlauf der Buslinienführung. Falls die ÖPNV-Führung über die Pastor-Klein-Straße erfolgen soll, ist eine Neuordnung der Ludwig-Erhard-Straße (Abschnitt zwischen Schlachthofstraße und Karl-Tesche-Straße) erforderlich.

Die Baumaßnahme kann erst begonnen werden, wenn die Baumaßnahme in der Peter-Klößner-Straße beendet ist. Mit dem Baubeginn in der Ludwig-Erhard-Straße wird Ende 2025 gerechnet. Dementsprechend erfolgen zuvor die Entwurfsplanung, die förderrechtliche Abstimmung (nach Fertigstellung der Entwurfsplanung des Konzeptionsbeschlusses) und die **A u s f ü h r u n g s p l a n u n g**.

In 2024 werden Mittel für Planungsleistungen in Höhe von 30.000 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611066000 SST Neuendorf - Grünzug 2. BA: Verbindung zwischen Großsiedlung und Rhein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	203.952	621.000	0	0	800.000	688.040	0	1.692.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	203.952	621.000	0	0	800.000	688.040	0	1.692.000
Auszahlungen für Sachanlagen	313.679	670.000	50.000	100.000	1.000.000	676.500	0	2.151.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	313.679	670.000	50.000	100.000	1.000.000	676.500	0	2.151.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-109.726	-49.000	-50.000	-100.000	-200.000	11.540	0	-459.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist Bestandteil des Gesamtfreiraumkonzeptes für das Fördergebiet.

Das Gesamtfreiraumkonzept als Kooperation zwischen Stadt und Koblenzer Wohnbau liegt seit 2018 vor und wurde mit dem Fördergeber abgestimmt. Ziel der Teilmaßnahme ist es, die Grün- und Wegeverbindung von der Großsiedlung Richtung Rhein durch eine Neugestaltung und Aufwertung zu stärken.

Diese Teilmaßnahme wird in 3 Abschnitten umgesetzt. Aufgrund von Verzögerungen in der Planung ergeben sich Änderungen im Bauzeitenablauf.

1. Fußwege zwischen Fritz-Michel-Straße und Wallersheimer Weg:

Die Fertigstellung erfolgte in 2021.

2. Freiflächen zwischen Wallersheimer Weg und Spielplatz "Büngertsweg":

In 2024 erfolgen die Entwurfsplanung und die förderrechtliche Abstimmung. Des Weiteren sind eine umfangreiche Bürgerbeteiligung sowie verschiedene Gutachten geplant.

3. Freiflächen zwischen Spielplatz "Büngertsweg" und Rhein:

In 2024 erfolgen die Entwurfsplanung und die förderrechtliche Abstimmung. Des Weiteren sind eine umfangreiche Bürgerbeteiligung sowie verschiedene Gutachten geplant.

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen werden in Abhängigkeit von der Umsetzung der Bauabschnitte vereinnahmt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611067000 SST Neuendorf - Grünzug 3. BA: Grüner Boulevard (Max-Bär-Straße)								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	27.227	1.026.500	500.000	464.300	0	0	0	1.074.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	27.227	1.026.500	500.000	464.300	0	0	0	1.074.200
Auszahlungen für Sachanlagen	11.352	1.253.000	850.000	200.000	0	0	0	1.193.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	11.352	1.253.000	850.000	200.000	0	0	0	1.193.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	15.875	-226.500	-350.000	264.300	0	0	0	-119.500

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Diese Teilmaßnahme des Fördergebietes Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf ist Bestandteil des Gesamtfreiraumkonzeptes für das Fördergebiet. Das Gesamtfreiraumkonzept als Kooperation zwischen Stadt und Koblenzer Wohnbau liegt seit 2018 vor und wurde mit dem Fördergeber abgestimmt. Der Fußweg Max-Bär-Straße (vom Bereich Pfarrer-Friesenhahn-Platz entlang des Bolzplatzes) soll zu einem "Grünen Boulevard" umgestaltet werden, so dass dieser für Fußgänger und Radfahrer eine abseits des Autoverkehrs gelegene zentrale und innere Erschließung der Siedlung übernehmen und zusätzliche Angebote zum Aufenthalt bieten kann.

Die Ausschreibung für die Bauleistungen und bauliche Umsetzung erfolgen in 2024. Die Gesamtkosten der Maßnahme verringern sich von bisher rd. 1,46 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,19 Mio. Euro. Grund hierfür ist das Submissionsergebnis für die Bauleistungen. Dementsprechend verringern sich auch die Gesamteinzahlungen von bisher rd. 1,14 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,07 Mio. Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 200.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611068000 SST Neuendorf - Grünzug 4. BA: Fußweg zwischen Wallersheimer Weg und Plankenweg (Schulw								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	23.214	0	28.700	0	0	0	0	720.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	23.214	0	28.700	0	0	0	0	720.000
Auszahlungen für Sachanlagen	89.900	34.000	0	0	0	0	0	694.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	89.900	34.000	0	0	0	0	0	694.800
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-66.685	-34.000	28.700	0	0	0	0	25.200

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme wurde im Juni 2023 fertiggestellt. Die für 2024 geplante Entwicklungspflege (34.000 Euro) wird über den konsumtiven Haushalt abgewickelt.

In 2024 werden noch Fördermittel vereinnahmt.

Die Gesamtauszahlungen reduzieren sich von bisher rd. 1,17 Mio. Euro auf nunmehr rd. 644.800 Euro. Grund hierfür ist hauptsächlich eine Umbuchung vom investiven Haushalt in den konsumtiven Haushalt im Jahre 2023 i. H. v. rd. 252.400 Euro sowie Einsparungen bei den Baukosten von rd. 210.000 Euro. Bei den Gesamteinzahlungen ergeben sich keine V e r ä n d e r u n g e n .

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611073000 Stadtgrün Lützel - Bahnhofsumfeld								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	195.000	0	0	50.000	100.000	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	195.000	0	0	50.000	100.000	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-195.000	0	0	-50.000	-100.000	0	-150.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine geplante Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtgrün Koblenz-Lützel.

Die Zugänglichkeit und die Erreichbarkeit des Bahnhofes Lützel bedürfen dringend einer Verbesserung. Die öffentlichen Räume sollen vernetzt, ergänzt und zugänglich gemacht werden. Gerade im Hinblick auf die Entwicklung des Rosenquartiers, die Entwicklung des eheml. STOV-Geländes und unter Berücksichtigung der Förderkulisse "Stadtgrün Koblenz-Lützel" soll der Bahnhofsvorplatz neu geordnet und gestaltet werden.

Aufgrund von verschiedenen zeitaufwendigen Abstimmungsbedarfen (u.a. Anbindung Bahnhof, Eigentumsverhältnisse, Erschließungssituation) und der Umstellung auf wiederkehrende Beiträge wird die Maßnahme vorerst zeitlich verschoben.

Der Beginn der Konzeption für diese Teilmaßnahme verschiebt sich von 2024 nach 2026. Ebenfalls verzögern sich auch der Grunderwerb, die Entwurfsplanung und die förderrechtliche Anerkennung. Diese sollen schrittweise in 2026 und 2027 durchgeführt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611075000 Stadtdorf Arenberg-Immendorf								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	432.500	422.500	0	0	0	0	467.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	432.500	422.500	0	0	0	0	467.500
Auszahlungen für Sachanlagen	62.479	892.000	410.000	1.230.000	0	0	0	1.729.800
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	62.479	892.000	410.000	1.230.000	0	0	0	1.729.800
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			250.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.230.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-62.479	-459.500	12.500	-1.230.000	0	0	0	-1.262.300

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 1.230.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arenberg-Immendorf). Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen, der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Arenberg-Immendorf entwickelt. In Arenberg-Immendorf soll ein "Dorfgemeinschaftshaus" als priorisiertes Projekt umgesetzt werden.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Fertigstellung der Planung und Vergabe des Bauauftrages ab 2024. Die Maßnahme wird in 2025 fertiggestellt. Eine Verlängerung des Umsetzungszeitraumes wurde beim Fördergeber beantragt. Der Auszahlungsansatz wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst. Die entsprechenden Fördermittel werden in 2024 vereinnahmt.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 1.230.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert, die mittels Eilentscheidung der Bürgermeisterin bereits zur Verfügung gestellt wurde.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611076000 Stadtdorf Arzheim								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	155.500	155.500	0	0	0	0	170.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	155.500	155.500	0	0	0	0	170.000
Auszahlungen für Sachanlagen	5.632	364.500	200.000	179.500	0	0	0	393.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.632	364.500	200.000	179.500	0	0	0	393.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				179.500	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.632	-209.000	-44.500	-179.500	0	0	0	-223.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 179.500 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Arzheim). Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen, der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Arzheim entwickelt. In Arzheim soll im Rahmen des Projektes der Bolzplatz an der Grundschule neu gestaltet werden.

In 2024 wird die Baugenehmigung erwartet und sodann erfolgen die Ausschreibung für die Bauleistungen sowie der Baubeginn. In 2025 wird die Maßnahme abgeschlossen. Eine Verlängerung des Umsetzungszeitraumes wurde beim Fördergeber beantragt. Der Auszahlungsansatz wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst. Die entsprechenden Fördermittel werden in 2024 vereinnahmt.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 179.500 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611077000 Stadtdorf Güls								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	238.000	243.750	0	0	0	0	279.750
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	238.000	243.750	0	0	0	0	279.750
Auszahlungen für Sachanlagen	56.614	273.500	200.000	205.500	0	0	0	712.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	56.614	273.500	200.000	205.500	0	0	0	712.200
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			200.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				205.500	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-56.614	-35.500	43.750	-205.500	0	0	0	-432.450

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 205.500 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 205.500 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine Maßnahme, die mit Landeszuwendungen im Rahmen des Modellvorhabens "Stadtdörfer" gefördert werden soll (individuelle Förderung der Entwicklung des Stadtteils Güls). Anhand der Workshop-Ergebnisse, der Zukunftsthemenbefragung unter den Bürger*innen der Gespräche mit Expert*innen vor Ort und unter Berücksichtigung der planerisch ermittelten Potenziale und Herausforderungen des Stadtteils, wurden Ziele formuliert, welche die Leitbildentwicklung unterstützen. Es wurden Leitprojekte mit entsprechenden Teilprojekten für den Stadtteil Güls entwickelt. In Güls soll ein "Dorfgemeinschaftshaus" als priorisiertes Projekt umgesetzt werden. Geplant sind die Ertüchtigung des Bühnenhauses Güls und die Umgestaltung des Marktplatzes.

Die Ausführungsplanung, die Ausschreibung der Bauleistungen sowie der Baubeginn sind in 2024 geplant. Die Fertigstellung der Maßnahme ist in 2025 vorgesehen. Eine Verlängerung des Umsetzungszeitraumes wurde beim Fördergeber beantragt. Der Auszahlungsansatz wird entsprechend der zu erwartenden Kassenwirksamkeit angepasst. Die entsprechenden Fördermittel werden in 2024 vereinnahmt.

Zur Auftragsvergabe von Bauleistungen wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 205.500 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P611079000 Stadtgrün Lützel - Schartwiesenweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	126.300	0	0	0	126.300
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	1.287.000	0	1.287.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	126.300	0	1.287.000	0	1.413.300
Auszahlungen für Sachanlagen	8.616	50.000	50.000	440.000	957.500	0	0	1.477.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	8.616	50.000	50.000	440.000	957.500	0	0	1.477.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				400.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-8.616	-50.000	-50.000	-313.700	-957.500	1.287.000	0	-63.700

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 400.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine geplante Teilmaßnahme des Fördergebietes Stadtgrün Koblenz-Lützel. Der Schartwiesenweg soll entsprechend der Zielsetzung im beschlossenen ISEK Stadtgrün Koblenz-Lützel erstmalig hergestellt werden, so dass die Nutzbarkeit und Gestaltqualität des Weges den anliegenden vorhandenen und geplanten Nutzungen sowie als wichtige Fuß- und Radwegeverbindung gerecht werden kann.

Der Schartwiesenweg gliedert sich in 2 Abschnitte:

1. Erschließungsanlage von Neuendorfer Straße bis Pumpwerk der Stadtentwässerung
2. Fuß- und Radweg von Pumpwerk bis Fördergebietsgrenze (Ende Grillwiese)

Die Ausführungsplanung erfolgt in 2024. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab 2025 geplant. Es werden Erschließungsbeiträge für einen Teil des Weges ab 2027 und Fördermittel in 2025 vereinnahmt. Die Gesamtkosten der Maßnahme reduzieren sich von bisher 2,46 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,48 Mio. Euro, da vorerst nur der 1. Bauabschnitt umgesetzt wird. Gleichzeitig verringern sich die Gesamteinzahlungen von bisher rd. 1,07 Mio. Euro auf nunmehr rd. 126.300 Euro.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 400.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611080000 Stadtgrün Lützel - STOV-Gelände								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5111 - Räum. Pl./Entw.maßnahmen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	1.000.000	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	1.000.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	3.500.000	0	1.837.000	230.000	0	0	2.067.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	3.500.000	0	1.837.000	230.000	0	0	2.067.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.837.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-2.500.000	0	-1.837.000	-230.000	0	0	-2.067.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 1.837.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der innenstadtnahe Bereich des brachliegenden Geländes der ehemaligen Standortverwaltung der Bundeswehr (STOV-Gelände) soll entsprechend der Zielsetzung des beschlossenen ISEKs "Stadtgrün Koblenz-Lützel" öffentlich zugänglich und städtebaulich im Sinne eines urbanen Quartiers bestehend aus Wohnen, Gewerbe, Kultur und Erholung entwickelt werden, so dass eine nachhaltige Nutzbarkeit und Gestaltungsqualität für das Umfeld der Feste Kaiser Franz erreicht wird. Das Projekt ist Bestandteil des Förderbescheides von 2021, Programm Städtebauliche Erneuerung 2021, Programmteil: Wachstum und nachhaltige Entwicklung - Nachhaltige Stadt (WNE).

Im Nachtragshaushaltsplan 2024 wird die o. g. Verpflichtungsermächtigung für den Abschluss des Kaufvertrages mit der BfMA über den Grunderwerb etatisiert. Im Anschluss erfolgen die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens (Entwurfsplanung) sowie Freilegungs- und Rückbaumaßnahmen.

Der Grunderwerb ist nicht förderfähig.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611081000 Stromversorgung Festungspark und Torhaus Asterstein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	60.000	90.000	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	60.000	90.000	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-60.000	-90.000	0	0	0	-150.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Gemeinsame Stromversorgung für Festungspark und Torhaus Asterstein. Da bei Veranstaltungen im Außengelände eine Stromversorgung ebenfalls erforderlich ist, reicht die ursprünglich angedachte Stromversorgung für das Torhaus selbst nicht aus. Eine nachträgliche Nachrüstung wäre unwirtschaftlich.

Zu Beginn war die Umsetzung der Maßnahme auf ein Jahr geplant. Nun erfolgt die Umsetzung der Maßnahme nicht nur in 2024, sondern auch in 2025. Da die Maßnahme in enger Verbindung mit der Umsetzung des Projektes P611082 "Platz am Torhaus Fort Asterstein" steht, kommt es zu zeitlichen Verzögerungen.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P611082000 Platz am Torhaus Fort Asterstein

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	120.000	120.000	171.100	0	0	0	291.100
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	120.000	120.000	171.100	0	0	0	291.100
Auszahlungen für Sachanlagen	0	170.000	170.000	243.300	0	0	0	416.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	170.000	170.000	243.300	0	0	0	416.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			170.000	70.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-50.000	-72.200	0	0	0	-124.900

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Nutzungskonzept sieht vor, dass das Torhaus als Informationszentrale im Festungspark dient. Es informiert mittels Infoträger über das Projekt "Festungsstadt Koblenz", die Historie der preußischen Festung Koblenz und Ehrenbreitstein sowie das Welterbe Oberes Mittelrheintal etc.. Der davor befindliche Platz ist Bestandteil des nun vorliegenden Antrages, um ein gesamthaft funktionales und ansprechendes Informationszentrum herzustellen und einen kleinen multifunktionalen Platz herzurichten. Damit soll den folgenden Instandsetzungen des historischen Umfeldes Rechnung getragen werden. Hier wird ein weiterer, kleiner Bauabschnitt des Festungsparks umgesetzt. Es entsteht ein Raum für Information und letztlich auch der Identifikation mit den Festungsanlagen und dem UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Die Anpassung des Platzes ist zur barrierefreien Nutzung des Torhauses ohnehin erforderlich. Die Gestaltung als Kommunikations- und Begegnungsort des Stadtteils Asterstein (neue historische Mitte im Festungspark) im Rahmen der beantragten Förderung im Programm LEADER wird dank der Fördermittel keine zusätzlichen Kosten verursachen. Es kann hierdurch eine qualitativ anspruchsvolle Freianlage geschaffen werden. Das Projekt steht im Zusammenhang mit dem Projekt Z611001 "Erneuerung Torgebäude Fort Asterstein". Darüber hinaus wird auf die Projekte P611052 "Großfestung Koblenz" und P611083 "Festungsstadt Koblenz - 3. BA" hingewiesen.

Nach erfolgter Entwurfsplanung in 2023 wird die Ausführungsplanung in 2024 durchgeführt und ebenso mit dem Bau der Maßnahme begonnen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2025 vorgesehen.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 i. H. v. 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P611083000 Festungsstadt Koblenz - 3. BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2023	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	55.000	500.000	0	0	0	555.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	55.000	500.000	0	0	0	555.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-55.000	-500.000	0	0	0	-555.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die weitere Abwicklung des Projektes "Großfestung Koblenz" wurden zur Verbesserung der Haushaltstransparenz die notwendigen Haushaltsmittel vom Projekt P611052 umgesetzt.

Im 3. Bauabschnitt der Festungsstadt Koblenz wird die Instandsetzung des Fort Asterstein mit den ersten Bauabschnitten des Reduits (Hochbau), des Innenhofes und dem Ausheben der Grabenanlage (Freianlagen) angestrebt.

In 2025 werden Haushaltsmittel für Sicherungsmaßnahmen im Rahmen des Denkmalschutzes am Fort Asterstein benötigt.

Weitere Haushaltsmittel für die Großfestung Koblenz werden über folgende Investitionsprojekte abgewickelt:

- Z611001 "Erneuerung Torgebäude Fort Asterstein"
- P611082 "Platz am Torhaus Asterstein"

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung 2024 in Höhe von 250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z610000000 Global Amt 61 "Denkmalschutz/-pflege" ZGM								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um Haushaltsmittel zur Umsetzung kleinerer, investiver Maßnahmen im Bereich Denkmalschutz/-pflege, die als Sofortmaßnahmen durchgeführt werden müssen.

In 2024 werden Mittel für die Absturzsicherung der Alten Burg benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z611001000 Erneuerung Torgebäude Fort Asterstein
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5231 - Denkmalschutz und -pflege)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	82.000	7.900	0	0	0	0	205.900
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	82.000	7.900	0	0	0	0	205.900
Auszahlungen für Sachanlagen	119.731	851.000	839.000	0	0	0	0	1.221.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	119.731	851.000	839.000	0	0	0	0	1.221.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			839.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-119.731	-769.000	-831.100	0	0	0	0	-1.015.100

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Fort Asterstein ist Teil der preußischen Festungslandschaft und das letzte größere Bauwerk des rechtsrheinischen Sicherungsverbundes. Das Gebäude wurde im Rahmen der Schleifungen stark beschädigt bzw. teilweise komplett zerstört.

Es ist eine umfassende Erneuerung durch die Instandsetzung des Torhauses erforderlich. Neben den Arbeiten an Statik, Fundament, Dach und Sandsteinflächen soll die bauzeitliche Putzfassade (innen und außen) zumindest als Referenzfläche erhalten bleiben. Hinzu kommen Toreinbauten und zurückhaltende Elektroinstallationen. Das Projekt steht im Zusammenhang mit dem Projekt P611082 "Platz am Torhaus Asterstein" sowie der Maßnahme P611052 "Großfestung Koblenz".

Die Maßnahme wird in 2024 fertiggestellt. Die Gesamteinzahlungen verringern sich aufgrund des aktuellen Förderbescheides von bisher 280.000 Euro auf nunmehr 205.900 Euro.

Weitere Haushaltsmittel für die Großfestung Koblenz werden über folgende Investitionsprojekte abgewickelt:

- P611052 "Großfestung Koblenz"
- P611083 "Festungsstadt Koblenz - 3. BA"

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P621022000 Gewerbegrundstücke Industriegebiet A61								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.085.797	0	0	117.200	0	0	0	1.203.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1.085.797	0	0	117.200	0	0	0	1.203.000
Auszahlungen für Sachanlagen	109.959	0	0	0	0	0	0	110.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	143.151	0	117.200	0	0	0	0	260.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	253.110	0	117.200	0	0	0	0	370.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	832.687	0	-117.200	117.200	0	0	0	832.600

E R L Ä U T E R U N G E N:

Rückwerb und Wiederveräußerung des Grundstücks 1406-007-213/49 (Größe 2.092 qm)

Das Grundstück wird zum damaligen Verkaufspreis von rund 117.200 Euro (56 Euro/qm) zurück erworben und wird in 2025 für einen Verkaufspreis von 82 Euro/qm weiterveräußert werden.

Der Stadtrat hat der Bewilligung der erheblichen außerplanmäßigen Mittel in seiner Sitzung am 16.05.2024 zugestimmt.

Die Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, die über dem Buchwert liegen, werden im Ergebnishaushalt beim Produkt 1142 „Liegenschaften“, Zeile 7 „sonstige laufende Erträge“ erfasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P621023000 Grunderwerbsangelegenheit "Alte Münz"								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2023	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	13.886	275.000	0	0	0	0	0	14.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	13.886	275.000	0	0	0	0	0	14.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	327.000	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	275.000	0	0	0	0	0	327.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	275.000	0	327.000	0	0	0	327.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				52.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	13.886	0	0	-327.000	0	0	0	-313.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 52.000 (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Rückabwicklung des Kaufvertrages wegen Nichterfüllung der vertraglichen Verpflichtungen wird nicht mehr in 2024 erfolgen. Daher werden die Mittel vollständig zurückgemeldet.

Für die Rückabwicklung fallen voraussichtlich Prozesskosten in Höhe von 52.000 Euro an. Da die Beauftragung des Rechtsbeistandes bereits in 2024 erfolgt, wird eine Verpflichtungsermächtigung benötigt.

Durch die Prozesskosten erhöhen sich die Gesamtkosten von bisher 275.000 Euro auf 327.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P621028000 Schaffung von Wohnraum								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1142 - Liegenschaften)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	163.543	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	10.037.400
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	163.543	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	10.037.400
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-163.543	-1.000.000	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-10.037.400

E R L Ä U T E R U N G E N:

Ankauf / Sanierung von Grundstücksflächen und Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum.

Die Mittel werden vollständig zurückgemeldet, da die übertragenen Mittel in Höhe von 4,3 Mio. Euro für die noch ausstehenden Auszahlungen in 2024 ausreichen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P621032000 Renaturierung/ Revitalisierung Teiche Remstecken								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5551 - Kommunalen Forstbetrieb)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	0	100.000	100.000	0	0	300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	0	100.000	100.000	0	0	300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	0	0	-300.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Koblenzer Stadtwald erfüllt eine Reihe wichtiger Funktionen. Er ist Wirtschaftsfaktor, Naherholungsgebiet und zugleich Lebensraum unzähliger Tier- und Pflanzenarten.

Im Forstrevier Remstecken und Kühkopf befinden sich Teiche, die seit Jahren in keinem guten Zustand sind (Mängel sind z.B. Wasserverlust, Verschlammung und schadhafte Zu- und Abläufe). Die vorhandenen Teiche sollen renaturiert bzw. revitalisiert werden.

In 2022 wurde mit der Vorplanung/Grundlagenuntersuchung für 8 Teiche in den Forstrevieren Remstecken und Kühkopf aus forstwirtschaftlicher, ökologischer und brandschutztechnischer Sicht als Grundlage für die weitere Vorgehensweise begonnen. Die Grundlagenuntersuchung liefert Antworten zur Umsetzung, Priorisierung und voraussichtlichen Mittelbedarf für die kommenden Jahre. Pro Teich ist mit Sanierungskosten von ca. 30.000 Euro - 40.000 Euro zu rechnen. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab 2024 vorgesehen.

Die Mittel werden vollständig zurückgemeldet, da die übertragenen Mittel in Höhe von 149.000 Euro ausreichen.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: Z621006000 Neubau Hallen Forstbetriebshof Kühkopf
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5551 - Kommunaler Forstbetrieb)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	6.195	350.000	50.000	300.000	1.500.000	513.800	0	2.373.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.195	350.000	50.000	300.000	1.500.000	513.800	0	2.373.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-->Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.195	-350.000	-50.000	-300.000	-1.500.000	-513.800	0	-2.373.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro
 Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:
 Der Forstbetriebshof wurde im Jahr 1992 von der Bundeswehr übernommen. Die derzeit vorhandenen Hallen entsprechen nicht den aktuellen Anforderungen aus arbeitsrechtlicher Sicht.
 Die Vorplanung ist abgeschlossen. Aktuell wird der Bauantrag und das erforderliche VGV-Verfahren vorbereitet.
 Aus Kapazitätsgründen wird die Maßnahme verschoben.
 Zur Auftragsvergabe wird im Nachtragshaushaltsplan 2024 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Q650000000 Global technische Gebäudeausrüstung
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1144 - Zentrales Gebäudemanagement)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	1	0	0	0	0	0	0	10
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	1	0	0	0	0	0	0	10
Auszahlungen für Sachanlagen	311.506	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000	0	345.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	311.506	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000	0	345.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-311.505	-5.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	-344.990

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Jahr 2024 ergibt sich ein Mehrbedarf an Werkzeugen in Höhe von 5.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: Z651003000 Neubau öffentliche Toilettenanlage am Schloss
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5731 - Komm. allg. Einricht.+Unterneh)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	120.000	150.000	0	0	0	0	150.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	120.000	150.000	0	0	0	0	150.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	425.000	425.000	0	0	0	0	475.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	425.000	425.000	0	0	0	0	475.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-305.000	-275.000	0	0	0	0	-325.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mittel sind für die Neuerrichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Bereich des Schlosses vorgesehen. Die Maßnahme wird aus dem Investitionsstock 2024 des Landes Rheinland-Pfalz in Höhe von 150.000 Euro gefördert. Damit reduzieren sich die Fördermittel von bisher insgesamt eingeplanten 190.000 Euro (2024: 120.000 Euro, 2025: 70.000 Euro) um 40.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z651004000 KIPKI - Klimafreundliches Nahwärmenetz								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 1144 - Zentrales Gebäudemanagement)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	1.300.000	1.300.000	0	0	0	0	1.300.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	1.300.000	1.300.000	0	0	0	0	1.300.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	150.000	650.000	500.000	0	0	1.300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	150.000	650.000	500.000	0	0	1.300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				650.000	500.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	1.150.000	1.150.000	-650.000	-500.000	0	0	0

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 650.000 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 1.150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 650.000 Euro und in 2026 = 500.000 Euro)

HAUSHALTSVERMERKE:

Die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen aller KIPKI-Projekte sind haushaltsweit gegenseitig deckungsfähig.

ERLÄUTERUNGEN:

Zur Optimierung des bestehenden Nahwärmenetzes am Standort Rathausgebäude/Schängelcenter/Görres-Gymnasium soll die Liegenschaft Görres-Gymnasium aus diesem Verbund ausgelöst und autark neu organisiert werden. Für das Görres-Gymnasium wird eine eigenständige Energieversorgung über Wärmepumpen angestrebt. Dabei werden die Werte des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) nicht nur eingehalten, sondern überschritten. Die im Rathaus I installierte Wärmeleistung der drei Gaskessel zur Versorgung der oben genannten Gebäude beträgt 2.510 kW. Das Görres-Gymnasium benötigt 500 kW Wärmeleistung. Durch die Abtrennung des Görres-Gymnasiums reduziert sich der fossile Energiebedarf der oben genannten Gesamtwärmeleistung um ca. 826.000 kWh pro Jahr.

Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 = 650.000 Euro und in 2026 = 500.000 Euro benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Z651005000 Neubau öffentliche Toilettenanlage in Ehrenbreitstein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5731 - Komm. allg. Einricht.+Unterneh)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	15.000	0	0	0	15.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	15.000	0	0	0	15.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				15.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	-15.000	0	0	0	-15.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 15.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 15.000 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Mittel sind für die Planung der Neuerrichtung einer öffentlichen Toilettenanlage in Ehrenbreitstein vorgesehen.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2024 in Höhe von 15.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 = 15.000 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T
Maßnahme: Z651007000 Neubau öffentliche Toilettenanlage in Lützel
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5731 - Komm. allg. Einricht.+Unterneh)

	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2023	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -auszahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	15.000	0	0	15.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.000	0	0	15.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-->Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	0	-15.000	0	0	-15.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mittel sind für die Planung der Neuerrichtung einer öffentlichen Toilettenanlage in Lützel vorgesehen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q660002000 Investitionskostenanteil Straßenoberflächenwasser								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	146	0	0	0	0	0	0	150
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	2.036.839	20.000	206.050	20.000	20.000	20.000	0	2.516.400
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.036.986	20.000	206.050	20.000	20.000	20.000	0	2.516.550
Auszahl. für immaterielle VG	7.735.730	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	0	18.517.800
Auszahlungen für Sachanlagen	78	0	0	0	0	0	0	100
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	7.735.808	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	0	18.517.900
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.698.822	-1.380.000	-1.193.950	-1.380.000	-1.380.000	-1.380.000	0	-16.001.350

E R L Ä U T E R U N G E N:

Auf der Einzahlungsseite werden die zurückliegenden Beitragsfälle abgewickelt. Im Rahmen der Endabrechnung der Ausbaubeiträge wurden die Erschließungsanlagen „Finkenherd“, „Roonstraße“, „Schwarzer Weg“ und „Eichenweg“ endgültig festgesetzt. Insgesamt werden gegenüber der Haushaltsplanung Mehreinzahlungen von 186.050 Euro erwartet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q660033000 Hochwasser- und Starkregenvorsorgemaßnahmen								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	35.000	0	60.000	0	0	0	60.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	538	0	0	0	0	0	0	530
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	538	35.000	0	60.000	0	0	0	60.530
Auszahlungen für Sachanlagen	13.690	120.000	0	120.000	0	0	0	133.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	13.690	120.000	0	120.000	0	0	0	133.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-13.152	-85.000	0	-60.000	0	0	0	-73.170

E R L Ä U T E R U N G E N:

Das Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept wurde im April durch den Stadtrat beschlossen. Ebenso das Vorgehen zur Inangriffnahme weiterer erforderlicher Maßnahmen. Zu neuen Investitionsvorhaben, bei denen weiterführende Planungen und Untersuchungen notwendig werden, erfolgen beschlusskonforme Neuanmeldungen als Einzelprojekte ab 2025.

Nach dem Vorsorgekonzept sollen in allen Stadtteilen nunmehr Informationstafeln aufgestellt werden, so dass sich die Anzahl gegenüber der bisherigen Haushaltsplanung erhöht. Es wurde eine Förderung von 50 % in Aussicht gestellt. Die Aufstellung der Tafeln ist für 2025 vorgesehen, so dass in 2024 keine Mittel benötigt werden.

Zudem entfallen in 2024 die bisher etatisierten Planungsmittel (50.000 Euro), da diese im Rahmen der anzumeldenden Investitionsvorhaben projektbezogen eingeplant werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661023000 Ausbau In der Lehmkaul								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	1.200.000	0	1.200.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	1.200.000	0	1.200.000
Auszahlungen für Sachanlagen	6.654	603.000	200.000	800.000	300.000	0	0	1.312.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.654	603.000	200.000	800.000	300.000	0	0	1.312.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				800.000	300.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.654	-603.000	-200.000	-800.000	-300.000	1.200.000	0	-112.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 694.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 1.100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 800.000 Euro und in 2026 = 300.000 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Für die weitere städtebauliche Entwicklung des Stadtteils Niederberg sollen Baugrundstücke im "Baugebiet an der Lehmkaul links" bereitgestellt werden. Das Umlegungsverfahren konnte in 2023 abgeschlossen werden. Die bauliche Umsetzung soll ab Oktober 2024 erfolgen. Die Gesamtkosten der Maßnahme reduzieren sich aufgrund der erfolgten Submission von bisher rd 1,4 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,3 Mio. Euro.

Für die Auftragsvergabe der Bauleistung wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von rd. 1,1 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 und 2026 benötigt. Die Ansätze werden unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661037000 Ausbau 2. BA August-Horch-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	426.400	0	0	0	0	0	0	813.800
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	500.000	0	0	500.000	0	0	500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	426.400	500.000	0	0	500.000	0	0	1.313.800
Auszahlungen für Sachanlagen	1.145.744	0	0	0	0	0	0	3.220.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.145.744	0	0	0	0	0	0	3.220.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-719.344	500.000	0	0	500.000	0	0	-1.906.200

ERLÄUTERUNGEN:

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Mit der Erhebung der Beiträge ist nicht vor 2026 zu rechnen.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661051000 Ortskernentlastung Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	500.000	1.000.000	895.000	2.395.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	500.000	1.000.000	895.000	2.395.000
Auszahlungen für Sachanlagen	94.947	300.000	20.000	300.000	1.500.000	1.500.000	1.356.500	4.781.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	94.947	300.000	20.000	300.000	1.500.000	1.500.000	1.356.500	4.781.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-94.947	-300.000	-20.000	-300.000	-1.000.000	-500.000	-461.500	-2.386.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 4.336.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 1.500.000 Euro, in 2026 = 1.500.000 Euro, in 2027 = 900.000 Euro und in 2028 = 436.000)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Planung ist fertiggestellt und im Januar 2021 wurde der Förderantrag gestellt. Der Förderbescheid liegt noch nicht vor, sodass bisher mit der baulichen Umsetzung nicht begonnen werden konnte. Die Maßnahme verschiebt sich somit in die Folgejahre.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661071000 Restausbau Gulisastr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	30.600
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	0	0	0	0	600.000	0	600.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	600.000	0	630.600
Auszahlungen für Sachanlagen	53.129	600.000	50.000	1.500.000	384.500	0	0	2.000.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	53.129	600.000	50.000	1.500.000	384.500	0	0	2.000.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				1.500.000	384.500	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-53.129	-600.000	-50.000	-1.500.000	-384.500	600.000	0	-1.369.400

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 1.247.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 1.884.500 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 1.500.000 Euro und in 2026 = 384.500 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um den Ausbau der Gulisastraße vom Bisholderweg bis zur Karl-Mannheim-Straße. Der Beginn der baulichen Umsetzung kann in 2024 nicht mehr erreicht werden. Ursächlich hierfür war die Einführung der „Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge“ und den damit verbundenen umfangreichen Prüfprozess. Die Ausschreibung und die Auftragsvergabe sollen noch in 2024 erfolgen.

Die Ansätze werden im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2024 angepasst und teilweise in die Folgejahre umgeschichtet. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. rd. 1,9 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 und 2026 veranschlagt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661092000 Hochwasserentlastungsanlage Bubenheim, 1.BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5521 - Gewässerunterhaltung)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	2.360.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	2.360.000
Auszahlungen für Sachanlagen	148.628	80.000	0	0	0	0	0	3.859.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	148.628	80.000	0	0	0	0	0	3.859.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-148.628	-80.000	0	0	0	0	0	-1.499.000

ERLÄUTERUNGEN:

Zum Hochwasserschutz der Ortslage Bubenheim und als Kernstück des Freiraum- und Landschaftskonzeptes zum geplanten Dienstleistungszentrum an der B9 war eine Hochwasserentlastungsanlage in zwei Bauabschnitten vorgesehen.

Das Vorhaben wurde im Zuge des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes einer Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen. Die Förderung von Hochwasserrückhaltemaßnahmen erfolgt in Rheinland-Pfalz unter der Prämisse, dass sich ihre Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit aus einem Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept ergeben. Die Wirtschaftlichkeit konnte nicht nachgewiesen werden, sodass die Verwaltung die Empfehlung ausgesprochen hat, die Maßnahme nicht weiter zu verfolgen.

Mit Zustimmung des Ortsbeirates Bubenheim ist der Stadtrat im April dieser Empfehlung gefolgt. Die Maßnahme wird somit aufgegeben.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661096000 Treppenanlagen Simmerner Str., Alexanderstr., Am Spitzberg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	96.241	675.000	575.000	1.220.000	0	0	0	1.920.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	96.241	675.000	575.000	1.220.000	0	0	0	1.920.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			575.000	1.220.000	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-96.241	-675.000	-575.000	-1.220.000	0	0	0	-1.920.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 800.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

ERLÄUTERUNGEN:

Die Auftragsvergabe konnte bereits Ende 2023 durchgeführt werden. Das Submissionsergebnis hat zu einer Erhöhung der investiven Gesamtkosten von bisher 1,6 Mio. Euro auf nunmehr rd. 1,92 Mio. Euro geführt. Die Baumaßnahme befindet sich in der Ausführung und wird in 2025 abgeschlossen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661101000 Ausbau Kastorpfaffengasse								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	8.628	41.000	10.000	0	0	225.450	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	8.628	41.000	10.000	0	0	225.450	0	250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-8.628	-41.000	-10.000	0	0	-225.450	0	-250.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Kastorpfaffengasse, Teilbereich Verbindung von der Kastorpfaffenstraße zur Nagelsgasse, erschließt als Sackgasse die Diesterwegschule und die Rückseite der Gebäude in der Firmungsstraße (Garagenzufahrten). Die Straße wurde nie erstmalig hergestellt. Es ist keine geordnete Oberflächenentwässerung, keine Beleuchtung und keine funktionsfähige Oberflächenbefestigung vorhanden.

Die Maßnahme soll in 2027 umgesetzt werden. Nach der aktualisierten Kostenschätzung können die Baukosten nunmehr beziffert werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661145000 Bahnquerung Ausbau Heiligenweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	225.000	225.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	1.352.000	1.352.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	1.577.000	1.577.000
Auszahlungen für Sachanlagen	10.946	500.000	0	0	300.000	952.000	1.018.700	2.283.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	10.946	500.000	0	0	300.000	952.000	1.018.700	2.283.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	300.000	952.000	1.018.700	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-10.946	-500.000	0	0	-300.000	-952.000	558.300	-706.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Deutsche Bahn AG beabsichtigt, dass Brückenbauwerk Heiligenweg zu erneuern. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, den verkehrlichen Engpass unter der Unterführung zu beseitigen. Insbesondere wird hierdurch die Verkehrsgefährdung der Fußgänger durch den nicht-normkonformen Fußgängerweg aufgehoben. Der Abschluss der Baudurchführungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn AG ist bereits im Mai 2023 erfolgt.

Die Durchführung der Bahn verzögert sich weiter, so dass im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2024 die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661147000 Lichtsignalanlage Bahnhofstr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	100.000	50.000	0	150.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000	50.000	0	150.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	30.000	30.000	320.000	320.000	0	700.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	30.000	30.000	320.000	320.000	0	700.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-30.000	-30.000	-220.000	-270.000	0	-550.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Lichtsignalanlagen in der Bahnhofstraße.

Die Maßnahme verschiebt sich aufgrund eines erforderlichen Verkehrsgutachtens in die Folgejahre. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2024 werden die Ansätze entsprechend dem Kassenwirksamkeitsprinzip angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661150000 Ausbau Rad-/Gehweg Beatusstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	500.000	500.000	423.600	0	0	0	1.025.300
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	500.000	500.000	423.600	0	0	0	1.025.300
Auszahlungen für Sachanlagen	71.692	1.000.000	1.000.000	1.249.400	0	0	0	2.400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	71.692	1.000.000	1.000.000	1.249.400	0	0	0	2.400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			1.000.000	1.249.400	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-71.692	-500.000	-500.000	-825.800	0	0	0	-1.374.700

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Planung des Rad- und Gehweges ist fertiggestellt und mit der baulichen Umsetzung wurde im Januar des laufenden Jahres begonnen.

Die Maßnahme wird im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“ gefördert.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661153000 Radweg B49 Moselweiß-Lay								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	50.000	50.000	300.000	0	0	400.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	50.000	50.000	300.000	0	0	400.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			50.000	50.000	300.000	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-200.000	-50.000	-50.000	-300.000	0	0	-400.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme unter Federführung des Landesbetriebes Mobilität. Der Kostenanteil beträgt, für 55 m Baulänge auf städt. Gelände am Ortsende Moselweiß, nach derzeitigem Kostenschätzungsstand des Landes 400.000 Euro.

Der Planfeststellungsbeschluss liegt zwischenzeitlich vor. Die bauliche Umsetzung durch den LBM verzögert sich aufgrund von Änderungen in der Ersatzbaustoffverordnung und ist ab Ende 2024 zu erwarten. Im Rahmen der Nachtragshaushaltplanung 2024 werden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

Die Gegenfinanzierung des Eigenanteils erfolgt aus den Mitteln der Stellplatzablöse (Auflösung Sonderposten).

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661157000 Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen Stolzenfels								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	80.000	200.000	87.470	0	0	0	287.470
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	80.000	200.000	87.470	0	0	0	287.470
Auszahlungen für Sachanlagen	240.360	316.000	550.000	0	0	0	0	794.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	240.360	316.000	550.000	0	0	0	0	794.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-240.360	-236.000	-350.000	87.470	0	0	0	-506.530

E R L Ä U T E R U N G E N:

In 2024 erfolgt der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen (förderfähig) und der Bau eines zweiten lichtsignalgesteuerten Fußgängerüberwegs. Die restlichen Maßnahmen wurden bereits in 2020 umgesetzt.

Aufgrund der erfolgten Submission erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher rd. 606.000 Euro auf nunmehr rd. 794.000 Euro

Die Zuwendung des Landes beläuft sich auf maximal 287.470 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661166000 Umbau Bushaltestellen mit Wendeanlage zur Verbesserung Radverkehr Ortseingang Moselweiß								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	41.306	409.000	20.000	398.000	0	0	0	460.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	41.306	409.000	20.000	398.000	0	0	0	460.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-41.306	-409.000	-20.000	-398.000	0	0	0	-460.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Radweg Moselweiß-Lay wird im Zuge des Ausbaus der B49 vom LBM bis zur Gülser Eisenbahnbrücke hergestellt (P661153). Zwischen dem Leinpfad und dem Geh-/ Radweg soll der Radverkehr anschließend entlang der Buswendeschleife geführt werden. Der Gehweg muss dementsprechend verbreitert werden. Zusätzlich müssen beide Querungshilfen im Bereich der Gülser Brücke regelkonform ausgebaut werden. Sie sind essentiell für die Anbindung in Richtung Innenstadt (über Unterbreitenweg/ Beatusstraße) sowie für das Erreichen des Schutzstreifens in Richtung Norden/ Rauental.

Im Zuge der Gehwegverbreiterung und des Ausbaus der Querungshilfen sollen auch die beiden Bushaltestellen „Gülser Brücke“ barrierefrei ausgebaut werden. In und vor der Wendeschleife müssen außerdem Flächen für drei ÖPNV Busparkplätze hergestellt werden. Zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Grundschule Moselweiß soll auf Höhe der Schulgasse eine Querungshilfe gebaut werden.

Aufgrund der derzeitigen Planungsstände ist mit einer Bauphase erst in 2025 zu rechnen und im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2024 werden die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661167000 Ausbau St.Sebastianer Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	158.585	50.000	0	50.000	50.000	0	0	259.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	158.585	50.000	0	50.000	50.000	0	0	259.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-158.585	-50.000	0	-50.000	-50.000	0	0	-259.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Bebauungsplan 159 sieht neben der Ortskernentlastung Bubenheim (P661051) auch eine leistungsfähige Anbindung der K 11, St. Sebastianer Straße und eine neue Einmündung der Mailust vor. Die Maßnahme soll im Anschluss an die Ortskernentlastung Bubenheim umgesetzt werden. Das Projekt beinhaltet nur den Anschluss von der Ortskernentlastung bis zur Mailust. Nicht enthalten ist der Straßenausbau von der Weißenthurmer Straße bis zur Ortskernentlastung.

Nach Erstellung der Entwurfsplanung wird ein Förderantrag gestellt. Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschiebt sich die Maßnahme und es werden im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2024 die Ansätze unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst. Nach Fertigstellung der Planung können belastbare Baukosten beziffert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661178000 Ausbau Mini Kreisverkehrsplatz Andernacher Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	400.000	0	0	427.000	0	0	427.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	400.000	0	0	427.000	0	0	427.000
Auszahlungen für Sachanlagen	17.576	700.000	50.000	200.000	823.200	0	0	1.093.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	17.576	700.000	50.000	200.000	823.200	0	0	1.093.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	823.200	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-17.576	-300.000	-50.000	-200.000	-396.200	0	0	-666.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 175.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 1.023.200 Euro (Kassenwirksamkeit 2025 = 200.000 Euro und in 2026 = 823.200 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Zur Erschließung der geplanten Tiefgaragen und der Wohnbebauung ist ein Minikreisverkehrsplatz als Anschluss der neuen Erschließungsstraße zu bauen. Zudem gibt es bereits bei der heutigen Einmündung eine Unfallauffälligkeit. Da es sich um eine ruhende Unfallhäufungsstelle handelt und es keine Alternative für die Anbindung der Erschließungsstraße gibt, ist die Maßnahme unabweisbar. Nach dem aktuellen Planungsstand müssen zur Verkehrssicherheit an allen drei Ästen des Kreisels Querungsmöglichkeiten geschaffen und die dortige Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut werden.

Die bauliche Umsetzung hat sich auf Ende 2025 verschoben, da derzeit eine Baumaßnahme des Eigenbetriebes Stadtentwässerung/ EB 85 in diesem Bereich erfolgt. Zur Vergabe des Bauauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.023.200 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 und in 2026 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661182000 Gehwegausbau Layer Bergweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	10.228	183.000	179.800	100.000	0	0	0	303.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	10.228	183.000	179.800	100.000	0	0	0	303.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-10.228	-183.000	-179.800	-100.000	0	0	0	-303.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu= 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Der Bebauungsplan ist zwischenzeitlich rechtskräftig und die bauliche Umsetzung soll ab 2024 erfolgen. Auf Basis des erstellten bepreisten Leistungsverzeichnisses erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher 203.000 Euro auf 303.000 Euro. Zur Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung von 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661185000 Kilianstraße/ K12 Neubau Teilstück								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	1.467	50.000	20.000	50.000	20.000	0	0	92.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	1.467	50.000	20.000	50.000	20.000	0	0	92.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-1.467	-50.000	-20.000	-50.000	-20.000	0	0	-92.000

ERLÄUTERUNGEN:

Auf der Grundlage des Bebauungsplans Nr. 235 ist ein Teilstück der Kilianstraße/ K12 im Stadtteil Rübenach neuzubauen. Für die späteren öffentlichen Verkehrsflächen und für die Eingriffe durch die Straßenbaumaßnahmen ist Grunderwerb erforderlich. Im inneren Bereich wurde ein Bebauungsplanaufstellungsbeschluss „In der Krummfuhr“ gefasst.

In den Jahren 2024 bis 2026 soll die Planung erfolgen, sodass mit einer baulichen Umsetzung nicht vor 2027 gerechnet werden kann. Ebenso ist zurzeit keine verlässliche Aussage zu den Baukosten möglich.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661186000 Berliner Ring								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	236	50.000	0	20.000	80.000	129.700	0	230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	236	50.000	0	20.000	80.000	129.700	0	230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-236	-50.000	0	-20.000	-80.000	-129.700	0	-230.000

ERLÄUTERUNGEN:

Zur weiteren Verkehrsverbesserung des Berliner Ringes sollen 2 Querungsstellen und der Umbau von Bushaltestellen erfolgen.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen hat sich das Projekt zeitlich verschoben. In 2025 und 2026 soll die Planung erstellt werden, die bauliche Umsetzung ist ab 2026 geplant. Die KOVEB erstattet die Kosten für den Umbau der Bushaltestellen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661187000 Neubau Teilstück Brentanostr. mit Hangsicherung								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	300.000	600.000	365.000	1.265.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	300.000	600.000	365.000	1.265.000
Auszahlungen für Sachanlagen	54.027	300.000	50.000	300.000	500.000	1.000.000	1.042.100	2.995.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	54.027	300.000	50.000	300.000	500.000	1.000.000	1.042.100	2.995.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	500.000	1.000.000	1.042.100	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-54.027	-300.000	-50.000	-300.000	-200.000	-400.000	-677.100	-1.730.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 2.126.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2025 = 500.000 Euro, in 2026 = 1.000.000 Euro und in 2027 = 626.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 2.842.100 Euro (Kassenwirksamkeit 2025 = 300.000 Euro, in 2026 = 500.000 Euro, in 2027 = 1.000.000 Euro und in 2028 = 1.042.100 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zwischen der Zufahrt zum Kindergarten und dem Klausenbergweg ist die Brentanostraße in einem sehr schlechten Zustand und ein Begegnungsverkehr zwischen 2 Bussen und/ oder LKW ist nicht möglich. Hinzu kommt, dass der Hang mittelfristig keine ausreichende Sicherheit gegen Geländebruch aufweist und die Böschungskrone keine Verkehrslasten standsicher aufnehmen kann. Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig, da die Brentanostraße eine Kreisstraße (K19) ist und eine wichtige innerörtliche Verbindungsstraße darstellt.

Nach Fertigstellung der Entwurfsplanung wurde ein Förderantrag gestellt, der Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor. Nach Eingang des Förderbescheides wird mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von rd. 2,8 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 bis 2028 benötigt.

Aufgrund der aktualisierten Kostenschätzung erhöhen sich die Gesamtkosten von bislang 2.530.000 Euro auf nunmehr 2.995.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661189000 Herstellung Erschließungsfläche In der Grünwies								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahl. Beiträgen + ähnl. Entgelten	0	460.000	0	0	0	460.000	0	460.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	460.000	0	0	0	460.000	0	460.000
Auszahlungen für Sachanlagen	41.571	278.000	278.000	0	0	0	0	920.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	41.571	278.000	278.000	0	0	0	0	920.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			254.700	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-41.571	182.000	-278.000	0	0	460.000	0	-460.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Aufgrund noch vorrangig abzurechnender Fälle, bei denen die Verjährungsfrist läuft, ist mit der Abrechnung der Beiträge erst in 2027 zurechnen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661191000 Umbau Koblenzer Str. bis Heiligenweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5421 - Kreisstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	5.912	20.000	0	0	20.000	54.100	0	80.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	5.912	20.000	0	0	20.000	54.100	0	80.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-5.912	-20.000	0	0	-20.000	-54.100	0	-80.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Verkehrsflächen der Koblenzer Straße sollen neu aufgeteilt werden, so dass u. a. eine Fahrradspur eingerichtet werden kann. Des Weiteren sollen noch zusätzliche Querungsmöglichkeiten insbesondere auf Höhe des Kemperhofes mit einer lichtsignalgesteuerten Querungsstelle eingerichtet werden. Letztendlich soll auch die Kreuzung Koblenzer Straße / Heiligenweg im Bestand umgebaut werden.

Aufgrund der Vergrößerung des Projektes ist zunächst die Planung zu erstellen, hiernach können verlässliche Aussagen zu den anfallenden Baukosten getroffen werden. Die Planung soll in 2026 begonnen werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661196000 Neubau Ost-West-Achse Nordentlastung								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5431 - Landesstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	0	0	-100.000

ERLÄUTERUNGEN:

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Fortsetzungsmaßnahme zur Nordentlastung. Der LBM plant zurzeit die Maßnahme. Nach aktueller Mitteilung des LBM werden voraussichtlich die anteiligen Planungskosten erst ab 2025 anfallen. Im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2024 wird der Auszahlungsansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661197000 Umplanung Hauptbahnhof West (Radweg und Bushaltestelle)								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	100.000	50.000	50.000	50.000	0	0	153.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	100.000	50.000	50.000	50.000	0	0	153.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	-153.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Zuge des neuen Nahverkehrsplans soll die nicht barrierefreie Bushaltestelle von der Simmerner Str. (FR Karthause) in die Beatusstraße verlegt werden. Die Herstellung der Bushaltestelle ist grundsätzlich förderfähig. Ebenso die Erneuerung der LSA aus dem Förderprogramm "Digitalisierung LSA".

Des Weiteren soll die Radwegeanbindung an die Karthause aus Gründen der Verkehrssicherheit verbessert werden. Derzeit wird der Radweg im Seitenraum von der dort gelegenen Bushaltestelle gekreuzt, sodass eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Ebenso ist ein Auffahren von der Beatusstraße auf die Simmerner Straße nur auf der abbiegenden Spur von der Karthause kommend möglich.

Die Mittel werden für die Planung benötigt. Nach Fertigstellung der Entwurfsplanung können die Baukosten ermittelt werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661202000 Mainzer Str., Verbesserung Geh- und Radweg zw. Schenkendorfstr. und Mainzer Tor (3. BA)								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	2.655	400.000	20.000	50.000	0	0	0	74.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.655	400.000	20.000	50.000	0	0	0	74.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.655	-400.000	-20.000	-50.000	0	0	0	-74.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 447.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Mainzer Str. bildet eine zentrale Nord-Süd-Achse mit hoher Erschließungsfunktion im Stadtverkehr. Sie ist täglich mit rd. 6.500 KFZ belastet. Hierdurch entstehen erhebliche Konfliktpotenziale zwischen den einzelnen Verkehrsteilnehmern. Zurzeit erfolgt keine gesonderte Radverkehrsführung. Aufgrund der Verkehrsbelastung ist gemäß dem technischen Regelwerk eine Radverkehrsanlage erforderlich. Durch die Herstellung von Radschutzstreifen und den Umbau der Knoten werden die Verkehre wesentlich entzerrt. Hierdurch weicht der Radfahrer nicht mehr auf die Gehwege aus, der Kfz-Verkehr wird nicht mehr zu gefährlichen Überholmanövern verleitet und der Fußgänger erhält einen sicheren Gehweg. Durch die Herstellung der Barrierefreiheit unter Einbindung taktiler Elementen für Sehbehinderte in den Knotenbereichen wird das sichere Queren der Knoten gewährleistet.

Die Maßnahme verzögert sich aufgrund einer notwendigen Kanalbaumaßnahme des Eigenbetriebes Stadtentwässerung/ EB 85, ebenso ist der Planungsprozess relativ komplex. Die Kanalbaumaßnahme soll in 2025 erfolgen, so dass die frühestmögliche bauliche Umsetzung erst ab 2026 erfolgen kann. Nach Fertigstellung der Entwurfsplanung können die Baukosten beziffert werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661203000 Umbau/ Erneuerung FGÜ Ellingshohl/ Von-Witzleben-Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	70.000	0	0	0	70.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	70.000	0	0	0	70.000
Auszahlungen für Sachanlagen	26.024	68.000	68.000	625.700	0	0	0	724.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	26.024	68.000	68.000	625.700	0	0	0	724.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				625.700	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-26.024	-68.000	-68.000	-555.700	0	0	0	-654.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 500.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 625.700 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Fußgängerüberweg in der Ellingshohl an der Kreuzung zur Von-Witzleben-Straße weist erhebliche Sicherheitsdefizite auf. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist ein ganzheitlicher Umbau erforderlich. Es sollen die bessere Erkennbarkeit und Barrierefreiheit hergestellt werden. Weiterhin sollen Fahrbahnschäden beseitigt, eine Radverkehrsanlage und Querungsmöglichkeiten in der Von-Witzleben-Straße geschaffen werden.

Die Maßnahme soll nach Fertigstellung der Planung in 2025 umgesetzt werden. Aufgrund des barrierefreien Ausbaus von 4 Bushaltestellen (förderfähig) in unmittelbarer Nähe erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme von bisher 604.000 Euro auf nunmehr 724.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661204000 Verbesserung Verkehrssicherheit Baumstandorte Bismarckstr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	0	0	0	0	30.000	30.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	0	0	0	0	30.000	30.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-30.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

In der Bismarckstraße stehen noch einige über 100 Jahre alte Bäume. Die Baumstandorte entsprechen nicht mehr dem Platzbedarf der Bäume. Dies führt zu Anhebungen in der Fahrbahn und im Gehweg, sodass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist und ein unverhältnismäßiger Unterhaltungsaufwand entsteht.

Mit den Planungsmitteln soll eine Konzeption für die Standortverbesserung der Bäume, die Ordnung der Parkplätze und der Gehwegbereiche erstellt werden. Mit den Ergebnissen soll im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität eine Entscheidung über die erforderlichen Baumaßnahmen mit Benennung der Haushaltsmittel herbeigeführt werden. Die Benennung des gesamten Mittelbedarfs und die mögliche Refinanzierung über Beiträge ist von den Planungsergebnissen abhängig.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen muss die Maßnahme verschoben werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661205000 Verbreiterung Rad- und Gehweg B416 Winninger Str. zw. Trierer Str./ Rübenacher Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	2.127	15.000	0	0	30.000	143.700	0	181.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.127	15.000	0	0	30.000	143.700	0	181.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.127	-15.000	0	0	-30.000	-143.700	0	-181.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch den Bau der Nordentlastung, ist eine durchgängige Rad- und Fußwegeverbindung von der Winninger Straße (B416) zum Weinackerweg/ Gewerbegebiet Bubenheim entstanden. Der bestehende Wegeabschnitt zwischen der Trierer Straße und der Rübenacher Straße hat nur eine Breite von 1,9 m, an Engstellen nur 1,7 m. Diese Breite ist, für einen gemeinsamen Rad- und Gehweg nicht ausreichend, sodass Konflikte entstehen und die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet ist. Der zwischen der Auffahrtsrampe von der B416 und dem Lärmschutzwall gelegene Fußweg soll daher auf 3,0 m in einer Länge von ca. 100 m verbreitert werden.

Das Projekt verschiebt sich aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen in die Jahre 2026 f.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661208000 Bahnüberquerung Stolzenfels Brunnenstr.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	10.000	0	10.000	0	0	0	10.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	10.000	0	10.000	0	0	0	10.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-10.000	0	-10.000	0	0	0	-10.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der beschränkte Bahnübergang stellt nach den Sicherheitsstandards der Deutschen Bahn AG ein erhöhtes Risiko dar. Grund hierfür sind die stark veraltete Signalisierung und Beschränkung. Ebenso ist der Raumabstand zwischen der B9 und dem Bahngleis zwingend anzupassen. Es handelt sich um eine gemeinsame Maßnahme mit der Deutschen Bahn AG. Die Maßnahme unterliegt dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

In 2024 werden mangels Projektfortschritt keine Planungsmittel erforderlich, sodass in 2025 eine Neuveranschlagung erfolgt. Nach Fertigstellung der Planung können die anteiligen Kosten benannt werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661210000 Lichtsignalanlage/ Fußgängerüberweg Mayener Str./ Karl-Russell-Str.								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5441 - Bundesstraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	180.000	50.000	50.000	0	0	0	104.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	180.000	50.000	50.000	0	0	0	104.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-180.000	-50.000	-50.000	0	0	0	-104.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 1.130.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2025 = 630.000 Euro und in 2026 = 500.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N :

Im Kreuzungsbereich der Mayener Straße und der Karl-Russel-Straße ist ein neues Seniorenzentrum entstanden. Hierdurch ergeben sich Besucherverkehre, welche die Mayener Straße überqueren müssen, um ins Pflegeheim zu kommen. Unter anderem sollen dort bestehende nicht barrierefreie Unterführungen zurückgebaut werden. Eine adäquate Querungsmöglichkeit besteht in diesem Bereich nicht. Es ist geplant, hier einen lichtsignalgesteuerten Fußgängerüberweg zu errichten.

Nach Erstellung der Planung kann eine verlässliche Baukostenschätzung erfolgen. Die Fertigstellung der Planung ist für 2025 anvisiert. Im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2024 wird der Auszahlungsansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661211000 Zufahrtsschutz Innenstadt								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	10.000	0	0	0	0	0	210.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	10.000	0	0	0	0	0	210.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-10.000	0	0	0	0	0	-210.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Aufgrund der erschreckenden Tat im Dezember 2020 in Trier (ein Mann raste mit einem PKW in die Fußgängerzone), sollen auch in Koblenz sensible Bereiche in der Innenstadt gegen solche Vorkommisse geschützt werden.

Das Projekt wird zurückgestellt, da zunächst ein neues Innenstadtkonzept aufgestellt werden soll. Dieses muss zunächst fertiggestellt werden, um dann geeignete Maßnahmen erarbeiten zu können.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661212000 Fußweg Universitätsstr. zur Universität und B416								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	30.000	30.000	40.000	448.000	0	0	518.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	30.000	30.000	40.000	448.000	0	0	518.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				40.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-30.000	-30.000	-40.000	-448.000	0	0	-518.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 40.000 Euro (Kassenwirksamkeit 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 196 sieht eine barrierefreie Anbindung des Moselufers/ Parkplatz der Universität und, soweit wie möglich, eine barrierefreie Anbindung der B416 vor. Die Maßnahme ist ebenfalls Bestandteil des Radentscheides. Zur Vorbereitung der Maßnahme ist eine Kanalverlegung erforderlich. Es werden Stützbauwerke aufgrund der veränderten Höhenlage erforderlich.

Der genaue Zeitpunkt der Maßnahme wird mit dem Bauprojekt auf dem Nachbargrundstück der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH abgestimmt. In 2025 erfolgt die Fertigstellung der Planung und die Bauvorbereitung. Die Baumaßnahme ist ab 2026 vorgesehen. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 40.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661216000 Ausbau Fußwegeverbindung Horchheimer Höhe - Lahnstein								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	200.000	30.000	250.000	0	0	0	280.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	200.000	30.000	250.000	0	0	0	280.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				250.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-200.000	-30.000	-250.000	0	0	0	-280.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 250.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zur Verbesserung der derzeit unbefestigten Fuß- und Radwegeverbindung von der Horchheimer Höhe zum Gewerbegebiet mit Verbrauchermärkten in Lahnstein ist in einer gemeinsamen Maßnahme mit der Stadt Lahnstein ein Wegeausbau mit Beleuchtung aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich. Der Ausbau soll in Asphaltbauweise in 2,5 bis 3,0 m Breite e r f o l g e n .

Die bauliche Umsetzung verschiebt sich nach 2025. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 250.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen von bisher 215.000 Euro auf nunmehr 280.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P661217000 Wiederherstellung Emser Straße - Pfaffendorfer Brücke
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	70.000	35.000	35.000	18.700	0	0	90.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	70.000	35.000	35.000	18.700	0	0	90.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-70.000	-35.000	-35.000	-18.700	0	0	-90.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Emser Straße wird durch den Neubau der Pfaffendorfer Brücke massiv belastet und beschädigt. Nach dem Neubau soll diese unter Neuauftellung der Verkehrsflächen, dem Ausbau der Bushaltestelle „Untere Rampe“, der Änderung des Fußgängerüberweges und der Radverkehrsanlage wiederhergestellt werden. Zunächst erfolgt nur die Planung, erst mit der Planung können Kosten beziffert werden.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen kann die Planung in 2024 nur begonnen werden und soll im Folgejahr fortgeführt werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT
Maßnahme: P661218000 Moselweißer Straße - Behringstraße bis Saarplatz Neuordnung Radverkehr
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	10.000	50.000	0	0	0	60.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	10.000	50.000	0	0	0	60.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	-10.000	-50.000	0	0	0	-60.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es gibt ein umfängliches Verkehrsgutachten zur Untersuchung der Verkehrsführung im Quartier Boelckekaserne (Moselweißer Straße von Blücherstraße bis Franz-Weis-Straße, Behringstraße, Yorkstraße, Hoevelstraße, David-Roentgen-Straße, Franz-Weis-Straße). Hierauf aufbauend soll die Radverkehrsführung auf der Moselweißer Straße verändert werden. Die Verwaltung erarbeitet in diesem Jahr einen Konzeptentwurf. Baumpflanzungen werden in Kombination mit zu erhaltenden Parkplätzen geprüft. Die Lichtsignalanlagen an der Schwerzstraße, Yorkstraße, Steinstraße und Behringstraße werden barrierefrei ausgebaut und die Signalsteuerung an das neue Verkehrskonzept angepasst.

In 2024 soll mit der Planung begonnen werden und diese in 2025 fertig gestellt werden. Nach Fertigstellung der Planung können Baukosten beziffert werden. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2024 wird der Auszahlungsansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661219000 Umbau Rizzastraße - Radverkehr Stufe 2								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	0	-50.000	0	0	-50.000

ERLÄUTERUNGEN:

Vor Beginn der Planung für die 2. Ausbaustufe muss ein umfangreiches Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben werden, hierdurch verschiebt sich die Maßnahme. Nach Erstellung der Entwurfsplanung können die Baukosten beziffert werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661220000 Einmündung Cusanusstraße - Kardinal-Krementsz-Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0	50.000	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	0	-50.000	0	0	-50.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die Ost-West-Hauptroute des Radverkehrs führt auf der Kardinal-Krementsz-Straße über die Einmündung Cusanusstraße in die Waisenhausstraße „Nord“ zur Lindenstraße. Sie hat eine zentrale Funktion zur Anbindung der Schulstandorte sowie der Verknüpfung der rechten Rheinseite / Pfaffendorfer Brücke mit dem Verwaltungszentrum. Der Einmündungsbereich ist derzeit auf die reine Benutzung durch den motorisierten Verkehr ausgestaltet. Der Radverkehr wird im Seitenraum vor dem Krankenhaus auf einem Radweg in beiden Richtungen neben dem Fußgänger geführt. Dieser entspricht mit der zunehmenden Radverkehrsbelastung nicht mehr den erforderlichen Breiten für eine sichere Führung von Fußgängern und Radfahrenden. Besonders im Umfeld des Krankenhauses ist mit schutzbedürftigen und mobilitätseingeschränkten Menschen zu rechnen. Eine bedarfsgerechte Anpassung der Radverkehrsführung ist daher aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich.

Eine Verbindung von der vorhandenen Radverkehrsführung in die Waisenhausstraße „Nord“ besteht derzeit nicht. Zum Anschluss der neuen Radverkehrsplanung Rizzastraße und Einleitung in die Waisenhausstraße „Nord“ sind bauliche Maßnahmen erforderlich.

Vor Beginn der Planung muss ein umfangreiches Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben werden. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2024 wird der Auszahlungsansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirkksamkeitsprinzips angesetzt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T	
Maßnahme: P661221000 Lichtsignalanlage Winninger Straße/ Oberweiher	
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)	

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Auszahlungsansatz 2024 wird für die Umsetzung der Maßnahme benötigt. Aufgrund des Submissionsergebnisses erhöhen sich die Gesamtkosten um rd. 271.000 Euro auf nunmehr rd. 1,06 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T	
Maßnahme: P661222000 Verbreiterung Geh-/ Radweg Winninger Straße zwischen Hsnr. 33 und Obsthof Sattler	
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)	

(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Planung kann in 2024 lediglich begonnen werden und diese wird in 2025 fertiggestellt. Nach Erstellung der Planung können die Baukosten beziffert werden. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2024 wird der Ansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661223000 Erneuerung LSA Hohenzollernstr. / Neverstraße, Verbesserung Geh- und Radweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	0	0	0	53.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	53.000
Auszahlungen für Sachanlagen	3.144	0	366.500	0	0	0	0	485.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.144	0	366.500	0	0	0	0	485.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.144	0	-366.500	0	0	0	0	-432.000

ERLÄUTERUNGEN:

Aufgrund des Alters der Lichtsignalanlage muss diese, wegen drohendem Ausfall, erneuert werden. Im Rahmen der Erneuerung wird die Geometrie der Verkehrsinseln geändert, um die Verkehrssicherheit für alle Verkehre zu erhöhen, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer. Hinzu kommt die Pflanzung von 2 Bäumen. Im Rahmen des Förderprogrammes "Digitalisierung kommunaler Verkehrsanlagen" wird die Erneuerung der Lichtsignalanlage gefördert.

In 2024 erfolgt die Umsetzung der Maßnahme. Durch die Änderung der Verkehrsinsel sowie der Erneuerung der Lichtsignalanlagen, einer erhöhten und aufwendigen Verkehrssicherung während der baulichen Umsetzung sowie der derzeitigen Marktlage/ Submissionsergebnis entstehen erhebliche Mehrkosten. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von bisher 120.000 Euro auf nunmehr 485.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661224000 Restausbau Am Rübenacher Wald								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	450.000	465.000	0	0	0	0	465.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	450.000	465.000	0	0	0	0	465.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-450.000	-465.000	0	0	0	0	-465.000

ERLÄUTERUNGEN:

Durch den Verkauf von Gewerbegrundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplan 257 f ist der noch ausstehende Ausbau der Stichstraße mit Wendeanlage sowie des Wirtschaftsweges für die Erreichbarkeit der Ausgleichsflächen zwingend erforderlich. Im Anschluss an die Tiefbaumaßnahmen sind noch die im B.-Plan festgesetzten Flächen für Straßenbegleitgrün mit Baumpflanzungen herzustellen. Zur Anbindung der Gewerbegrundstücke an das Fußwegenetz werden Fußgängerquerungen erforderlich. Der Bedarf für den Bau eines durchgängigen Gehweges aufgrund fehlender Ziele wird nicht gesehen. Es können Fußgängerquerungen beim Verkauf weiterer Grundstücke erforderlich werden. Der Wirtschaftsweg im Bereich der Gewerbegrundstücke soll soweit erforderlich mit ausgebaut werden.

Die Erschließungsflächen müssen zwingend in 2024 hergestellt werden, damit die Grundstücke erschlossen sind. Im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2024 wird der Ansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips aktualisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661225000 Ausbau Knoten Ferdinand-Nebel-Str. / Bubenheimer Weg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	172.300	0	0	0	0	332.300
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	172.300	0	0	0	0	332.300
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-172.300	0	0	0	0	-332.300

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist baulich umgesetzt. Im Zuge der Baumaßnahme haben sich erhebliche Massenmehrungen durch den notwendigen Bodenaufbau und die Erdarbeiten ergeben. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von bisher 160.000 Euro auf nunmehr rd. 332.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P661226000 Ausbau Ulnerstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Straße ist in einem sehr schlechten Zustand und muss grundhaft erneuert werden. Zunächst erfolgt die Grundlagenermittlung, das Bodengutachten und die Planung. Im Anschluss können die Baukosten beziffert werden.

Aufgrund anderer prioritären Maßnahmen verschiebt sich der Planungsbeginn nach 2025.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661227000 Durchfahrtskontrolle Gülser Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	150.000	10.000	140.000	0	0	0	150.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	150.000	10.000	140.000	0	0	0	150.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-150.000	-10.000	-140.000	0	0	0	-150.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Im Stadtteil Moselweiß steht von Lay kommend in der Gülser Straße ein Wechselverkehrszeichen, welches das Einfahren in die Straße während des morgendlichen Berufsverkehrs reguliert bzw. die Einfahrt einschränkt. Zurzeit erfolgt bislang keine Kontrolle der Einfahrtsbeschränkung. Eine wesentliche Beruhigung des Verkehrsaufkommens in der Gülser Straße konnte alleine mit dem Wechselverkehrszeichen bislang nicht erreicht werden, es wird immer wieder rechtswidrig eingefahren. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Beruhigung des Verkehrs soll hier ein Blitzer (Durchfahrtskontrolle), wie bereits in der Pfaffengasse und der Emser Straße vorhanden, installiert werden.

Hierzu sind ein Planungsprozess und die Genehmigung durch das Ministerium des Inneren und für Sport erforderlich. Die bauliche Umsetzung verschiebt sich deshalb nach 2025.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661228000 Erschließung Kita Bubenheim								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	250.000	0	0	0	250.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	250.000	0	0	0	250.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-250.000	0	0	0	-250.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Auf einer Freifläche am Ende der Straße Im Schildchen in Bubenheim soll eine neue Kita errichtet werden. Für die Erschließung und die Abwicklung der durch den Betrieb entstehenden Fußgängerverkehre und motorisierten Verkehre ist die Herstellung einer Wendeanlage sowie von Stellplätzen am Ende der Sackgasse erforderlich. Der Abschluss des Bauleitplanverfahrens ist in 2024 vorgesehen, eine Straßenvorplanung ist bereits erstellt worden.

Zwecks Auftragsvergabe und zügiger Erstellung der Planung wird eine Verpflichtungsermächtigung von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt in 2025.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P661229000 Fußgänger-Lichtsignalanlage Ahornweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5411 - Gemeindestraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	230.000	0	0	230.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	230.000	0	0	230.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	0	-230.000	0	0	-230.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die vorhandene Lichtsignalanlage verfügt über keine akustischen und taktilen Signalgeber. Des Weiteren sind keine Blindenleitelemente und differenzierte Bordhöhen, welche Menschen mit einer Sehbehinderung eine Orientierung geben, vorhanden. Die lichtsignalgesteuerte Querungsstelle soll daher entsprechend barrierefrei umgebaut werden.

Die Maßnahme soll in 2026 geplant und umgesetzt werden.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: Z661001000 Fahrradparkhaus Hauptbahnhof								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5461 - Parkeinrichtungen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	151.000	0	0	0	0	580.200
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	151.000	0	0	0	0	580.200
Auszahlungen für Sachanlagen	149.413	0	0	0	0	0	0	1.050.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	149.413	0	0	0	0	0	0	1.050.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-149.413	0	151.000	0	0	0	0	-469.800

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Aufstockungsantrag für anfallende Mehrkosten wurde vom Fördergeber bewilligt und die nachbewilligten Fördermittel werden nach Vorlage des Schlussverwendungsnachweises abgerufen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P631000000 Geh- und Radwegeanlage Horchheimer Eisenbahnbrücke, 2. BA								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	314.400	2.500.000	3.500.000	955.300	0	7.269.700
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	314.400	2.500.000	3.500.000	955.300	0	7.269.700
Auszahl. für immaterielle VG	428.272	680.000	350.000	3.530.000	4.033.000	1.214.700	0	9.712.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	10
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	428.272	680.000	350.000	3.530.000	4.033.000	1.214.700	0	9.712.010
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				3.530.000	4.033.000	1.214.700	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-428.272	-680.000	-35.600	-1.030.000	-533.000	-259.400	0	-2.442.310

Die Projektnummer lautete bisher: P661003.

Für den 2. BA sind im alten Projekt bisher folgende Ist-Buchungen angefallen: Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für immaterielle VG: 19.048 Euro.

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 7.563.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 3.530.000 Euro und in 2026 = 4.033.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 8.777.700 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 3.530.000 Euro, in 2026 = 4.033.000 Euro und in 2027 = 1.214.700 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Die Erneuerung der Radlinienführung auf der Rheinobersstromseite muss fortgeführt werden. Es ist beabsichtigt, einen vorhandenen Geh- und Radweg an einem im Eigentum der Deutschen Bahn befindlichen Brückenbauwerk nach aktuellen Regelwerken zu erneuern.

Die Maßnahme wird im Sonderprogramm „Stadt und Land“ gefördert, der entsprechende Zuwendungsbescheid liegt vor. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von rd. 8,8 Mio. Euro mit Kassenwirksamkeiten in 2025 bis 2027 benötigt. Im Rahmen des Submissionsergebnisses ergibt sich eine Gesamtkostenerhöhung von bislang rd. 9,1 Mio. Euro auf nunmehr rd. 9,7 Mio. Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P631002000 Pfaffendorfer Brücke								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	2.300.000	20.000.000	17.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	23.774.500	107.742.500
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	2.300.000	20.000.000	17.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	23.774.500	107.742.500
Auszahlungen für Sachanlagen	9.875.273	38.820.000	38.820.000	35.000.000	35.000.000	35.000.000	9.260.100	181.300.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	9.875.273	38.820.000	38.820.000	35.000.000	35.000.000	35.000.000	9.260.100	181.300.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			38.820.000	35.000.000	35.000.000	30.000.000	5.772.000	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-7.575.273	-18.820.000	-21.820.000	-15.000.000	-15.000.000	-15.000.000	14.514.400	-73.557.500

Die Projektbezeichnung lautete bisher: P661020:

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 1.876.510 Euro.

ERLÄUTERUNGEN:

Der Baubeginn der Maßnahme erfolgte in 2023. Zwecks Vergabe der Baumaßnahme wurde im Nachtragshaushaltsplan 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 161,06 Mio. Euro veranschlagt.

Im Zuge der Nachtragshaushaltsplanung 2024 werden die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P631009000 Brückenbauwerk über Neustadt B49								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	0	0	0	1.000.000	3.000.000	2.500.000	6.500.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.000.000	3.000.000	2.500.000	6.500.000
Auszahlungen für Sachanlagen	341.124	279.000	279.000	200.000	3.000.000	4.799.000	2.574.900	11.514.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	341.124	279.000	279.000	200.000	3.000.000	4.799.000	2.574.900	11.514.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-341.124	-279.000	-279.000	-200.000	-2.000.000	-1.799.000	-74.900	-5.014.000

Die Projektbezeichnung lautete bisher P661144:

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 168.295 Euro.

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 10.575.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 5.000.000 Euro und in 2026 = 5.575.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N :

Das Brückenbauwerk muss im Zuge der Baumaßnahme „Pfaffendorfer Brücke“ durchgeführt werden und soll in den Jahren 2026/ 2027 erfolgen. Die Fertigstellung der Planung und anschließend die Vergabe des Bauauftrages sind für 2025 v o r g e s e h e n .

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig, der Förderantrag wurde in 2023 gestellt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P631010000 Neubau Brückenbauwerk Mozartstraße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	500.000	500.000	0	0	0	0	1.163.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	500.000	500.000	0	0	0	0	1.163.000
Auszahlungen für Sachanlagen	132.086	757.900	1.585.700	0	0	0	0	3.142.700
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	132.086	757.900	1.585.700	0	0	0	0	3.142.700
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-132.086	-257.900	-1.085.700	0	0	0	0	-1.979.700

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die Maßnahme ist baulich fertiggestellt. Im Rahmen der Baumaßnahme haben sich Mehrkosten von rd. 873.000 Euro ergeben. Auslöser hierfür war ein Kampfmittelverdacht. Hierdurch konnte der geplante Verbau nicht in Holzbauweise erfolgen, sondern musste in einen Spritzbetonverbau umgewandelt werden. Dies hat auch Massenmehrungen in den Bodenarbeiten ergeben. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von bisher rd. 2,27 Mio. Euro auf nunmehr rd. 3,14 Mio. Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P631012000 Fußgängerüberführung Simmerner Straße								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5429 - Ingenieurbauwerke Kreisstraßen)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	236	185.000	10.000	174.700	0	0	0	195.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	236	185.000	10.000	174.700	0	0	0	195.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				174.700	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-236	-185.000	-10.000	-174.700	0	0	0	-195.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 174.700 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die aus dem Jahr 1969 stammende Fußgängerbrücke über der Simmerner Straße, auf Höhe des Fort Konstantin, weist erhebliche Schäden auf und ist bereits notunterstützt. Eine Instandsetzung ist nicht mehr möglich. Durch die Gremien wurde der Rückbau und die Herstellung eines ebenerdigen lichtsignalgesteuerten Fußgängerüberwegs beschlossen.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2024 wird der Ansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips angepasst. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2025. Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 174.700 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P663015000 Monitoring Rittersturz								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	20.000	0	0	0	0	292.500
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	20.000	0	0	0	0	292.500
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-20.000	0	0	0	0	-292.500

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Mittelbedarf ist für Schlussrechnungen erforderlich. Die Maßnahme hat sich aufgrund nicht vorhersehbaren Mehrarbeiten und damit auch höheren anrechenbaren Planungskosten verteuert. Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich dementsprechend von bisher 265.000 Euro auf nunmehr rd. 293.000 Euro.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P663016000 Ersatzneubau Kondertalbrücken								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	450.000	50.000	400.000	96.100	0	0	560.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	450.000	50.000	400.000	96.100	0	0	560.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				400.000	96.100	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-450.000	-50.000	-400.000	-96.100	0	0	-560.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 496.100 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 400.000 Euro und in 2026 = 96.100 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N :

Im Rahmen der regelmäßig durchgeführten Bauwerksprüfungen wurden an beiden Bauwerken "Kondertalbrücken" erhebliche Mängel festgestellt, die sowohl die Stand- und Verkehrssicherheit sowie die Dauerhaftigkeit nachhaltig beeinträchtigen. Aufgrund des Zustandes und der Bauweise der Bauwerke ist ein Neubau zwingend erforderlich.

Die Planung der Maßnahme ist fertiggestellt. Aufgrund eines noch erforderlichen Fachbeitrags zum Naturschutz verschiebt sich die Maßnahme in die Folgejahre. Die bauliche Umsetzung soll in 2024 vergeben und ab 2025 erfolgen. Hierzu wird eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 496.100 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 und 2026 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P663020000 Ertüchtigung Kaisertreppe - Hauptbahnhof								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahl. für immaterielle VG	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

E R L Ä U T E R U N G E N :

Die historische Kaisertreppe ist seit ca. zwei Jahrzehnten u. a. wegen Schadstellen, Verlaufsunregelmäßigkeiten, Höhengsprung zum modernisierten Bahnsteig und Mängeln bei der Absturzsicherung gesperrt.

Zwischenzeitlich wurde die Kaisertreppe trotz der erheblichen sicherheitstechnischen Mängel behelfsmäßig geöffnet, weil es aufgrund von Stauungen infolge der hohen Anzahl von Fahrgästen auf der anderen Treppe zu gefährlich geworden war. Auf der zu schmalen Bestandstreppe blockierten sich die hoch- und heruntergehenden Fahrgäste gegenseitig, sodass es zu panikartigen Stimmungen gekommen ist.

Die Planung der Maßnahme erfolgt durch die Deutsche Bahn. Der Anteil der Stadt Koblenz an den Planungskosten beträgt 50.000 Euro. Nach Mitteilung der Bahn werden diese Kosten erst in 2025 anfallen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663023000 Herstellung Lärmschutz A48, Rübenach								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	50.000	0	0	100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	0	0	-100.000

ERLÄUTERUNGEN:

Der Stadtteil Rübenach soll mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen ausgestattet werden.

In 2024 wurden erste Gespräche mit der Autobahn GmbH geführt. In 2024 kann mit der Planung noch nicht begonnen werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663024000 Geh- und Radwegebrücke Rauental-Goldgrube								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	433.900	433.900	1.000.000	938.300	3.230.200	0	5.704.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	433.900	433.900	1.000.000	938.300	3.230.200	0	5.704.000
Auszahlungen für Sachanlagen	0	1.703.000	1.703.000	7.509.000	4.012.100	0	0	13.960.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	1.703.000	1.703.000	7.509.000	4.012.100	0	0	13.960.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				7.509.000	3.204.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-1.269.100	-1.269.100	-6.509.000	-3.073.800	3.230.200	0	-8.256.000

Die Projektbezeichnung lautete bisher P611074:

Spalte "Ergebnisse (bis einschl. Haushaltsvorvorjahr)": Auszahlungen für Sachanlagen: 287.405 Euro.

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 7.204.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 4.000.000 Euro und in 2026 = 3.204.000 Euro)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 10.713.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 7.509.000 Euro und in 2026 = 3.204.000 Euro)

ERLÄUTERUNGEN:

Der Beginn der Bauphase soll in 2024 mit der Erschließung der Brücke erfolgen. Zudem sollen die Grunderwerbsverhandlungen in 2024 abgeschlossen werden. Der eigentliche Bau der Brücke ist ab 2025 geplant. Das zur Ausschreibung anstehende Brückenbauwerk wird laut bepreistem Leistungsverzeichnis inkl. der erforderlichen Baunebenkosten insgesamt rd. 11 Mio. Euro kosten. Die Gesamtkosten des Projektes erhöhen sich von bisher rd. 9,7 Mio. Euro auf nunmehr rd. 14,0 Mio. Euro. Die Auftragsvergabe mit der anschließenden Umsetzung der bahnparallelen Wege ist für 2025 vorgesehen.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663025000 Fangzaun Panoramaweg Karthause								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	216.000	0	0	0	0	396.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	216.000	0	0	0	0	396.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-216.000	0	0	0	0	-396.000

ERLÄUTERUNGEN:

Anfang 2021 ereignete sich in diesem Teilbereich ein Hangrutsch, in dessen Folge herabrutschende Felsmassen bis in den Bereich der am Hangfuß verlaufenden B49 gelangten. Nach dem Steinschlagereignis erfolgte eine Erstbeurteilung mit Gefährdungsabschätzung durch das Landesamt für Geologie und Bergbau. Demnach besteht im betroffenen Hangabschnitt eine generelle Steinschlaggefährdung im Bereich des Böschungsfußes (B49), aus der sich die Notwendigkeit der Ergreifung zusätzlicher Sicherungsmaßnahmen ergibt. Ziel der Maßnahmen ist dabei die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit auf der B49 und dem oberhalb der Abbruchkante verlaufenden Panoramaweg.

Aufgrund des Submissionsergebnisses haben sich die Gesamtkosten von bisher 180.000 Euro auf rd. 396.000 Euro erhöht. Die Maßnahme wird in 2024 umgesetzt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663026000 Brücke Überflieger Saarplatzkreisel								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5449 - Ingenieurbauwerke Bundesstraß.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	250.000	100.000	250.000	0	0	0	350.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	250.000	100.000	250.000	0	0	0	350.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-250.000	-100.000	-250.000	0	0	0	-350.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die in den 1970er Jahren gebaute Stadtdurchfahrt B9 überquert den Saarplatzkreisel mit einem Brückenbauwerk. Das Brückenbauwerk ist in die Jahre gekommen. Die letzte Zustandsprüfung hat die Note 3,5 ergeben. Aktuell sind Bauwerksteile auf den darunterliegenden Saarplatzkreisel gestürzt. Die Schadensbildung beschleunigt sich. Hierdurch sind die Verkehrssicherheit und Standsicherheit nicht mehr mittel- bis langfristig gegeben. Es ist zwingend erforderlich mit der Planung der grundhaften Erneuerung zu beginnen.

Im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2024 wird der Ansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips aktualisiert. Die Gesamtkosten der Maßnahme können erst nach Erstellung der Planung beziffert werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663029000 Fußgängerbrücken Berliner Ring								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	50.000	0	50.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-50.000

ERLÄUTERUNGEN:

Die fünf Fußgängerbrücken im Verlauf des Berliner Rings auf der Karthause weisen zum Teil gravierende Betonschäden auf. Die Schädigungen am Bauwerk in der Meißener Straße sind am größten und zeigen den größten Schadensprogress. Die Bauwerksnoten (aus den Prüfungen 2021) liegen zwischen 1,8 und 2,9.

Aufgrund anderer prioritärer Maßnahmen verschiebt sich der Planungsbeginn nach 2025. Im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2024 wird der Ansatz unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips aktualisiert.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P663030000 Brücke Moselweißer Bahnhof								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5419 - Ingenieurbauwerke Gemeindestr.)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	10.000	50.000	0	0	0	60.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	10.000	50.000	0	0	0	60.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				50.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-10.000	-50.000	0	0	0	-60.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 50.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Im Rahmen der regelmäßig durchgeführten Bauwerksprüfung wurden Mängel festgestellt, die Stand- und Verkehrssicherheit nachhaltig beeinträchtigen.

Die Maßnahme soll zeitgleich mit der Baumaßnahme der Deutschen Bahn (P661145 „Bahnquerung Heiligenweg“) erfolgen, da hierdurch Synergieeffekte (z. B. kein Bahnbetrieb, abgeschaltete Oberleitung) genutzt werden können.

Die etatisierten Planungsmittel sind für die erforderlichen Maßnahmen zur grundhaften Erneuerung der Brücke erforderlich. Zwecks Vergabe des Planungsauftrages wird eine Verpflichtungsermächtigung von 50.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt. Nach Erstellung der Planung können Baukosten ermittelt werden.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q670000000 Global Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	37.465	0	0	0	0	0	0	38.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	11.938	0	0	0	0	0	0	12.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	49.404	0	0	0	0	0	0	50.000
Auszahlungen für Sachanlagen	342.893	75.000	75.000	200.000	75.000	75.000	0	895.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	342.893	75.000	75.000	200.000	75.000	75.000	0	895.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				200.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-293.489	-75.000	-75.000	-200.000	-75.000	-75.000	0	-845.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 200.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Zwecks Auftragsvergaben wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2024 in Höhe von 200.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671019000 Rheinanlagen Restausbau BA 1 bis 5								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	105.327	1.100.000	500.000	600.000	600.000	600.000	600.000	3.800.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	105.327	1.100.000	500.000	600.000	600.000	600.000	600.000	3.800.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			500.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				600.000	600.000	600.000	600.000	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-105.327	-1.100.000	-500.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-3.800.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 2.400.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 600.000 Euro, in 2026 = 600.000 Euro, in 2027 = 600.000 Euro und in 2028 = 600.000 Euro)

Es werden zusätzliche Mittel in Höhe von 600.000 Euro für die Sanierung des Luisentempels und den Balustraden am Kaiserin Augusta Denkmal benötigt. Inklusive der für diese Maßnahme konsumtiv veranschlagten Mittel für den Zeitraum 2022 bis 2028 in Höhe von 100.000 Euro/Jahr erhöhen sich die Gesamtkosten damit von 3,9 Mio. Euro auf 4,5 Mio. Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2024 in Höhe von 2.400.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 = 600.000 Euro, in 2026 = 600.000 Euro, in 2027 = 600.000 Euro und in 2028 = 600.000 Euro benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671021000 Eisbreche - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	37.926	250.000	330.000	0	0	0	0	410.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	37.926	250.000	330.000	0	0	0	0	410.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			250.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-37.926	-250.000	-330.000	0	0	0	0	-410.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Durch die Verschiebung der Maßnahme und einer angepassten Kostenschätzung werden für die Umsetzung des Projektes zusätzliche Mittel in Höhe von 80.000 Euro in 2024 benötigt. Damit erhöhen sich die Gesamtkosten von bisher 330.000 Euro auf 410.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671022000 Stolzenfels - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	837.000	0	395.220	0	0	0	450.220
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	837.000	0	395.220	0	0	0	450.220
Auszahlungen für Sachanlagen	21.446	972.180	0	600.000	0	0	0	756.200
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	21.446	972.180	0	600.000	0	0	0	756.200
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				600.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-21.446	-135.180	0	-204.780	0	0	0	-305.980

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 600.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der Baubeginn dieser Maßnahme ist nach der Leitungsverlegung der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG vorgesehen und verschiebt sich somit nach 2025. Für die Durchführung der Maßnahme werden nach Vorliegen der Kostenberechnung geringere investive Mittel benötigt. Die Gesamtkosten reduzieren sich von rd. 1,1 Mio. Euro auf rd. 760.000 Euro. Der Auszahlungsansatz 2024 wird im Nachtragshaushaltsplan 2024 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips entsprechend angepasst. Die Einzahlungen der Bundeszuwendungen werden somit auch überwiegend erst in 2025 und in reduzierter Höhe erwartet.

Zwecks Auftragsvergaben wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2024 in Höhe von 600.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671023000 Pfaffendorf bis Stadtgrenze Lahnstein - Erneuerung Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	600.000	372.920	348.910	0	0	0	791.820
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	600.000	372.920	348.910	0	0	0	791.820
Auszahlungen für Sachanlagen	25.999	700.000	700.000	100.000	0	0	0	957.550
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	25.999	700.000	700.000	100.000	0	0	0	957.550
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			700.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				100.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-25.999	-100.000	-327.080	248.910	0	0	0	-165.730

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 100.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Der 2. Bauabschnitt dieser Maßnahme kann erst nach den Arbeiten an der Südbrücke (P631000 Geh- und Radwegeanlage Horchheimer Eisenbahnbrücke) durchgeführt werden.

Für die Durchführung der Maßnahme werden nach Vorliegen der Kostenberechnung höhere investive Mittel benötigt. Die voraussichtlichen Gesamtkosten steigen daher um 100.000 Euro auf rd. 958.000 Euro. Die Auszahlungen werden im Nachtragshaushaltsplan 2024 unter Berücksichtigung des Kassenwirksamkeitsprinzips entsprechend angepasst. Die Einzahlungen der Bundeszuwendungen werden somit auch überwiegend erst in 2024ff und mit einem höheren Betrag erwartet.

Zwecks Auftragsvergaben wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2024 in Höhe von 100.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671024000 Schulzentrum Pollenfeld - Öffentliches Grün								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnis bis einschließlich Haushaltsjahr 2023	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	250.000	150.000	0	300.000	460.000	0	910.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	250.000	150.000	0	300.000	460.000	0	910.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-250.000	-150.000	0	-300.000	-460.000	0	-910.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 600.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 0 Euro

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Ansätze werden an die voraussichtliche Kassenwirksamkeit angepasst. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt größtenteils ab dem Jahr 2026.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671027000 Auskoffierung Rheinlaache, Schwanenteich und Laubach								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	6.691	100.000	50.000	150.000	103.370	0	0	320.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	6.691	100.000	50.000	150.000	103.370	0	0	320.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				150.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-6.691	-100.000	-50.000	-150.000	-103.370	0	0	-320.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 150.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 150.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2024 in Höhe von 150.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671028000 Stützmauer - Astersteiner Balkon								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	32.950	500.000	500.000	2.200.000	100.000	0	0	3.100.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	32.950	500.000	500.000	2.200.000	100.000	0	0	3.100.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				2.200.000	100.000	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-32.950	-500.000	-500.000	-2.200.000	-100.000	0	0	-3.100.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 800.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 2.300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025 = 2.200.000 Euro und in 2026 = 100.000 Euro)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Für die Durchführung der Maßnahme werden nach Vorliegen der Kostenberechnung weitere investive Mittel in Höhe von 1,5 Mio. Euro benötigt.

Des Weiteren sind im konsumtiven Haushalt für dieses Projekt für 2025 = 150.000 Euro und für 2026 = 50.000 Euro zu berücksichtigen.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme belaufen sich somit auf 3,3 Mio. Euro. Der davon investive Anteil erhöht sich von bisher 1,6 Mio. Euro auf 3,1 Mio. Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2024 in Höhe von 2.300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 = 2.200.000 Euro und in 2026 = 100.000 Euro benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671029000 Moselweiß Moselufer - Ausbau Rad- und Gehweg								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	2.832	0	0	300.000	0	0	0	550.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.832	0	0	300.000	0	0	0	550.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				300.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.832	0	0	-300.000	0	0	0	-550.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 300.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die Planungsmittel erhöhen sich von 250.000 Euro auf 550.000 Euro.

Zwecks Auftragsvergabe wird eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2024 in Höhe von 300.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

I N V E S T I T I O N S Ü B E R S I C H T								
Maßnahme: P671031000 Konrad-Adenauer-Ufer - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	20.400	56.370	0	0	0	0	57.460
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	20.400	56.370	0	0	0	0	57.460
Auszahlungen für Sachanlagen	2.950	0	0	0	0	0	0	70.450
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	2.950	0	0	0	0	0	0	70.450
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-2.950	20.400	56.370	0	0	0	0	-12.990

E R L Ä U T E R U N G E N:

Es wurde nach Vorliegen der Kostenberechnung eine Anpassung der Einzahlungen der Bundeszuwendungen vorgenommen. Die Gesamtkosten steigen von rd. 25.000 Euro auf rd. 70.000 Euro.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671032000 Kesselheim - Ausbau Leinpfad								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0	258.000	542.010	0	0	0	0	746.000
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	258.000	542.010	0	0	0	0	746.000
Auszahlungen für Sachanlagen	28.427	327.000	728.980	0	0	0	0	986.410
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	28.427	327.000	728.980	0	0	0	0	986.410
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			327.000	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-28.427	-69.000	-186.970	0	0	0	0	-240.410

ERLÄUTERUNGEN:

Für die Durchführung der Maßnahme werden nach Vorliegen der Kostenberechnung höhere investive Mittel benötigt. Die Gesamtkosten steigen von rd. 584.000 Euro auf rd. 986.000 Euro. Der Auszahlungsansatz 2024 wird im Nachtragshaushaltsplan 2024 unter Berücksichtigung des Kassenwirkungsprinzips entsprechend angepasst. Die Einzahlungen der Bundeszuwendungen werden somit auch überwiegend in 2024 und mit einem höheren Betrag erwartet.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671033000 Overbergplatz, grundhafte Instandsetzung								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	90.000	0	90.000	0	0	0	90.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	90.000	0	90.000	0	0	0	90.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				90.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-90.000	0	-90.000	0	0	0	-90.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 90.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Durch begrenzte Personalkapazitäten wird diese Maßnahme um ein Jahr verschoben.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2024 in Höhe von 90.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671034000 Bubenheim - Neugestaltung Ortsmittelpunkt								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	30.000	0	0	0	50.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	30.000	0	0	0	50.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				30.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	0	-30.000	0	0	0	-50.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 30.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Für die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes sind Mittel in Höhe von 30.000 Euro in 2025 vorgesehen.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2024 in Höhe von 30.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P671036000 Bebauungsplan 152 im Bereich der Rüsternallee - Öffentliches Grün inkl. Wegebau								
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	25.000	25.000	350.000	0	0	0	375.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	25.000	25.000	350.000	0	0	0	375.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				350.000	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	0	-25.000	-25.000	-350.000	0	0	0	-375.000

Verpflichtungsermächtigung 2024 bisher = 0 Euro

Verpflichtungsermächtigung 2024 neu = 350.000 Euro (Kassenwirksamkeit in 2025)

ERLÄUTERUNGEN:

Für die Durchführung der Maßnahme sind nach vorliegen der Kostenberechnung investive Mittel in Höhe von 350.000 Euro etatisiert.

Zwecks Auftragsvergabe wird diesbezüglich eine Verpflichtungsermächtigung im Nachtrag 2024 in Höhe von 350.000 Euro mit Kassenwirksamkeit in 2025 benötigt.

INVESTITIONSÜBERSICHT

Maßnahme: P671037000 Eingang Festungspark - Sanierung Infrastruktur
(Zuordnung zu TH 10 Bauen, Wohnen und Verkehr, Produkt: 5511 - Öffentliches Grün)

	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	10.000	275.000	0	0	0	285.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	0	0	10.000	275.000	0	0	0	285.000
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-->Auszahl. Invest.tätigkeit	0	0	-10.000	-275.000	0	0	0	-285.000

E R L Ä U T E R U N G E N:

Die vorhandenen Container auf dem Festungsplateau mit den Inhalten Bücherloungue, Materialausgabe der BuGa Freunde und Materialcontainer für die Ausstattungselemente (Sonnenschirme usw.) sind in einem sehr schlechten Zustand, sodass die untergebrachten Inhalte durch die Witterung bereits gefährdet sind. Die Container sind wirtschaftlich nicht mehr sanierungsfähig. Das Projekt sieht den Ersatz der Container vor, um die Infrastruktur am Eingang des Festungsparks aufrecht erhalten zu können.

In dem Zuge wird der Container Bücherloungue / Materialausgabe auf das Mindestmaß verkleinert und der Materialcontainer dem Bedarf angepasst und in einer etwas größeren Variante eingeplant. Die Zuwegungen müssen barrierefrei ausgebaut w e r d e n .

Im Rahmen der Erneuerung sind auch Fahrradabstellmöglichkeiten mit Lademöglichkeiten vorgesehen, da im weiteren Umfeld bisher keine Fahrradabstellmöglichkeiten vorhanden sind. Die elektrische Infrastruktur muss dementsprechend den Erfordernissen angepasst werden.

Die sich in unmittelbarer Nähe befindliche Sitzinsel aus Massivholz ist nicht mehr verkehrssicher und ist in dem Projekt zum Austausch ebenfalls mit angedacht.

Teilhaushalt 11

- Zentrale Finanzleistungen -

Zuordnung zu Dezernat 1

Amt	Bezeichnung	Produkt	Produktbezeichnung
20	Kämmerei und Steueramt	6111	Steuern, Allg. Zuweis. u. Umlagen
		6121	Sonst. Allg. Finanzwirtschaft
		6129	HH-weite Sonderbuchungssachverhalte
		6221	Nichtrechtsfähige Stiftungen
		6231	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit (= Eigenbetriebe)
		6261	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere

Teilhaushalt: TH 11 Zentrale Finanzleistungen

	bisheriger Haushaltsansatz	erhöht um	vermindert um	neuer Haushaltsansatz	Mittelfristige Ergebnisplanung - in Tausend Euro -		
	2024			2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERGEBNISHAUSHALT							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	249.975.800			249.975.800	260.200	271.305	277.418
2 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	59.725.600			59.725.600	51.826	48.086	39.872
7 Sonstige laufende Erträge	2.054.500			2.054.500	431	431	431
8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	311.755.900			311.755.900	312.456	319.822	317.721
12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	10.684.815			10.684.815	11.185	11.719	11.919
14 Sonstige laufende Aufwendungen	2.688.432			2.688.432	2.688	2.688	2.688
15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	13.373.247			13.373.247	13.873	14.407	14.607
16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	298.382.653			298.382.653	298.583	305.414	303.114
17 Zinserträge und sonst. Finanzerträge	7.234.780			7.234.780	6.980	6.975	6.975
18 Zinsaufwend. u. sonst. Finanzaufwend.	12.312.800			12.312.800	15.054	19.315	20.478
19 Saldo Zins-+sonst.Finanzerträge +-aufw.	-5.078.020			-5.078.020	-8.075	-12.341	-13.503
20 Ordentliches Ergebnis	293.304.633			293.304.633	290.508	293.074	289.610
23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	293.304.633			293.304.633	290.508	293.074	289.610
FINANZHAUSHALT							
23 Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen	293.424.033			293.424.033	290.628	293.193	289.730
26 Sonstige Investitionseinzahlungen	4.126.600		-4.126.600	0	0	0	0
27 Summe Einz. a. Investitionstätigkeit	4.126.600		-4.126.600	0	0	0	0
30 Auszahlungen für Finanzanlagen	3.000.000		-2.137.580	862.420	376	0	0
31 Sonstige Investitionsauszahlungen	0	7.500.000		7.500.000	0	0	0
32 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000.000	5.362.420		8.362.420	376	0	0
33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.126.600		-9.489.020	-8.362.420	-376	0	0
34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	294.550.633		-9.489.020	285.061.613	290.252	293.193	289.730

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: Q201100000 Globalprojekt Teilhaushalt 11								
(Zuordnung zu TH 11 Zentrale Finanzleistungen, Produkt: 6261 - Beteil., Anteile, Wertp.d.AV)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Finanzanlagen	16.154	0	6.400	0	0	0	0	22.600
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	16.154	0	6.400	0	0	0	0	22.600
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-16.154	0	-6.400	0	0	0	0	-22.600

E R L Ä U T E R U N G E N:
Mittelbedarf für den von der Stadt Koblenz zu erbringenden Gesellschaftsanteil an der zu gründenden KO-Solar GmbH (Beschluss Stadtrat vom 16.05.2024, BV/0232/2024/1).

INVESTITIONSÜBERSICHT								
Maßnahme: P201004000 Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH								
(Zuordnung zu TH 11 Zentrale Finanzleistungen, Produkt: 6261 - Beteil., Anteile, Wertp.d.AV)								
	Ergebnisse (bis einschl. Haushalts- vorvorjahr)	Ansatz BISHER 2024	Ansatz NEU 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung weitere Jahre	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	4.126.600	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahl. Investitionstätigkeit	0	4.126.600	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Finanzanlagen	0	3.000.000	856.020	376.120	0	0	0	6.232.150
Sonstige Investitionsauszahlungen	3.000.000	0	7.500.000	0	0	0	0	13.750.000
Summe Auszahl. Investitionstätigkeit	3.000.000	3.000.000	8.356.020	376.120	0	0	0	19.982.150
Darunter Verpflichtungsermächtigungen:								
- in Vorjahren bereits gebunden			0	0	0	0	0	
- neu im laufenden Jahr				0	0	0	0	
Saldo Ein-+Auszahl. Invest.tätigkeit	-3.000.000	1.126.600	-8.356.020	-376.120	0	0	0	-19.982.150

H A U S H A L T S V E R M E R K E:
Die Freigabe der Haushaltsmittel steht unter dem Vorbehalt des Stadtrates.

E R L Ä U T E R U N G E N:
Sicherstellung der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit leistungsfähigen Krankenhäusern in der Stadt Koblenz und im Landkreis Mayen-Koblenz.

Im Januar 2024 wurden die Verhandlungen mit einem privaten Krankenhausbetreiber als potenziellen zukünftigen Mehrheitsgesellschafter und Finanzierungspartner beendet. Derzeit wird mit Experten eine Zukunftskonzeption zur Sicherstellung der Gesellschaft sowie eine Optimierung der zukünftigen Gesellschafterstruktur erarbeitet.

In 2024 wurden Gesellschafterdarlehen in Gesamthöhe von 7,5 Mio. Euro in Form von außerplanmäßigen Auszahlungen bereitgestellt (Beschlüsse Stadtrat vom 06.02. und 16.05.). Zudem sind in 2024 und 2025 die erforderlichen Kaufpreissummen für den Erwerb von Gesellschaftsanteilen berücksichtigt (Beschluss Stadtrat vom 12.07.2024).

A N L A G E N

gemäß § 1 Absatz 1 GemHVO

Nachtragshaushaltsplan 2024

Wirtschaftspläne

Wirtschaftspläne II
(Nachtrag)

der

Eigenbetriebe

Nachtragswirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Koblenz

Wirtschaftsjahr 2024

	Stadtent- wässerung	Rhein-Mosel- Halle	Kommunaler Servicebetrieb Koblenz	Grünflächen- + Bestattungs- wesen	KGRZ Rechen- zentrum	Summe
Erfolgsplan						
Erträge	24.769.000	11.086.710	43.761.200	18.805.190	12.725.500	111.147.600
Änderung +/- (Nachtrag)						0
Aufwendungen	25.613.000	10.719.650	43.231.200	18.697.620	12.177.270	110.438.740
Änderung +/- (Nachtrag)						0
Gewinn / Verlust	-844.000	367.060	530.000	107.570	548.230	708.860
Änderung +/- (Nachtrag)						0
Vermögensplan						
Einnahmen (Mittelherkunft)	36.841.000	2.126.700	8.595.000	8.907.020	2.028.230	58.497.950
Änderung +/- (Nachtrag)	-4.475.000					-4.475.000
Ausgaben (Mittelverwendung)	36.841.000	2.126.700	8.595.000	8.907.020	2.028.230	58.497.950
Änderung +/- (Nachtrag)	-4.475.000					-4.475.000
Verpflichtungser- mächtigungen	15.641.000	0	0	2.500.000	0	18.141.000
Änderung +/- (Nachtrag)	4.101.000					4.101.000
Kredite für Investitionen	0	0	0	2.900.000	0	2.900.000
Änderung +/- (Nachtrag)						0
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	0	5.000.000	2.500.000	3.000.000	500.000	11.000.000
Änderung +/- (Nachtrag)						0
nachrichtl. Abschreibungen	8.751.000	1.065.700	3.025.700	915.000	1.480.000	15.237.400
Änderung +/- (Nachtrag)						0
Darlehenstilgungen	36.000	1.466.700	344.000	302.230	0	2.148.930
Änderung +/- (Nachtrag)						0
Anlagenzugänge	34.383.000	660.000	7.975.000	7.374.000	2.026.000	52.418.000
Änderung +/- (Nachtrag)	-4.475.000					-4.475.000
Zuschuss Kernhaushalt	0	0	0	0	0	0
Änderung +/- (Nachtrag)						0
		Kein Nachtrag!	Kein Nachtrag!	Kein Nachtrag!	Kein Nachtrag!	

Wirtschaftsplan II 2024

1. Nachtrag Vermögensplan

Stadtentwässerung

Eigenbetrieb

der

Stadt Koblenz



Wirtschaftsplan II 2024

1. Nachtrag Vermögensplan

Stadtentwässerung

Aufgrund der §§ 2 Abs. 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05. Oktober 1999 hat der Stadtrat der Stadt Koblenz beschlossen:

Mit dem Nachtragsplan werden

1. im Vermögensplan

EURO

a) die Einnahmen (Mittelherkunft) vermindert um	-4.475.000
und der Gesamtbetrag von bisher	41.316.000
auf nunmehr	36.841.000
festgesetzt.	

b) die Ausgaben (Mittelverwendung) vermindert um	-4.475.000
und der Gesamtbetrag von bisher	41.316.000
auf nunmehr	36.841.000
festgesetzt.	

2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	
in Höhe von bisher	11.540.000
erhöht um	4.101.000
auf nunmehr	15.641.000
festgesetzt.	

Die Verpflichtungsermächtigungen erlangen Kassenwirksamkeit wie folgt:

2025	14.451.000
2026	1.190.000
2027	0

Die Mittelübertragungen aus dem Vorjahr werden in die Ansätze zum Nachtrag übernommen und damit zugleich in Abgang gestellt, so dass sie als zusätzliche Ausgabeermächtigung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ansonsten verbleibt es bei den bestehenden Festsetzungen.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2024, 1. Nachtrag

1. Rechtliche Grundlagen

Die Stadtentwässerung wird seit dem 01. Januar 1996 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- u. Anstaltsverordnung von Rheinland-Pfalz (EigAnVO) sowie nach den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Die Betriebssatzung wurde am 14. Dezember 1995 vom Stadtrat beschlossen. Die letzte Änderung erfolgte am 10. April 2014. Die neue Betriebssatzung trat zum 16. Mai 2014 in Kraft. Das Stammkapital beträgt 26.000.000 €.

2. Gegenstand des Eigenbetriebes Stadtentwässerung

Zweck des Eigenbetriebes ist die Sammlung, Ableitung, Reinigung des auf den Grundstücken in der Stadt Koblenz anfallenden Abwassers sowie das Einsammeln, Abfahren und Beseitigen des Schlammes aus Kleinkläranlagen und Gruben.

Neben der Betriebssatzung gelten für den Eigenbetrieb folgende Satzungen:

- Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung, den Anschluss der Grundstücke an die städtischen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung und über die Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in Gruben angesammelten Abwassers.

Abwassersatzung - vom 18. November 2004, in Kraft seit dem 01. Januar 2005, in der jeweils gültigen Fassung.

- Satzung über die Erhebung von Aufwendungsersatz für Grundstücksanschlüsse vom 19. Dezember 1995

Die Satzung wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 14. Dezember 1995 beschlossen und ist am 01. Januar 1996 in Kraft getreten, in der jeweils gültigen Fassung.

Satzung über die Erhebung von Abwasserbeseitigungsgebühren und die Abwälzung der Abwasserabgabe

Gebührensatzung Abwasserbeseitigung - vom 21. Dezember 1992, in Kraft seit dem 01. Januar 1993, in der jeweils gültigen Fassung.

2.1. Wichtige Verträge und Vereinbarungen

2.1.1 Zweckvereinbarungen

Zwischen der Stadt Koblenz und zwei Verbandsgemeinden bestehen folgende Zweckvereinbarungen:

- Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Rhens vom 30. Mai 1985 in der Fassung vom 27.04.2023.

Diese Vereinbarung beinhaltet den Anschluss des Stadtteils Stolzenfels an das Gruppenklärwerk Rhens - Brey - Spay.

Erste Änderung der Zweckvereinbarung vom 30. Mai 1985 am 13. August 2009.

Zweite Änderung der Zweckvereinbarung vom 30. Mai 1985 am 27.04.2023.

- Zweckvereinbarung mit der Verbandsgemeinde Vallendar vom 30. November 1987, mit Ergänzung der Zweckvereinbarung zum 18. Dezember 1992.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2024, 1. Nachtrag

Die Stadt Koblenz ist berechtigt hiernach bestimmte Abwassermengen in die Anlagen der Verbandsgemeinde Vallendar einschließlich der Kläranlage einzuleiten.

- Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Koblenz und der Verbandsgemeinde Vallendar über die Übernahme der Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde Vallendar in die Kläranlage der Stadt Koblenz vom 05.02.1999.

Gegenstand der Zweckvereinbarung ist die Übernahme der Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde in die Kläranlage der Stadt Koblenz sowie die Behandlung dieser Abwässer in der Kläranlage der Stadt. Die Abwässer aus dem Gebiet der Verbandsgemeinde beinhalten auch die auf dem Gebiet der Verbandsgemeinde geleiteten Abwässer aus den Stadtteilen Arenberg / Immendorf und Teilen der Fritschkaserne.

Erste Änderung der Zweckvereinbarung vom 05. Februar 1999 am 10. April 2002, in der jeweils gültigen Fassung.

Zweite Änderung der Zweckvereinbarung vom 05. Februar 1999 am 27.04.2023.

2.1.2 Verträge

- Vertrag über die gegenseitige Abnahme von Abwasser mit der Stadt Lahnstein vom 01. Januar 1994.

Erste Änderung zum Vertrag vom 27.04.2023

- Vertrag über die Verwertung des vom Klärwerkbetriebes erzeugten Klärschlammes und dessen Einsatz im Bereich der Landwirtschaft vom 31. März 1995
- Vertrag zur Übernahme von im Stadtgebiet Koblenz anfallendem Schmutzwasser durch den Eigenbetrieb der Verbandsgemeinde Untermosel vom 21. November 2001.

Erste Änderung zum Vertrag vom 27.04.2023

Außerdem bestehen eine Vielzahl von sonstigen Verträgen mit Versorgungsträgern und Firmen für Service und Wartung, die nicht gesondert aufgeführt werden.

2.1.3 Sondereinleiterverträge

Sondereinleiterverträge bestehen mit zwei gewerblichen Betrieben und einem Zweckverband.

3. Überblick über die Wirtschaftslage des Eigenbetriebes

3.1 Erfolgsplan

Im Erfolgsplan werden:

€

Erträge in Höhe von	24.769.000
Aufwendungen in Höhe von	25.613.000
Jahresgewinn in Höhe von	-844.000

veranschlagt.

Der ausgewiesene Jahresverlust beträgt 844.000

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2024, 1. Nachtrag

3.2 Vermögensplan

Der in den letzten Jahren vorgegebene Investitionsschwerpunkt für die erstmalige Kanalisierung bereits bebauter Gebiete wurde in dem vorliegenden Vermögensplan reduziert, da zwischenzeitlich ein hoher Anschlussgrad erreicht wurde. Darüber hinaus beinhaltet der Vermögensplan aber auch erhebliche Mittel für die Fortführung der bereits in den vergangenen Jahren begonnenen Maßnahmen. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die entwässerungstechnischen Maßnahmen im Rahmen der Sanierung und Kanalnetzoptimierung. Durch die Umsetzung der Modernisierung und Sanierung der Kläranlage ist ein erhöhter Mittelbedarf notwendig.

	€
Zusammenfassend festgesetzt wurde	
im Vermögensplan in der Mittelherkunft und	
Mittelverwendung ein Volumen in Höhe von	36.841.000
Der investive Teil des Vermögensplanes beinhaltet einen	
Anlagenzugang in Höhe von	34.383.000
Hiervon entfallen	
auf Anlagen im Bau (Kanalbaumaßnahmen etc.)	27.741.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2024 / €	Ansatz neu 2024 / €	Veränderung + / - 2024 / €	VE alt 2024 / €	VE neu 2024 / €	Veränderung + / - 2024 / €
Einnahmen / Mittelherkunft						
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	1.000	1.000	0			
2. Abschreibungen	8.751.000	8.751.000	0			
3. Jahresgewinn	0	0	0			
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0			
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	350.000	350.000	0			
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse						
a) Beiträge Hausanschlüsse	400.000	400.000	0			
b) Investitionskostenanteil Straße	1.400.000	1.400.000	0			
7. Zuführung Rückstellungen	0	0	0			
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0			
9. Abnahme der liquiden Mittel	30.414.000	25.939.000	-4.475.000			
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	41.316.000	36.841.000	-4.475.000			
Ausgaben / Mittelverwendung						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	65.000	410.000	345.000	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	20.000	20.000	0	0	0	0
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	85.000	430.000	345.000	0	0	0
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	255.000	296.000	41.000	0	0	0
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen						
a) Abwasserreinigungsanlagen	260.000	460.000	200.000	0	0	0
b) Abwassersammlungsanlagen	4.540.000	4.530.000	-10.000	0	0	0
c) BHKW/Stromerzeugung	50.000	0	-50.000	0	0	0
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung						
a) Fuhrpark	210.000	630.000	420.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	Ansatz alt 2024 / €	Ansatz neu 2024 / €	Veränderung + / - 2024 / €	VE alt 2024 / €	VE neu 2024 / €	Veränderung + / - 2024 / €
b) Geschäftsausstattung	205.000	295.000	90.000	0	0	0
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	33.252.000	27.741.000	-5.511.000	11.540.000	15.641.000	4.101.000
Summe Sachanlagen	38.772.000	33.952.000	-4.820.000	11.540.000	15.641.000	4.101.000
III. Finanzanlagen						
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	1.000	1.000	0	0	0	0
Summe Finanzanlagen	1.000	1.000	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	38.858.000	34.383.000	-4.475.000	11.540.000	15.641.000	4.101.000
IV. Sonstige Mittelverwendung						
1. Jahresverlust	844.000	844.000	0			
2. Tilgung Investitionskredite	36.000	36.000	0			
3. Auflösung Investitionszuschüsse	357.000	357.000	0			
4. Auflösung Ertragszuschüsse	1.221.000	1.221.000	0			
5. Auflösung Rückstellungen	0	0	0			
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0			
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0			
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0			
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0			
Summe Sonstige Mittelverwendung	2.458.000	2.458.000	0			
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	41.316.000	36.841.000	-4.475.000	11.540.000	15.641.000	4.101.000
VE insgesamt:				11.540.000	15.641.000	4.101.000
davon kassenwirksam:						
2025				8.840.000	14.451.000	5.611.000
2026				2.100.000	1.190.000	-910.000
2027				600.000	0	-600.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2024 / €	Mittelüber- tragung 2023 / €	Ansatz alt gesamt 2024 / €	Ansatz neu 2024 / €	Veränd. Ansatz + / - 2024 / €	VE alt 2024 / €	VE neu 2024 / €	Veränd. VE + / - 2024 / €
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
	1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.								
0030100	EDV Software Klärwerk und Kanalbetrieb	60.000	7.000	67.000	60.000	-7.000	0	0	0
0030300	Durchleitungsrechte	5.000	600.000	605.000	350.000	-255.000	0	0	0
	Summe	65.000	607.000	672.000	410.000	-262.000	0	0	0
	2. Baukostenzuschüsse								
0044200	Baukostenzuschuss Rhens	20.000	20.000	40.000	20.000	-20.000	0	0	0
	Summe	20.000	20.000	40.000	20.000	-20.000	0	0	0
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	85.000	627.000	712.000	430.000	-282.000	0	0	0
	II. Sachanlagen								
	1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte m.Betriebs- u. andere Bauten								
0061301	Grundstücke Abwassersammlung	110.000	0	110.000	0	-110.000	0	0	0
0061401	Grundstücke Abwasserreinigung	50.000	30.000	80.000	80.000	0	0	0	0
0061402	Bauten Abwasserreinigung	30.000	50.000	80.000	80.000	0	0	0	0
0061403	Außenanlagen Abwasserreinigung	15.000	46.000	61.000	61.000	0	0	0	0
0061503	Außenanlagen Regenbauwerke	0	15.000	15.000	15.000	0	0	0	0
0061601	Grund und Boden Pumpwerke	20.000	0	20.000	0	-20.000	0	0	0
0061603	Außenanlagen Pumpwerke	0	15.000	15.000	15.000	0	0	0	0
0061702	Bauten Sonst. Gebäude/Garagenhalle	30.000	15.000	45.000	45.000	0	0	0	0
	Summe	255.000	171.000	426.000	296.000	-130.000	0	0	0
	5. Infrastrukturvermögen								
	5. a) Abwasserreinigungsanlagen								
0070100	Hydraulik	50.000	50.000	100.000	50.000	-50.000	0	0	0
0070200	Biologie	20.000	50.000	70.000	150.000	80.000	0	0	0
0070401	Schlammbehandlung (Faulbehälter, Rohschlammkeller)	50.000	75.000	125.000	70.000	-55.000	0	0	0
0070402	Schlammmentwässerung	100.000	250.000	350.000	100.000	-250.000	0	0	0
0070404	Schlammverwertung (Trockner, Vergaser)	30.000	64.000	94.000	70.000	-24.000	0	0	0
0070700	Sonstige Anlagenteile Klärwerk	10.000	10.000	20.000	20.000	0	0	0	0
	Summe	260.000	499.000	759.000	460.000	-299.000	0	0	0
	5. b) Abwassersammlungsanlagen								
0071102	Düker	100.000	50.000	150.000	150.000	0	0	0	0
0071200	Regenbauwerke	350.000	150.000	500.000	500.000	0	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2024 / €	Mittelüber- tragung 2023 / €	Ansatz alt gesamt 2024 / €	Ansatz neu 2024 / €	Veränd. Ansatz + / - 2024 / €	VE alt 2024 / €	VE neu 2024 / €	Veränd. VE + / - 2024 / €
0071220	Sickerbecken	20.000	15.000	35.000	20.000	-15.000	0	0	0
0071301	Pumpwerke Regenwasser	50.000	15.000	65.000	50.000	-15.000	0	0	0
0071302	Pumpwerke Schmutzwasser	50.000	15.000	65.000	50.000	-15.000	0	0	0
0071303	Pumpwerke Mischwasser	50.000	4.000	54.000	50.000	-4.000	0	0	0
0071501	Hausanschlüsse Regenwasser	200.000	30.000	230.000	150.000	-80.000	0	0	0
0071502	Hausanschlüsse Schmutzwasser	250.000	50.000	300.000	150.000	-150.000	0	0	0
0071503	Hausanschlüsse Mischwasser	250.000	2.000	252.000	250.000	-2.000	0	0	0
0071511	Erneuerung Hausanschlüsse Regenwasser	120.000	50.000	170.000	120.000	-50.000	0	0	0
0071512	Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser	350.000	80.000	430.000	350.000	-80.000	0	0	0
0071513	Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser	2.700.000	500.000	3.200.000	2.500.000	-700.000	0	0	0
0071600	Messeinrichtungen	50.000	98.000	148.000	190.000	42.000	0	0	0
	Summe	4.540.000	1.059.000	5.599.000	4.530.000	-1.069.000	0	0	0
	5. c) Nebenanlagen								
0070800	Blockheizkraftwerk u. Stromerzeugung	50.000	516.000	566.000	0	-566.000	0	0	0
	Summe	50.000	516.000	566.000	0	-566.000	0	0	0
	7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung								
	7. a) Fuhrpark								
0073103	Spezialfahrzeuge	100.000	0	100.000	200.000	100.000	0	0	0
0073104	Sonst. Transportmittel	90.000	130.000	220.000	350.000	130.000	0	0	0
0073105	Sonderzubehör Fahrzeuge	20.000	0	20.000	80.000	60.000	0	0	0
	Summe	210.000	130.000	340.000	630.000	290.000	0	0	0
	7. b) Geschäftsausstattung								
0073200	Laborausstattung	5.000	0	5.000	5.000	0	0	0	0
0073300	EDV Hardware Klärwerk	25.000	33.000	58.000	50.000	-8.000	0	0	0
0073400	Werkzeuge/Geräte	50.000	30.000	80.000	80.000	0	0	0	0
0073450	Arbeitssicherheit	40.000	6.000	46.000	50.000	4.000	0	0	0
0073500	Funk u. Fernmeldegeräte	10.000	10.000	20.000	10.000	-10.000	0	0	0
0073700	Büroeinrichtungen u. Geräte	20.000	27.000	47.000	50.000	3.000	0	0	0
0073710	EDV Hardware kaufm. u. techn. Verwaltung	10.000	5.000	15.000	10.000	-5.000	0	0	0
0073800	GWG Betriebsausstattung	30.000	12.000	42.000	30.000	-12.000	0	0	0
0073900	GWG Verwaltungsausstattung	15.000	10.000	25.000	10.000	-15.000	0	0	0
	Summe	205.000	133.000	338.000	295.000	-43.000	0	0	0
	8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau								
0085001	Erneuerung einzelner Kanalhaltungen	600.000	150.000	750.000	500.000	-250.000	0	0	0
0085009	Niederschlagsmessnetz	30.000	20.000	50.000	50.000	0	0	20.000	20.000
0085012	Planung von Kanalbaumaßnahmen	100.000	40.000	140.000	50.000	-90.000	0	50.000	50.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2024 / €	Mittelüber- tragung 2023 / €	Ansatz alt gesamt 2024 / €	Ansatz neu 2024 / €	Veränd. Ansatz + / - 2024 / €	VE alt 2024 / €	VE neu 2024 / €	Veränd. VE + / - 2024 / €
0085015	Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke	50.000	20.000	70.000	70.000	0	0	30.000	30.000
0085044	Kanalerneuerung im Zuge Neubau Pfaffendorfer Brücke	0	299.000	299.000	299.000	0	0	0	0
0085045	Neubau Schmutzwasserpumpwerk Laubach	300.000	75.000	375.000	0	-375.000	700.000	75.000	-625.000
0085061	Kanalerneuerung/ -sanierung Diesterwegstraße	0	28.000	28.000	28.000	0	250.000	40.000	-210.000
0085067	Kanalerneuerung/ -sanierung Devorastraße	0	28.000	28.000	0	-28.000	250.000	28.000	-222.000
0085073	Kanalsanierung Casinostraße	0	5.000	5.000	0	-5.000	0	0	0
0085081	Kanalerneuerung/-sanierung Follmannstraße	0	0	0	0	0	0	40.000	40.000
0085097	Kanalerneuerung An der Windmühle	290.000	19.000	309.000	209.000	-100.000	0	150.000	150.000
0085098	Kanalerneuerung/ -sanierung Schlachthofstraße	50.000	0	50.000	0	-50.000	0	0	0
0085114	Kanalsanierung/-erneuerung Eduard-Müller-Straße	150.000	15.000	165.000	165.000	0	0	0	0
0085135	Entwässerungstechnische Erschließung Bebauungsplan Nr. 73	50.000	100.000	150.000	50.000	-100.000	0	0	0
0085144	Kanalerneuerung zwischen Simmerner Straße - Beatusstraße	0	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0
0085146	Kanalerneuerung Blücherstraße	0	154.000	154.000	0	-154.000	1.600.000	154.000	-1.446.000
0085147	Kanalerneuerung Behringstraße	300.000	50.000	350.000	50.000	-300.000	250.000	600.000	350.000
0085148	Kanalsanierung Ferdinand-Sauerbruch-Straße	170.000	0	170.000	100.000	-70.000	0	70.000	70.000
0085149	Kanalerneuerung/ -sanierung Fröbelstraße	300.000	27.000	327.000	50.000	-277.000	0	800.000	800.000
0085151	Kanalerneuerung/- Sanierung An der Overbergsschule	30.000	0	30.000	60.000	30.000	0	0	0
0085162	Kanalsanierung Am Moselufer	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000
0085167	Kanalerneuerung Am Spitzberg	30.000	20.000	50.000	70.000	20.000	1.000.000	0	-1.000.000
0085168	Kanalsanierung Karthäuserhofweg	400.000	175.000	575.000	450.000	-125.000	0	125.000	125.000
0085175	Kanalerneuerung Görtzstraße	1.000.000	469.000	1.469.000	1.500.000	31.000	0	300.000	300.000
0085191	Kanalsanierung Alexanderstraße	50.000	0	50.000	50.000	0	0	75.000	75.000
0085208	Sanierung Hochwasserpumpwerk An der Bleiche	0	40.000	40.000	40.000	0	0	110.000	110.000
0085212	Kanalsanierung Paulstraße	0	60.000	60.000	60.000	0	0	0	0
0085213	Beckenüberlauf Andernacher Straße	0	45.000	45.000	80.000	35.000	0	0	0
0085214	Stauraumkanal Andernacher Straße	0	1.108.000	1.108.000	800.000	-308.000	0	0	0
0085215	Auslaufbauwerk PW Schartwiesenweg	10.000	50.000	60.000	60.000	0	0	0	0
0085216	Kanalerneuerung Gartenstraße	0	146.000	146.000	60.000	-86.000	0	0	0
0085219	Kanalerneuerung/ -sanierung Brenderweg	50.000	0	50.000	50.000	0	0	0	0
0085220	Kanalerneuerung/ -sanierung Bodelschwinghstraße	150.000	0	150.000	200.000	50.000	0	0	0
0085221	Kanalerneuerung In den Mittelweiden	300.000	19.000	319.000	319.000	0	440.000	440.000	0
0085222	Kanalerneuerung/ -sanierung Wallersheimer Weg	400.000	49.000	449.000	60.000	-389.000	350.000	890.000	540.000
0085238	Kanalerneuerung Im Kreutzchen	580.000	39.000	619.000	300.000	-319.000	0	319.000	319.000
0085240	Hochwasserschutz Lützel, Neuendorf und Wallersheim	430.000	0	430.000	430.000	0	0	0	0
0085251	Kanalisation Fritz-Ludwig-Straße	75.000	0	75.000	75.000	0	700.000	0	-700.000
0085261	Kanalsanierung Mainzer Straße	210.000	0	210.000	210.000	0	0	150.000	150.000
0085263	Kanalsanierung Am Mainzer Tor	50.000	10.000	60.000	0	-60.000	0	60.000	60.000
0085275	Kanalsanierung Bereich Wasserschutzzone Wallersheim	330.000	0	330.000	330.000	0	0	0	0
0085331	GVZ A 61, BP 257f Erweiterung Entwässerung	280.000	0	280.000	120.000	-160.000	0	0	0
0085414	Kanalerneuerung Bubenheimer Weg	0	100.000	100.000	100.000	0	0	0	0
0085415	Erschließung Baugebiet Pollenfeld Bauplan Nr. 56	0	8.000	8.000	8.000	0	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2024 / €	Mittelüber- tragung 2023 / €	Ansatz alt gesamt 2024 / €	Ansatz neu 2024 / €	Veränd. Ansatz + / - 2024 / €	VE alt 2024 / €	VE neu 2024 / €	Veränd. VE + / - 2024 / €
0085423	Kanalerneuerung Am Herrenweiher	150.000	119.000	269.000	30.000	-239.000	0	350.000	350.000
0085424	Umbau Regenüberlauf Rübernacher Straße	0	0	0	0	0	0	125.000	125.000
0085427	Erschließung Bubenheimer Berg	500.000	199.000	699.000	200.000	-499.000	1.000.000	2.000.000	1.000.000
0085428	Kanalerneuerung Wolkener Straße	100.000	206.000	306.000	406.000	100.000	0	0	0
0085431	Kanalisation St.-Sebastianer-Straße	0	12.000	12.000	0	-12.000	0	0	0
0085458	Kanalisation "In der Grünwies" 2.BA	0	200.000	200.000	200.000	0	0	0	0
0085498	Kanalsanierung Unter der Fürstenwiese	0	40.000	40.000	40.000	0	310.000	0	-310.000
0085539	Stolzenfels, Außerbetriebnahme Durchlässe	80.000	0	80.000	80.000	0	0	0	0
0085566	Kanalerneuerung Heddesdorfstraße	160.000	0	160.000	160.000	0	0	0	0
0085588	Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Str. Kirche	20.000	0	20.000	0	-20.000	0	0	0
0085589	Umbau BW Mosel Leinpfad	0	20.000	20.000	0	-20.000	0	0	0
0085590	Kanalsanierung Seizstraße	200.000	49.000	249.000	249.000	0	0	0	0
0085608	Kanalsanierung Grenzstraße	400.000	39.000	439.000	300.000	-139.000	0	0	0
0085647	Kanalsanierung Braungasse	0	60.000	60.000	60.000	0	0	0	0
0085652	Entwässerungstechnische Erschließung "In der Lehmkaul links"	840.000	40.000	880.000	200.000	-680.000	0	700.000	700.000
0085663	Kanalsanierung Laubach	200.000	75.000	275.000	75.000	-200.000	300.000	0	-300.000
0085665	Kanalerneuerung Poststraße	0	0	0	3.000	3.000	0	0	0
0085666	Kanalerneuerung Von-Werth-Straße	0	10.000	10.000	0	-10.000	0	0	0
0085667	Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße	15.000	0	15.000	0	-15.000	150.000	15.000	-135.000
0085668	Kanalsanierung Julius-Wegeler-Straße	20.000	0	20.000	0	-20.000	0	20.000	20.000
0085669	Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße	250.000	0	250.000	200.000	-50.000	0	50.000	50.000
0085670	Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße	50.000	50.000	100.000	50.000	-50.000	0	50.000	50.000
0085671	Kanalerneuerung/-sanierung Kastorstraße	40.000	0	40.000	350.000	310.000	0	0	0
0085702	Kanalerneuerung Silberstraße	300.000	60.000	360.000	60.000	-300.000	540.000	0	-540.000
0085723	Kanalumbindung Am Hüttenberg	0	140.000	140.000	130.000	-10.000	0	0	0
0085727	Kanalsanierung Bergstraße	60.000	0	60.000	60.000	0	0	0	0
0085728	Kanalerneuerung Wachtelschlag	150.000	40.000	190.000	60.000	-130.000	0	0	0
0085730	Kanalisation Greifenklaustraße	0	50.000	50.000	0	-50.000	0	0	0
0085731	Kanalerneuerung/-sanierung Firmungsstraße	300.000	644.000	944.000	500.000	-444.000	0	50.000	50.000
0085732	Kanalsanierung Gerichtsstraße	170.000	0	170.000	120.000	-50.000	0	50.000	50.000
0085733	Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang	170.000	20.000	190.000	20.000	-170.000	0	170.000	170.000
0085734	Kanalerneuerung/-sanierung Josef-Görres-Platz	650.000	38.000	688.000	700.000	12.000	0	50.000	50.000
0085735	Kanalerneuerung/-sanierung Bundesstr. B9	0	40.000	40.000	40.000	0	0	0	0
0085736	B-Plan 330 "An der Königsbach"	1.800.000	182.000	1.982.000	250.000	-1.732.000	1.000.000	0	-1.000.000
0085840	Kanalerneuerung Auf der Eich	0	0	0	0	0	0	20.000	20.000
0085950	Überprüfung zusätzlicher Rückhaltungen für RÜB Immendorf	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
0086102	Pumpwerk Lay	5.000	15.000	20.000	10.000	-10.000	0	0	0
0086104	Pumpwerk Schartwiesenweg	300.000	435.000	735.000	750.000	15.000	0	0	0
0086109	Betonsanierung Klärwerk	1.000.000	350.000	1.350.000	20.000	-1.330.000	0	150.000	150.000
0086110	Pumpwerk Ehrenbreitstein	5.000	100.000	105.000	120.000	15.000	0	0	0
0086112	Revision / Optimierung BHKW-Module	0	0	0	550.000	550.000	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2024 / €	Mittelüber- tragung 2023 / €	Ansatz alt gesamt 2024 / €	Ansatz neu 2024 / €	Veränd. Ansatz + / - 2024 / €	VE alt 2024 / €	VE neu 2024 / €	Veränd. VE + / - 2024 / €
0086113	Neubau Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3 (M+E-Technik)	0	47.000	47.000	60.000	13.000	0	0	0
0086114	Erneuerung Labor	2.500.000	150.000	2.650.000	800.000	-1.850.000	0	0	0
0086119	Beschaffung Fahrzeuge	600.000	1.150.000	1.750.000	300.000	-1.450.000	0	1.250.000	1.250.000
0086121	Überplanung Rheindüker	50.000	100.000	150.000	0	-150.000	0	0	0
0086122	Pumpwerk Neuendorf	500.000	2.794.000	3.294.000	3.000.000	-294.000	0	100.000	100.000
0086123	Erneuerung Hard-/ Software Klärwerk	250.000	180.000	430.000	30.000	-400.000	0	370.000	370.000
0086124	Umbau Sozialgebäude	150.000	35.000	185.000	0	-185.000	0	0	0
0086125	Umbau Düker Oberhaupt Metternich	20.000	10.000	30.000	0	-30.000	0	0	0
0086126	Einführung Greengate	32.000	0	32.000	0	-32.000	0	0	0
0086127	Anpassung Bautechnik Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6	10.000.000	0	10.000.000	5.000.000	-5.000.000	0	0	0
0086128	Erweiterung Prozessleitsystem Kanalnetz	340.000	0	340.000	340.000	0	0	0	0
0086130	Anpassung Schlammentwässerung M+E-Technik	350.000	556.000	906.000	800.000	-106.000	0	0	0
0086131	Brauchwasserbrunnen Klärwerk	70.000	150.000	220.000	50.000	-170.000	0	170.000	170.000
0086132	Neubau Verwaltungsgebäude	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0
0086133	Lüftung Einlaufgebäude	250.000	50.000	300.000	50.000	-250.000	0	250.000	250.000
0086134	Elektrotechnische Erneuerung Einlaufgebäude	0	199.000	199.000	500.000	301.000	0	0	0
0086135	Optimierung Vergaser	1.000.000	500.000	1.500.000	500.000	-1.000.000	0	0	0
0086136	Elektrotechnische Erneuerung Maschinenhaus	50.000	0	50.000	0	-50.000	0	0	0
0086137	Pumpwerk Thielenstraße	5.000	14.000	19.000	15.000	-4.000	0	0	0
0086138	Pumpwerk Rothenlänge	5.000	14.000	19.000	15.000	-4.000	0	0	0
0086139	Pumpwerk Kesselheim	5.000	14.000	19.000	15.000	-4.000	0	0	0
0086140	Pumpwerk August-Horch-Straße	5.000	20.000	25.000	15.000	-10.000	0	0	0
0086141	Umbau Schlammager	0	286.000	286.000	180.000	-106.000	0	0	0
0086142	Optimierung Trocknung	300.000	195.000	495.000	250.000	-245.000	0	0	0
0086143	Studie Fahrzeughalle/Lager	150.000	0	150.000	200.000	50.000	0	0	0
0086145	Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 M+E-Technik	0	600.000	600.000	600.000	0	2.700.000	2.700.000	0
0086146	Bautechnik Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3	0	554.000	554.000	500.000	-54.000	0	0	0
0086147	Ertüchtigung Nachklärbecken 2-5	550.000	104.000	654.000	105.000	-549.000	0	0	0
0086148	Neubau Zulaufmessung Klärwerk	0	150.000	150.000	50.000	-100.000	0	0	0
0086149	Bestandserfassung Bauwerke	10.000	100.000	110.000	150.000	40.000	0	0	0
0086150	Notstromkonzept Kanalnetz	10.000	50.000	60.000	60.000	0	0	0	0
0086151	Ertüchtigung NSHV + Notstromversorgung Klärwerk	1.100.000	100.000	1.200.000	150.000	-1.050.000	0	2.000.000	2.000.000
0086152	Machbarkeitsstudie 4. Reinigungsstufe	0	60.000	60.000	20.000	-40.000	0	40.000	40.000
0086153	Machbarkeitsstudie Phosphor-Recycling	0	70.000	70.000	0	-70.000	0	0	0
0086154	Ertüchtigung Rohschlammumpwerk	250.000	0	250.000	50.000	-200.000	0	0	0
0086155	PV-Anlagen Klärwerk	0	0	0	300.000	300.000	0	120.000	120.000
0086156	Machbarkeitsstudie Neubau Schlamm-/Filtratspeicher	0	0	0	70.000	70.000	0	0	0
0086157	BHKW Ertüchtigung Gasdruckerhöhung	0	0	0	0	0	0	250.000	250.000
	Summe	33.252.000	14.873.000	48.125.000	27.741.000	-20.384.000	11.540.000	15.641.000	4.101.000
	Summe Sachanlagen	38.772.000	17.381.000	56.153.000	33.952.000	-22.201.000	11.540.000	15.641.000	4.101.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Vorhaben, 1. Nachtrag

Konto-Nr.	Vorhaben	Ansatz alt 2024 / €	Mittelüber- tragung 2023 / €	Ansatz alt gesamt 2024 / €	Ansatz neu 2024 / €	Veränd. Ansatz + / - 2024 / €	VE alt 2024 / €	VE neu 2024 / €	Veränd. VE + / - 2024 / €
	III. Finanzanlagen								
	1. Wertpapiere des Anlagevermögens								
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. sonstige Ausleihungen	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe Finanzanlagen	1.000	0	1.000	1.000	0	0	0	0
	Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	38.858.000	18.008.000	56.866.000	34.383.000	-22.483.000	11.540.000	15.641.000	4.101.000

Erläuterungen zum Vermögensplan 2024, 1. Nachtrag

Die Mittelübertragungen aus dem Vorjahr werden in die Ansätze zum Nachtrag übernommen und damit zugleich in Abgang gestellt, so dass sie als zusätzliche Ausgabeermächtigung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ausgaben / Mittelverwendung

I. Immaterielle Wirtschaftsgüter

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, etc.

0030100 EDV Software Klärwerk

	€
Ansatz 2024	60.000
Mittelübertragung 2023	7.000
Ansatz Gesamt	67.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-7.000

Die Mittel werden für Windows-Updates und Softwarelizenzen (Acron, Ifix) eingestellt.

0030300 Durchleitungsrechte

	€
Ansatz 2024	5.000
Mittelübertragung 2023	600.000
Ansatz Gesamt	605.000
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	-255.000

Die Mittel werden für die Eintragung von Leitungsrechten, insbesondere für die Abwasserleitungen auf dem Grundstück Memeler Straße/Brenderweg etatisiert.

2. Baukostenzuschüsse

0044200 Baukostenzuschüsse Rhens

	€
Ansatz 2024	20.000
Mittelübertragung 2023	20.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-20.000

Gemäß Zweckvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde und der Stadt Koblenz sind die anteiligen Investitionskosten zu erstatten.

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten

0061301 Grundstücke Abwassersammlung

	€
Ansatz 2024	110.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-110.000

Für dieses Jahr werden keine Grundstückangelegenheiten mehr erwartet.

0061401 Grundstücke Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	30.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	0

Die Mittel sind für die Errichtung der Betriebsfläche zwischen Gasbehälter und Fahrzeughalle und die Schaffung neuer Parkflächen vorgesehen.

0061402 Bauten Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2024	30.000
Mittelübertragung 2023	50.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für diverse Erneuerungen, insbesondere für die Rinneabdeckungen etatisiert.

0061403 Außenanlagen Abwasserreinigung

	€
Ansatz 2024	15.000
Mittelübertragung 2023	46.000
Ansatz Gesamt	61.000
Ansatz Nachtrag	61.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Erneuerung der Hauptzufahrt und Pflasterarbeiten auf dem Gelände der Kläranlage benötigt.

0061503 Außenanlagen Regenbauwerke

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	15.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die sukzessive Erneuerung der Einfriedungen und der Zufahrten an den Außenanlagen benötigt.

0061601 Grund und Boden Pumpwerke

	€
Ansatz 2024	20.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-20.000

Zur Zeit werden keine Mittel benötigt.

0061603 Außenanlagen Pumpwerke

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	15.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	0

Für die sukzessive Erneuerung der Einfriedung und für die Erneuerung/Erstanlage von Zufahrten und für Ersatzpflanzungen werden die Mittel benötigt.

0061702 Bauten, Sonst. Gebäude/Garagenhalle

	€
Ansatz 2024	30.000
Mittelübertragung 2023	15.000
Ansatz Gesamt	45.000
Ansatz Nachtrag	45.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Erneuerung der Fassade und Balkone der Wohnhäuser bereitgestellt.

5. a) Abwasserreinigungsanlagen

0070100 Hydraulik

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	50.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für maßnahmeunabhängige Beschaffungen infolge von notwendigen Erneuerungen eingestellt.

0070200 Biologie

	€
Ansatz 2024	20.000
Mittelübertragung 2023	50.000
Ansatz Gesamt	70.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	80.000

Die Mittel werden für die Erneuerung der Belüfterplatten und der Instandsetzung der Kaskadenwand etatisiert.

0070401 Schlammbehandlung

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	75.000
Ansatz Gesamt	125.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	-55.000

Die Mittel sind für die Erneuerung der Industrieschlamm-pumpen und den Umbau des Rohschlammkellers vorgesehen.

0070402 Schlammmentwässerung

	€
Ansatz 2024	100.000
Mittelübertragung 2023	250.000
Ansatz Gesamt	350.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-250.000

Die Mittel werden für die statische Überprüfung des Nacheindickers und die Erneuerung von Rohrleitungen und Pumpen eingestellt.

0070404 Schlammverwertung (Trockner)

	€
Ansatz 2024	30.000
Mittelübertragung 2023	64.000
Ansatz Gesamt	94.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	-24.000

Die Mittel werden für den Kauf einer Stickstoffanlage benötigt.

0070700 Sonstige Anlagenteile Klärwerk

	€
Ansatz 2024	10.000
Mittelübertragung 2023	10.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für maßnahmeunabhängige Beschaffungen infolge von notwendigen Erneuerungen eingestellt.

5. b) Abwassersammlungsanlagen

0071102 Düker

	€
Ansatz 2024	100.000
Mittelübertragung 2023	50.000
Ansatz Gesamt	150.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Inspektion von verschiedenen Dükern erforderlich und den daraus resultieren evtl. notwendige bauliche Veränderungen.

0071200 Regenbauwerke

	€
Ansatz 2024	350.000
Mittelübertragung 2023	150.000
Ansatz Gesamt	500.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Planung der Sanierung des RÜB Kammertsweg und die Ausschreibung Ende des Jahres benötigt.

0071220 Sickerbecken

	€
Ansatz 2024	20.000
Mittelübertragung 2023	15.000
Ansatz Gesamt	35.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-15.000

Die Mittel werden für diverse Reperaturarbeiten, sowie für Neubepflanzungen benötigt.

0071301 Pumpwerke Regenwasser

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	15.000
Ansatz Gesamt	65.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-15.000

Die Mittel werden für Pumpenreperaturen und Ersatzbeschaffungen, sowie für die Erneuerung der Schalt- und Messtechnik benötigt.

0071302 Pumpwerke Schmutzwasser

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	15.000
Ansatz Gesamt	65.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-15.000

Die Mittel werden für Pumpenreperaturen und Ersatzbeschaffungen, sowie für die Erneuerung der Schalt- und Messtechnik benötigt.

0071303 Pumpwerke Mischwasser

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	4.000
Ansatz Gesamt	54.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-4.000

Die Mittel werden für Pumpenreperaturen/-erneuerungen, sowie für die Erneuerung der Schalt- und Messtechnik benötigt.

0071501 Hausanschlüsse Regenwasser

	€
Ansatz 2024	200.000
Mittelübertragung 2023	30.000
Ansatz Gesamt	230.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-80.000

Es handelt sich um Kosten für die erstmalige Herstellung von Hausanschlüsse in der öffentlichen Verkehrsfläche bis zur Grundstücksgrenze.

0071502 Hausanschlüsse Schmutzwasser

	€
Ansatz 2024	250.000
Mittelübertragung 2023	50.000
Ansatz Gesamt	300.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-150.000

Es handelt sich um Kosten für die erstmalige Herstellung von Hausanschlüsse in der öffentlichen Verkehrsfläche bis zur Grundstücksgrenze.

0071503 Hausanschlüsse Mischwasser

	€
Ansatz 2024	250.000
Mittelübertragung 2023	2.000
Ansatz Gesamt	252.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	-2.000

Es handelt sich um Kosten für die erstmalige Herstellung von Hausanschlüsse in der öffentlichen Verkehrsfläche bis zur Grundstücksgrenze.

0071511 Erneuerung Hausanschlüsse Regenwasser

	€
Ansatz 2024	120.000
Mittelübertragung 2023	50.000
Ansatz Gesamt	170.000
Ansatz Nachtrag	120.000
Abweichung	-50.000

Bei dem Kostenersatz handelt es sich um die Erneuerung von Hausanschlüssen in der öffentlichen Verkehrsfläche bis zur Grundstücksgrenze.

0071512 Erneuerung Hausanschlüsse Schmutzwasser

	€
Ansatz 2024	350.000
Mittelübertragung 2023	80.000
Ansatz Gesamt	430.000
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	-80.000

Bei dem Kostenersatz handelt es sich um die Erneuerung von Hausanschlüssen in der öffentlichen Verkehrsfläche bis zur Grundstücksgrenze.

0071513 Erneuerung Hausanschlüsse Mischwasser

	€
Ansatz 2024	2.700.000
Mittelübertragung 2023	500.000
Ansatz Gesamt	3.200.000
Ansatz Nachtrag	2.500.000
Abweichung	-700.000

Bei dem Kostenersatz handelt es sich um die Erneuerung von Hausanschlüssen in der öffentlichen Verkehrsfläche bis zur Grundstücksgrenze.

0071600 Messeinrichtungen

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	98.000
Ansatz Gesamt	148.000
Ansatz Nachtrag	190.000
Abweichung	42.000

Die Mittel werden für die Beschaffung von Messeinrichtungen für Außenanlagen, Labor und Klärwerk benötigt, insbesondere für eine RTC-Steuerung und eine Schlammspiegelmessung.

5. c) Nebenanlagen

0070800 Blockheizkraftwerk und Stromerzeugung

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	516.000
Ansatz Gesamt	566.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-566.000

Die Abwicklung der anstehenden Maßnahmen werden über die Anlagen im Bau Nummer 0086112 und 0086155 abgewickelt.

7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

0073103 Spezialfahrzeuge

	€
Ansatz 2024	100.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	100.000

Die Mittel werden für einen Schreitbagger für die Bachunterhaltung und Auslässe der Entlastungsanlagen, Sickerbecken und für offene Regenentlastungsanlage benötigt.

0073104 Sonstige Transportmittel

	€
Ansatz 2024	90.000
Mittelübertragung 2023	130.000
Ansatz Gesamt	220.000
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	130.000

Die Mittel werden für den Transport von mobile Notstromaggregaten im Bereich der Kanalbetriebs und für eine elektrische Hubameise, einen Radlader für das Schlammklärwerk und ein Elektro-Dreirad für die Kläranlage benötigt.

0073105 Sonderzubehör Fahrzeuge

	€
Ansatz 2024	20.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	60.000

Die Mittel werden für Werkzeug für die Fahrzeuge, für die Erstausrüstung für das Muffendruckfahrzeug und den Bauwerksprüfer, sowie für Zubehör- und Anbauteile bestehender Fahrzeuge benötigt.

0073300 EDV Hardware Klärwerk

	€
Ansatz 2024	25.000
Mittelübertragung 2023	33.000
Ansatz Gesamt	58.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-8.000

Die Mittel werden für die Beschaffung von neuen Rechnern inkl. Bildschirmen und Tablets eingestellt.

0073400 Werkzeuge und Geräte

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	30.000
Ansatz Gesamt	80.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	0

Die Mittel sind für die Beschaffung von Werkzeugen und Werkstattbedarf im Kanalbetrieb und Klärwerk bestimmt.

0073450 Arbeitssicherheit

	€
Ansatz 2024	40.000
Mittelübertragung 2023	6.000
Ansatz Gesamt	46.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	4.000

Die Mittel sind für mobile Gaswarnmessgeräte und Absturzsicherungen im Klärwerk und Kanalbetrieb vorgesehen.

0073500 Funk- und Fernmeldegeräte

	€
Ansatz 2024	10.000
Mittelübertragung 2023	10.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel werden für die Anschaffung von mobilen Endgeräten genutzt.

0073700 Büroeinrichtung und Geräte

	€
Ansatz 2024	20.000
Mittelübertragung 2023	27.000
Ansatz Gesamt	47.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	3.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Büroeinrichtungen bestimmt, insbesondere für neue Mitarbeiter.

0073710 EDV Hardware kaufmännische und technische Verwaltung

	€
Ansatz 2024	10.000
Mittelübertragung 2023	5.000
Ansatz Gesamt	15.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-5.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von Hardware für die kaufmännische und technische Verwaltung vorgesehen.

0073800 GWG Betriebsausstattung

	€
Ansatz 2024	30.000
Mittelübertragung 2023	12.000
Ansatz Gesamt	42.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-12.000

Die Mittel sind zur Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für den Kanal- und Klärwerksbetrieb bestimmt.

0073900 GWG Verwaltungsausstattung

	€
Ansatz 2024	15.000
Mittelübertragung 2023	10.000
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-15.000

Die Mittel sind für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die technische und kaufmännische Verwaltung vorgesehen.

8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

0085001 Erneuerung einzelner Haltungen

	€
Ansatz 2024	600.000
Mittelübertragung 2023	150.000
Ansatz Gesamt	750.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	-250.000

Die Mittel werden für Sofortmaßnahmen gesamter Haltungen im gesamten Stadtgebiet benötigt.

0085009 Niederschlagswassernetz

	€
Ansatz 2024	30.000
Mittelübertragung 2023	20.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	0
VE 2024	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Anschaffung und Installation von Niederschlagsmessstationen im Stadtgebiet benötigt.

0085012 Planung von Kanalbaumaßnahmen

	€
Ansatz 2024	100.000
Mittelübertragung 2023	40.000
Ansatz Gesamt	140.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-90.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden für die Planungsarbeiten/Baugrunduntersuchungen an der Flächenkanalisation im gesamten Stadtgebiet benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 dient der Fortführung der Planungen.

0085015 Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsbauwerke

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	20.000
Ansatz Gesamt	70.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	0
VE 2024	0
VE Nachtrag	30.000
Abweichung	30.000

Die Mittel werden für die Planungsarbeiten erfolgen aufgrund der Sanierungsanordnung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord etatisiert. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 dient der Fortführung der Planungen.

0085044 Kanalerneuerung im Zuge Neubau Pfaffendorfer Brücke

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	299.000
Ansatz Gesamt	299.000
Ansatz Nachtrag	299.000
Abweichung	0

Die Mittel für werden für die Umsetzung der Maßnahme benötigt.

0085045 Neubau Schmutzwasserpumpwerk Laubach

	€
Ansatz 2024	300.000
Mittelübertragung 2023	75.000
Ansatz Gesamt	375.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-375.000
VE 2024	700.000
VE Nachtrag	75.000
Abweichung	-625.000

Die Maßnahme verschiebt sich. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für die Planung der Maßnahme etatisiert.

0085061 Kanalerneuerung Diesterwegstraße

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	28.000
Ansatz Gesamt	28.000
Ansatz Nachtrag	28.000
Abweichung	0

	€
VE 2024	250.000
VE Nachtrag	40.000
Abweichung	-210.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Planung der Erneuerung benötigt. Die Erneuerung der Kanalanlage ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

0085067 Kanalerneuerung/-sanierung Devorastraße

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	28.000
Ansatz Gesamt	28.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-28.000
VE 2024	250.000
VE Nachtrag	28.000
Abweichung	-222.000

Die Maßnahme verschiebt sich. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für die Planung der Erneuerung benötigt. Die Erneuerung der Kanalanlage ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

0085073 Kanalsanierung Casinostraße

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	5.000
Ansatz Gesamt	5.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-5.000

Die Maßnahme wurde im Jahr 2023 abgeschlossen, es werden keine weiteren Mittel benötigt.

0085081 Kanalerneuerung/sanierung Follmannstraße

	€
VE 2024	0
VE Nachtrag	40.000
Abweichung	40.000

In der Follmannstraße sind Erneuerungs- sowie Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für die Planung vorgesehen.

0085097 Kanalerneuerung An der Windmühle

	€
Ansatz 2024	290.000
Mittelübertragung 2023	19.000
Ansatz Gesamt	309.000
Ansatz Nachtrag	209.000
Abweichung	-100.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	150.000
Abweichung	150.000

Die Mittel werden zur Umsetzung der Maßnahme benötigt. Die Vergabe soll im Herbst diesen Jahres erfolgen. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 dient der Umsetzung.

0085098 Kanalerneuerung/-sanierung Schlachthofstraße

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	0
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-50.000

Die Mittel sind für die Planungen zur Sanierung/Erneuerung der Mischwasserkanäle in der Schlachthofstraße im Einmündungsbereich Schwerzstraße und im Rauental vorgesehen.

0085114 Kanalsanierung Eduard-Müller Straße

	€
Ansatz 2024	150.000
Mittelübertragung 2023	15.000
Ansatz Gesamt	165.000
Ansatz Nachtrag	165.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme benötigt. Die Vergabe soll im Herbst diesen Jahres erfolgen.

0085135 Entw. Erschließung B-Plan Nr.73

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	100.000
Ansatz Gesamt	150.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-100.000

Die Mittel für die Verlegung des öffentlichen Schmutzwasserkanals in der Stichstraße zwischen der Peter-Klößner-Straße und dem privaten Erschließungsgebiet werden im Wirtschaftsplan 2025 eingestellt. Die Mittel in 2024 dienen lediglich der Planung der Maßnahme.

0085144 Kanalerneuerung Simmern Str. -Beatusstraße

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	20.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	0

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Die Mittel werden für die Schlussvermessung benötigt.

0085146 Kanalerneuerung Blücherstraße

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	154.000
Ansatz Gesamt	154.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-154.000
VE 2024	1.600.000
VE Nachtrag	154.000
Abweichung	-1.446.000

Für die Planung des Mischwasserkanals zwischen der Schlachthofstraße und der Moselweißer Straße wird die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 etatisiert. Die Umsetzung verschiebt sich auf die Jahre 2026/2027.

0085147 Kanalerneuerung Behringstraße

	€
Ansatz 2024	300.000
Mittelübertragung 2023	50.000
Ansatz Gesamt	350.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-300.000
VE 2024	250.000
VE Nachtrag	600.000
Abweichung	350.000

Die Mittel sind für die Planung der Maßnahme vorgesehen. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 ist für die Umsetzung der Maßnahme eingestellt.

0085148 Kanalsanierung Ferdinand-Sauerbruch-Straße

	€
Ansatz 2024	170.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	-70.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	70.000
Abweichung	70.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Umsetzung der Maßnahme ab der 2. Jahreshälfte benötigt.

0085149 Kanalerneuerung/-sanierung Fröbelstraße

	€
Ansatz 2024	300.000
Mittelübertragung 2023	27.000
Ansatz Gesamt	327.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-277.000

	€
VE 2024	0
VE Nachtrag	800.000
Abweichung	800.000

Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für die Umsetzung mittels Schlauchliners etatisiert.

0085151 Kanalerneuerung /-sanierung An der Overbergschule

	€
Ansatz 2024	30.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	30.000

Die Kanalanlage wird in offener Bauweise erneuert. Die Mittel werden für die Planung benötigt.

0085162 Kanalsanierung am Moselufer

	€
VE 2024	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für die Planung eingestellt.

0085167 Kanalsanierung am Spitzberg

	€
Ansatz 2024	30.000
Mittelübertragung 2023	20.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	20.000
VE 2024	1.000.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-1.000.000

Die Mittel werden für die Planung der Erneuerung des Mischwasserkanals von am Löwentor bis zur Zeisigstraße bereitgestellt. Die Umsetzung der Maßnahme soll in 2025/2026 erfolgen.

0085168 Kanalsanierung Karthäuserhofweg

	€
Ansatz 2024	400.000
Mittelübertragung 2023	175.000
Ansatz Gesamt	575.000
Ansatz Nachtrag	450.000
Abweichung	-125.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	125.000
Abweichung	125.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Planung und Umsetzung der Maßnahme im Herbst 2024 etatisiert.

0085175 Kanalerneuerung Görtzstraße

	€
Ansatz 2024	1.000.000
Mittelübertragung 2023	469.000
Ansatz Gesamt	1.469.000
Ansatz Nachtrag	1.500.000
Abweichung	31.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	300.000
Abweichung	300.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Fortführung der Baumaßnahme benötigt.

0085191 Kanalsanierung Alexanderstraße

	€
VE 2024	0
VE Nachtrag	75.000
Abweichung	75.000

Die Maßnahme wird gemeinsam mit der Maßnahme Am Spitzberg überplant und gebaut.
Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für Planungszwecke benötigt.

0085208 Sanierung HW-PW An der Bleiche

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	40.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	0
VE 2024	0
VE Nachtrag	110.000
Abweichung	110.000

Die Maßnahme ist fertiggestellt und abgenommen. Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Zahlung ausstehender Ingenieur-/ Vermessungsleistungen an Amt 66 erforderlich.

0085212 Kanalsanierung Paulstraße

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	60.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	0

Die Mittel der Maßnahme werden für die Umsetzung der Maßnahme benötigt.
Die Maßnahme wird gemeinsam mit der Maßnahme Braungasse ausgeführt.

0085213 Beckenüberlauf Andernacher Straße

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	45.000
Ansatz Gesamt	45.000
Ansatz Nachtrag	80.000
Abweichung	35.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Baumaßnahme benötigt.

0085214 Stauraumkanal Andernacher Straße

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	1.108.000
Ansatz Gesamt	1.108.000
Ansatz Nachtrag	800.000
Abweichung	-308.000

Die Mittel sind für die Schlussrechnung der Baumaßnahme erforderlich.

0085215 Auslaufbauwerk Pumpwerk Schartwiesenweg

	€
Ansatz 2024	10.000
Mittelübertragung 2023	50.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	0

Die Maßnahme wurde aufgrund von Personalmangel im Bereich Kanalbetrieb vorerst zurückgestellt.

0085216 Kanalerneuerung Gartenstraße

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	146.000
Ansatz Gesamt	146.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-86.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Maßnahme benötigt.

0085220 Kanalerneuerung/-sanierung Bodelschwinghstraße

	€
Ansatz 2024	150.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	50.000

Der Ansatz ist die Abrechnung der Erneuerungsmaßnahme erforderliche.

0085221 Kanalerneuerung In den Mittelweiden

	€
Ansatz 2024	300.000
Mittelübertragung 2023	19.000
Ansatz Gesamt	319.000
Ansatz Nachtrag	319.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Erneuerung mittels Liner ab dem Kreuzungsbereich In der Rothenlänge bis zum Wendehammer benötigt.

0085222 Kanalerneuerung/-sanierung Wallersheimer Weg

	€
Ansatz 2024	400.000
Mittelübertragung 2023	49.000
Ansatz Gesamt	449.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-389.000
VE 2024	350.000
VE Nachtrag	890.000
Abweichung	540.000

Die Mittel werden für die Erneuerung des Mischwasserkanals zwischen der Andernacher und Henriette-Sonntag-Straße benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 (700.000) und 2026 (190.000) wird für die Durchführung bereitgestellt.

0085238 Kanalerneuerung Im Kreutzchen

	€
Ansatz 2024	580.000
Mittelübertragung 2023	39.000
Ansatz Gesamt	619.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	-319.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	319.000
Abweichung	319.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Umsetzung etatisiert.

0085251 Kanalisierung Fritz-Ludwig-Straße

	€
VE 2024	700.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	700.000

Die Mittel werden für die Planung und Neubau eines Schmutzwasserkanals im Rheinhafen benötigt.

0085261 Kanalsanierung Mainzer Straße

	€
VE 2024	0
VE Nachtrag	150.000
Abweichung	150.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für die Umsetzung der Maßnahme ab der 2. Jahreshälfte 2024 benötigt.

0085263 Kanalsanierung Am Mainzer Tor

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	10.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-60.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	60.000
Abweichung	60.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit im Jahr 2025 wird für die Planung der Sanierung des Mischwasserkanals von der Rizzastraße bis zur Julius-Wegeler-Straße bereitgestellt.

0085331 GVZ A61, BP 257 f Erweiterung Entwässerung

	€
Ansatz 2024	280.000
Ansatz Nachtrag	120.000
Abweichung	-160.000

Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme in 2024 benötigt.

0085414 Kanalerneuerung Bubenheimer Weg

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	100.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	100.000
Abweichung	0

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel sind für die interne Verrechnung mit Amt 66 erforderlich.

0085415 Entw.Erschließung Pollenfeld

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	8.000
Ansatz Gesamt	8.000
Ansatz Nachtrag	8.000
Abweichung	0

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Mittel werden für eine interne Verrechnung mit Amt 66 benötigt.

0085423 Kanalerneuerung Am Herrenweiher

	€
Ansatz 2024	150.000
Mittelübertragung 2023	119.000
Ansatz Gesamt	269.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-239.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	350.000
Abweichung	350.000

Die Mittel werden für die Planung der Erneuerung/ Sanierung des MW-Kanals benötigt. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für die Baudurchführung bereitgestellt.

0085424 Umbau Regenüberlauf Rübernacher Straße

	€
VE 2024	0
VE Nachtrag	125.000
Abweichung	125.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für die Planung und den Umbau des Regenüberlaufs Rübenacher Straße benötigt.

0085427 Erschließung Bubenheimer Berg

	€
Ansatz 2024	500.000
Mittelübertragung 2023	199.000
Ansatz Gesamt	699.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-499.000
VE 2024	1.000.000
VE Nachtrag	2.000.000
Abweichung	1.000.000

Die Mittel sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Erstattung der anteiligen Bau- und Planungskosten zur entwässerungstechnischen Erschließung etatisiert. Die Maßnahme wird von der Wirtschaftsförderung vorfinanziert.

0085428 Kanalerneuerung Wolkener Straße

	€
Ansatz 2024	100.000
Mittelübertragung 2023	206.000
Ansatz Gesamt	306.000
Ansatz Nachtrag	406.000
Abweichung	100.000

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, jedoch ist die Abnahme noch durchzuführen. Für die Schlussrechnung und den Durchlass des Brückerbachs unter der Gedächtnisstraße werden die Mittel bereitgestellt.

0085431 Kanalisierung St.-Sebastianer-Straße

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	12.000
Ansatz Gesamt	12.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-12.000

Die Baumaßnahme ist bautechnisch und rechnerisch abgeschlossen.

0085458 Kanasanierung "In der Grünwies" 2.BA

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	200.000
Ansatz Gesamt	200.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme benötigt.

0085498 Kanalsanierung unter der Fürstenwiese

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	40.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	0
VE 2024	310.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-310.000

Die Mittel werden für die Planung der Sanierung von der Einmündung "Am Mühlbach" bis zur Schützenhalle benötigt. Die Durchführung der Maßnahme soll in 2026 erfolgen.

0085588 Außerbetriebnahme MW-Kanal Emser Straße

	€
Ansatz 2024	20.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-20.000

Die Mittel werden für die Außerbetriebnahme des schadhaften Mischwasserkanal benötigt. Die Durchführung soll gemeinsam mit dem Amt 66 nach der Fertigstellung der Pfaffendorfer Brücke voraussichtlich in 2026 erfolgen.

0085589 Umbau Bauwerk Mosel-Leinpfad

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	20.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-20.000

Die Maßnahme ist abgeschlossen und die Mittel werden nicht mehr benötigt.

0085590 Kanalsanierung Seizstraße

	€
Ansatz 2024	200.000
Mittelübertragung 2023	49.000
Ansatz Gesamt	249.000
Ansatz Nachtrag	249.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Sanierung des Mischwasserkanals in der Seizstraße und am Heiligenhäusschen benötigt.

0085608 Kanalsanierung Grenzstraße

	€
Ansatz 2024	400.000
Mittelübertragung 2023	39.000
Ansatz Gesamt	439.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	-139.000

Die Mittel werden für die Umsetzung der Kanalsanierungsmaßnahmen benötigt. Die Umsetzung der Maßnahme kann erst nach Teilerneuerung in offener Bauweise durchgeführt werden.

0085647 Kanalsanierung Braungasse

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	60.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme benötigt, sie wird gemeinsam mit der Maßnahme Paulstraße ausgeführt.

0085652 Entw. Erschließung "In der Lehmkaul links"

	€
Ansatz 2024	840.000
Mittelübertragung 2023	40.000
Ansatz Gesamt	880.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-680.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	700.000
Abweichung	700.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Bauausführung der entwässerungstechnischen Erschließung benötigt.

0085663 Kanalsanierung Laubach

	€
Ansatz 2024	200.000
Mittelübertragung 2023	75.000
Ansatz Gesamt	275.000
Ansatz Nachtrag	75.000
Abweichung	-200.000
VE 2024	300.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-300.000

Die Mittel werden für die Planung des Mischwasserkanals in der Laubach benötigt. Die Umsetzung soll in den Jahren 2025/2026 erfolgen.

0085665 Kanalerneuerung Poststraße

	€
Ansatz 2024	0
Ansatz Nachtrag	3.000
Abweichung	3.000

Die Maßnahme ist schlussgerechnet. Die Mittel werden für die Abrechnung der Eigenleistungen benötigt.

0085666 Kanalerneuerung Von-Werth-Straße

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	10.000
Ansatz Gesamt	10.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-10.000

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

0085667 Kanalerneuerung/-sanierung Emil-Schüller-Straße

	€
Ansatz 2024	15.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-15.000
VE 2024	150.000
VE Nachtrag	15.000
Abweichung	-135.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für die Planung der Maßnahme etatisiert. Die Durchführung soll im Jahr 2026 erfolgen.

0085668 Kanalsanierung Julius-Wegeler-Straße

	€
Ansatz 2024	20.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-20.000

	€
VE 2024	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für die Planung der Maßnahme etatisiert. Die Durchführung soll im Jahr 2026/2027 erfolgen.

0085669 Kanalerneuerung/-sanierung Karmeliterstraße

	€
Ansatz 2024	250.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	-50.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Umsetzung der Maßnahme ab der 2. Jahreshälfte 2024 benötigt.

0085670 Kanalerneuerung/-sanierung Hohenzollernstraße

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	50.000
Ansatz Gesamt	100.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-50.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Planung etatisiert.

0085671 Kanalerneuerung Kastorstraße

	€
Ansatz 2024	40.000
Ansatz Nachtrag	350.000
Abweichung	310.000

Die Mittel werden werden zur Umsetzung der Maßnahme benötigt.

0085702 Kanalerneuerung Silberstraße

	€
Ansatz 2024	300.000
Mittelübertragung 2023	60.000
Ansatz Gesamt	360.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-300.000

	€
VE 2024	540.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-540.000

Die Mittel werden für die Planung der Maßnahme gemeinsam mit der Erneuerung der Eselsbachverrohrung bereitgestellt. Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich im Jahr 2026.

0085723 Kanalumbindung Am Hüttenberg

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	140.000
Ansatz Gesamt	140.000
Ansatz Nachtrag	130.000
Abweichung	-10.000

Die Notarverträge für Grundstückankäufe wurden unterzeichnet. Die Mittel werden für die finanzielle Abwicklung etatisiert.

0085728 Kanalerneuerung Wachtelschlag

	€
Ansatz 2024	150.000
Mittelübertragung 2023	40.000
Ansatz Gesamt	190.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	-130.000

Die Mittel werden für die Umsetzung der Maßnahme benötigt.

0085730 Kanalisierung Greifenklausstraße

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	50.000
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-50.000

Die Mittel werden für die Planung der schmutzwasserseitigen Erschließung der Greifenklausstraße benötigt, die zusammen mit der Bergstraße im Jahr 2025 erfolgen soll.

0085731 Kanalerneuerung/-sanierung Firmungsstraße

	€
Ansatz 2024	300.000
Mittelübertragung 2023	644.000
Ansatz Gesamt	944.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	-444.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Umsetzung der Maßnahme ab der 2. Jahreshälfte 2024 benötigt.

0085732 Kanalsanierung Gerichtsstraße

	€
Ansatz 2024	170.000
Ansatz Nachtrag	120.000
Abweichung	-50.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Umsetzung der Maßnahme ab der zweiten Jahreshälfte 2024 benötigt.

0085733 Kanalerneuerung/-sanierung Im Vogelsang

	€
Ansatz 2024	170.000
Mittelübertragung 2023	20.000
Ansatz Gesamt	190.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-170.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	170.000
Abweichung	170.000

Die Mittel werden für die Planung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für die Bauausführung der Maßnahme benötigt.

0085734 Kanalerneuerung/-sanierung Josef-Görres-Platz

	€
Ansatz 2024	650.000
Mittelübertragung 2023	38.000
Ansatz Gesamt	688.000
Ansatz Nachtrag	700.000
Abweichung	12.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	50.000
Abweichung	50.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Baudurchführung eingestellt.

0085735 Kanalerneuerung/-sanierung Bundesstr. B9

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	40.000
Ansatz Gesamt	40.000
Ansatz Nachtrag	40.000
Abweichung	0

Das Tiefbauamt plant, die Fahrbahndecke der B9 zu sanieren. In dem Zuge ist eine Sanierung der schaffhaften Kanäle vorgesehen. Die Mittel werden für Planungsleistungen bereitgestellt.

0085736 Bebauungsplan 330 An der Königsbach

	€
Ansatz 2024	1.800.000
Mittelübertragung 2023	182.000
Ansatz Gesamt	1.982.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	-1.732.000
VE 2024	1.000.000
VE Nachtrag	0
Abweichung	-1.000.000

Die Mittel dienen der Planung der äußeren entwässerungstechnischen Erschließung des Baugebiets.
Die Umsetzung erfolgt in Abhängigkeit mit den Planungen des Investors.

0085840 Kanalerneuerung Auf der Eich

	€
VE 2024	0
VE Nachtrag	20.000
Abweichung	20.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 ist für die Planung erforderlich.

0085950 Überprüfung zusätzlicher Rückhaltungen für RÜB Immendorf

	€
VE 2024	0
VE Nachtrag	15.000
Abweichung	15.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 wird für die Planung zur Reduzierung der Abschlagsmengen zur Vermeidung von Schäden am Meerbach benötigt.

0086102 Pumpwerk Lay

	€
Ansatz 2024	5.000
Mittelübertragung 2023	15.000
Ansatz Gesamt	20.000
Ansatz Nachtrag	10.000
Abweichung	-10.000

Die Mittel werden für die Gestaltung der Außenanlage/ Grünpflege benötigt.

0086104 Pumpwerk Schartwiesenweg

	€
Ansatz 2024	300.000
Mittelübertragung 2023	435.000
Ansatz Gesamt	735.000
Ansatz Nachtrag	750.000
Abweichung	15.000

Die Mittel werden für die Fortführung der Planungen benötigt.

0086109 Betonsanierung Klärwerk

	€
Ansatz 2024	1.000.000
Mittelübertragung 2023	350.000
Ansatz Gesamt	1.350.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-1.330.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	150.000
Abweichung	150.000

Die Betonsanierung der Schlammmentwässerung und des Biofilters verschiebt sich auf einen späteren Zeitpunkt. Die Mittel in 2024 sind für die Planung der Sanierung der Räumerlaufbahn und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 für die Umsetzung eingestellt.

0086110 Pumpwerk Ehrenbreitstein

	€
Ansatz 2024	5.000
Mittelübertragung 2023	100.000
Ansatz Gesamt	105.000
Ansatz Nachtrag	120.000
Abweichung	15.000

Die Mittel werden für die Ausschreibungen sowie die Bestellungen für den Systemtrenner und die Druckerhöhungsanlage benötigt.

0086112 Revision / Optimierung BHKW-Module

	€
Ansatz 2024	0
Ansatz Nachtrag	550.000
Abweichung	550.000

Die Mittel werden für die Revision und Optimierung der neuen BHKW-Module, sowie für den Austausch des Wärme- und Abgaswärmetauschers eingestellt.

0086113 Neubau Gebläsestation Belebungsbecken 2+3 M+E-Technik (Sewco)

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	47.000
Ansatz Gesamt	47.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	13.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Maßnahme etatisiert.

0086114 Erneuerung Labor

	€
Ansatz 2024	2.500.000
Mittelübertragung 2023	150.000
Ansatz Gesamt	2.650.000
Ansatz Nachtrag	800.000
Abweichung	-1.850.000

Die Mittel werden für Planungsleistungen bereitgestellt.

0086119 Beschaffung Fahrzeuge

	€
Ansatz 2024	600.000
Mittelübertragung 2023	1.150.000
Ansatz Gesamt	1.750.000
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	-1.450.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	1.250.000
Abweichung	1.250.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für ein neues Muffendruckfahrzeug und für ein Fahrzeug für die Bauwerksprüfung benötigt.

0086121 Überplanung Rheindüker

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	100.000
Ansatz Gesamt	150.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-150.000

Die Umsetzung der Maßnahme wird aufgrund von Personalmangel auf spätere Jahre verschoben.

0086122 Pumpwerk Neuendorf

	€
Ansatz 2024	500.000
Mittelübertragung 2023	2.794.000
Ansatz Gesamt	3.294.000
Ansatz Nachtrag	3.000.000
Abweichung	-294.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	100.000
Abweichung	100.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Restabwicklung von Los 3, Los 7,8,9,10 und für die Notstromversorgung benötigt.

0086123 Erweiterung Hard- und Software

	€
Ansatz 2024	250.000
Mittelübertragung 2023	180.000
Ansatz Gesamt	430.000
Ansatz Nachtrag	30.000
Abweichung	-400.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	370.000
Abweichung	370.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für einen neuen Server, zusätzlichen Speicher und für die Anpassung der Optimierung der Netzwerkstruktur benötigt.

0086124 Umbau Sozialgebäude

	€
Ansatz 2024	150.000
Mittelübertragung 2023	35.000
Ansatz Gesamt	185.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-185.000

Die Mittel werden aufgrund von Überplaungen des Gesamtkonzeptes zurückgestellt.

0086125 Umbau Düker Oberhaupt Metternich

	€
Ansatz 2024	20.000
Mittelübertragung 2023	10.000
Ansatz Gesamt	30.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-30.000

Die Umsetzung der Maßnahme wird aufgrund von Personalmangel auf spätere Jahre verschoben.

0086126 Einführung Greengate

	€
Ansatz 2024	32.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-32.000

Die Umsetzung der Maßnahme verschiebt sich auf die folgenden Jahre.

0086127 Anpassung Belebungsbecken 4 + Nachklärbecken 6 (Kopf)

	€
Ansatz 2024	10.000.000
Ansatz Nachtrag	5.000.000
Abweichung	-5.000.000

Aufgrund von Verzögerungen verschiebt sich die Maßnahme zeitlich. Die Mittel werden für die Baudurchführung erforderlich.

0086130 Anpassung Schlammmentwässerung (M+E-Technik)

	€
Ansatz 2024	350.000
Mittelübertragung 2023	556.000
Ansatz Gesamt	906.000
Ansatz Nachtrag	800.000
Abweichung	-106.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung benötigt.

0086131 Brauchwasserbrunnen Klärwerk

	€
Ansatz 2024	70.000
Mittelübertragung 2023	150.000
Ansatz Gesamt	220.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-170.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	170.000
Abweichung	170.000

Es kommt zu zeitlichen Verzögerungen. Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Durchführung benötigt.

0086132 Neubau Verwaltungsgebäude

	€
Ansatz 2024	0
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	500.000

Der Ansatz ist für die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die Stadtentwässerung etatisiert.

0086133 Lüftung Einlaufgebäude

	€
Ansatz 2024	250.000
Mittelübertragung 2023	50.000
Ansatz Gesamt	300.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-250.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	250.000
Abweichung	250.000

Die Mittel, sowie die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für das Zuluftgerät und für die Erneuerung/Optimierung der Lüftung benötigt.

0086134 Elektrotechnische Erneuerung Einlaufgebäude

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	199.000
Ansatz Gesamt	199.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	301.000

Die Mittel werden für die Durchführung der Maßnahme erforderlich.

0086135 Optimierung Vergaser

	€
Ansatz 2024	1.000.000
Mittelübertragung 2023	500.000
Ansatz Gesamt	1.500.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	-1.000.000

Die Mittel werden für die Verkleinerung des Vergaser Innenraums, den Umbau auf das Headmodul, den ersten Umbau der Fremdschlammentnahme und der Optimierung der Reduzierung des Lufteintrags benötigt. Es kommt zu zeitlichen Verzögerungen.

0086136 Elektronische Erneuerung Maschinenhaus

	€
Ansatz 2024	50.000
Mittelübertragung 2023	0
Ansatz Gesamt	50.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-50.000

Die Maßnahme entfällt und wird mit der Maßnahme 0086151 umgesetzt.

0086137 Pumpwerk Thielenstraße

	€
Ansatz 2024	5.000
Mittelübertragung 2023	14.000
Ansatz Gesamt	19.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-4.000

Die Studie über die Schadensbehebung wurde erstellt. Die Betonuntersuchungen müssen noch ausgeschrieben werden.

0086138 Pumpwerk Rothenlänge

	€
Ansatz 2024	5.000
Mittelübertragung 2023	14.000
Ansatz Gesamt	19.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-4.000

Die Studie über die Schadensbehebung wurde erstellt. Die Betonuntersuchungen müssen noch ausgeschrieben werden.

0086139 Pumpwerk Kesselheim

	€
Ansatz 2024	5.000
Mittelübertragung 2023	14.000
Ansatz Gesamt	19.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-4.000

Die Studie über die Schadensbehebung wurde erstellt. Die Betonuntersuchungen müssen noch ausgeschrieben werden.

0086140 Pumpwerk August-Horch-Straße

	€
Ansatz 2024	5.000
Mittelübertragung 2023	20.000
Ansatz Gesamt	25.000
Ansatz Nachtrag	15.000
Abweichung	-10.000

Die Studie über die Schadensbehebung wurde erstellt. Die Betonuntersuchungen müssen noch ausgeschrieben werden.

0086141 Umbau Schlammklager

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	286.000
Ansatz Gesamt	286.000
Ansatz Nachtrag	180.000
Abweichung	-106.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung benötigt.

0086142 Optimierung Trocknung

	€
Ansatz 2024	300.000
Mittelübertragung 2023	195.000
Ansatz Gesamt	495.000
Ansatz Nachtrag	250.000
Abweichung	-245.000

Die Mittel werden für Optimierungs- und Anpassungsarbeiten für den Trockner benötigt.

0086143 Studie Fahrzeughalle/ Lager

	€
Ansatz 2024	150.000
Ansatz Nachtrag	200.000
Abweichung	50.000

Die Mittel werden nach Vorliegen eines Gesamtkonzeptes für die Umsetzung benötigt.

0086145 Anpassung Belegungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 (M+E-Technik)

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	600.000
Ansatz Gesamt	600.000
Ansatz Nachtrag	600.000
Abweichung	0

Die Submission soll in diesem Jahr noch erfolgen. Die Umsetzung ist für das Jahr 2025 geplant.

0086146 Bautechnik Gebläsestation Belebungsbecken 2 und 3

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	554.000
Ansatz Gesamt	554.000
Ansatz Nachtrag	500.000
Abweichung	-54.000

Die Mittel werden für die Schlussrechnung der Maßnahme etatisiert.

0086147 Ertüchtigung Nachklärbecken 2-5

	€
Ansatz 2024	550.000
Mittelübertragung 2023	104.000
Ansatz Gesamt	654.000
Ansatz Nachtrag	105.000
Abweichung	-549.000

Die Mittel werden für die Durchführung der Maßnahme bereitgestellt.

0086148 Neubau Zulaufmessung Klärwerk

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	150.000
Ansatz Gesamt	150.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-100.000

Die Mittel werden für die Beschaffung der Zulaufmessung etatisiert.

0086149 Bestandserfassung Bauwerke

	€
Ansatz 2024	10.000
Mittelübertragung 2023	100.000
Ansatz Gesamt	110.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	40.000

Die Mittel werden für die Bestandserfassung und Dokumentation durch eine externe Firma eingestellt.

0086150 Notstromkonzept Kanalnetz

	€
Ansatz 2024	10.000
Mittelübertragung 2023	50.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	60.000
Abweichung	0

Die Mittel werden für den laufenden Ingenieur-Vertrag benötigt.

0086151 Ertrüchtigung NSVH + Notstromversorgung Klärwerk

	€
Ansatz 2024	1.100.000
Mittelübertragung 2023	100.000
Ansatz Gesamt	1.200.000
Ansatz Nachtrag	150.000
Abweichung	-1.050.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	2.000.000
Abweichung	2.000.000

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 werden für die Planung und Durchführung des Projektes benötigt.

0086152 Machbarkeitsstudie 4. Reinigungsstufe

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	60.000
Ansatz Gesamt	60.000
Ansatz Nachtrag	20.000
Abweichung	-40.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	40.000
Abweichung	40.000

Die Erstellung der Maßbarkeiststudie dient der Ermittlung des Aufwandes und der Kosten. Es kommt zu zeitlichen Verzögerungen. Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 um im Frühjahr mit der Studie zu beginnen.

0086153 Machbarkeitsstudie Phosphor-Recycling

	€
Ansatz 2024	0
Mittelübertragung 2023	70.000
Ansatz Gesamt	70.000
Ansatz Nachtrag	0
Abweichung	-70.000

Die Studie wurde aufgrund der Veränderungen bei der Vergasungsanlage zurückgestellt.

0086154 Ertüchtigung Rohschlammumpwerk

	€
Ansatz 2024	250.000
Ansatz Nachtrag	50.000
Abweichung	-200.000

Die Mittel werden für den Testbetrieb im Bereich der Vorklärbecken etatisiert.

0086155 PV-Anlagen Klärwerk

	€
Ansatz 2024	0
Ansatz Nachtrag	300.000
Abweichung	300.000
VE 2024	0
VE Nachtrag	120.000
Abweichung	120.000

Die Mittel werden für die Errichtung einer PV-Anlage auf der Schlammmentwässerung und die Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit in 2025 für die PV-Anlage auf der neuen Gebläsehalle etatisiert.

0086156 Machbarkeitsstudie Neubau Schlamm-/ Filtratsspeicher

	€
Ansatz 2024	0
Ansatz Nachtrag	70.000
Abweichung	70.000

Die Mittel werden für die Durchführung der Studie benötigt.

0086157 BHKW-Ertüchtigung Gasdruckerhöhung

	€
VE 2024	0
VE Nachtrag	250.000
Abweichung	250.000

Die Verpflichtungsermächtigung mit Kassnewirksamkeit in 2025 dient dem Austausch des Gasverdichters einschl. Verrohrung und der Schaltanlage/ alternativ dem Auflasten der Glasbehälterkolben.

III. Finanzanlagen

IV. Sonstige Mittelverwendung

2. Tilgung Investitionskredite **36.000 €**

Die Tilgung erfolgt planmäßig für die noch bestehenden Förderdarlehen vom Land Rheinland-Pfalz.

3. Auflösung Investitionszuschüsse **357.000 €**

Korrekturveranschlagung hinsichtlich dem Erfolgsplan, siehe Postitions-Nr. 1 /
Konto-Nr. 0402300-0404000

4. Auflösung Ertragszuschüsse **1.221.000 €**

Korrekturveranschlagung hinsichtlich dem Erfolgsplan, siehe Position-Nr. 1 /
Konto-Nr. 0405000-405300

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2023 / € *	2024 / €	2025 / €	2026 / €	2027 / €
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Einnahmen aus Anlageabgängen (Restbuchwerte)	0	1.000	0	0	0
2. Abschreibungen	8.541.000	8.751.000	8.500.000	8.500.000	8.500.000
3. Jahresgewinn	0	0	500.000	1.000.000	1.000.000
4. Erhöhung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	350.000	350.000	350.000	350.000
6. Zugang empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
a) Beiträge Hausanschlüsse	188.000	400.000	350.000	350.000	350.000
b) Investitionskostenanteil Straße	3.870.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
7. Zuführung Rückstellungen	41.000	0	0	0	0
8. Investitionskredite (Neuaufnahme)	0	0	0	0	0
9. Abnahme der liquiden Mittel	21.518.000	25.939.000	21.380.000	12.547.000	19.228.000
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	34.158.000	36.841.000	32.480.000	24.147.000	30.828.000
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. a.	87.000	410.000	65.000	65.000	55.000
2. Baukostenzuschüsse	1.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3. geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	88.000	430.000	85.000	85.000	75.000
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke u. grundst.gl. Rechte mit Betriebs- u. andere Bauten	37.000	296.000	95.000	95.000	95.000
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
5. Infrastrukturvermögen					
a) Abwasserreinigungsanlagen	5.408.000	460.000	190.000	190.000	190.000
b) Abwassersammlungsanlagen	15.283.000	4.530.000	830.000	830.000	830.000
c) BHKW/Stromerzeugung	350.000	0	50.000	50.000	50.000

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2024 Gesamtübersicht, 1. Nachtrag

	2023 / € *	2024 / €	2025 / €	2026 / €	2027 / €
6. Maschinen u. maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0
7. Betriebs- u. Geschäftsausstattung					
a) Fuhrpark	100.000	630.000	5.000	5.000	5.000
b) Geschäftsausstattung	131.000	295.000	131.000	131.000	131.000
8. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	10.596.000	27.741.000	29.557.000	21.274.000	28.015.000
Summe Sachanlagen	31.905.000	33.952.000	30.858.000	22.575.000	29.316.000
III. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
2. sonstige Ausleihungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Finanzanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Anlagevermögen (Zugänge Pos. I, II, III)	31.994.000	34.383.000	30.944.000	22.661.000	29.392.000
IV. Sonstige Mittelverwendung					
1. Jahresverlust	462.000	844.000	0	0	0
2. Tilgung Investitionskredite	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
3. Auflösung Investitionszuschüsse	359.000	357.000	350.000	350.000	350.000
4. Auflösung Ertragszuschüsse	1.284.000	1.221.000	1.150.000	1.100.000	1.050.000
5. Auflösung Rückstellungen	23.000	0	0	0	0
6. Verminderung des Eigenkapitals	0	0	0	0	0
7. Rückzahlung Verlustausgleichsleistungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
8. (Teil-) Gewinnabführung an Einrichtungsträger	0	0	0	0	0
9. Zunahme der liquiden Mittel	0	0	0	0	0
Summe Sonstige Mittelverwendung	2.164.000	2.458.000	1.536.000	1.486.000	1.436.000
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	34.158.000	36.841.000	32.480.000	24.147.000	30.828.000

* Die Werte 2023 wurden aus dem Jahresabschluss 2023 übernommen.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
Zusammenfassung

Haushaltsjahr	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
			1. Haushaltsfolgejahr 2025		2. Haushaltsfolgejahr 2026		3. Haushaltsfolgejahr 2027		4. Haushaltsfolgejahr 2028	
	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Vorjahre: 2023	31.000.000		12.500.000		5.000.000					
II. Haushaltsjahr: 2024	15.641.000		14.451.000		1.190.000					
Gesamtsumme:	46.641.000	0	26.951.000	0	6.190.000	0	0	0	0	0
Nachrichtlich:										

Anmerkungen:

- 1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.
- 2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.
- 3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse, zu finanzieren ist.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Einzelaufstellung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
				1. Haushaltsfolgejahr 2025		2. Haushaltsfolgejahr 2026		3. Haushaltsfolgejahr 2027		4. Haushaltsfolgejahr 2028	
		Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert	Betrag	davon vorauss. kreditfinanziert
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2023	0086109 Betonsanierung Klärwerk	2.000.000		1.000.000							
	0086114 Erneuerung Labor	4.000.000		1.500.000							
	0086127 Anpassung Bautechnik Belebungsbecken	25.000.000		10.000.000		5.000.000					
2024	0085009 Niederschlagsmessnetz	20.000		20.000							
2024	0085012 Planung von Kanalbaumaßnahmen	50.000		50.000							
2024	0085015 Planung Neu- und Umbau Regenentlastungsba	30.000		30.000							
2024	0085045 Neubau Schmutzwasserpumpwerk Laubach	75.000		75.000							
2024	0085061 Kanalerneuerung/ -sanierung Diesterwegstraße	40.000		40.000							
2024	0085067 Kanalerneuerung/ -sanierung Devorastraße	28.000		28.000							
2024	0085081 Kanalerneuerung/-sanierung Follmannstraße	40.000		40.000							
2024	0085097 Kanalerneuerung An der Windmühle	150.000		150.000							
2024	0085146 Kanalerneuerung Blücherstraße	154.000		154.000							
2024	0085147 Kanalerneuerung Behringstraße	600.000		600.000							
2024	0085148 Kanalsanierung Ferdinand-Sauerbruch-Straße	70.000		70.000							
2024	0085149 Kanalerneuerung/ -sanierung Fröbelstraße	800.000		800.000							
2024	0085162 Kanalsanierung Am Moselufer	50.000		50.000							
2024	0085168 Kanalsanierung Karthäuserhofweg	125.000		125.000							
2024	0085175 Kanalerneuerung Görtzstraße	300.000		300.000							
2024	0085191 Kanalsanierung Alexanderstraße	75.000		75.000							
2024	0085208 Sanierung Hochwasserpumpwerk An der Bleiche	110.000		110.000							
2024	0085221 Kanalerneuerung In den Mittelweiden	440.000		440.000							
2024	0085222 Kanalerneuerung/ -sanierung Wallersheimer V	890.000		700.000		190.000					
2024	0085238 Kanalerneuerung Im Kreutzchen	319.000		319.000							
2024	0085261 Kanalsanierung Mainzer Straße	150.000		150.000							
2024	0085263 Kanalsanierung Am Mainzer Tor	60.000		60.000							
2024	0085423 Kanalerneuerung Am Herrenweiher	350.000		350.000							
2024	0085424 Umbau Regenüberlauf Rübernacher Straße	125.000		125.000							
2024	0085427 Erschließung Bubenheimer Berg	2.000.000		2.000.000							
2024	0085652 Entwässerungstechnische Erschließung "In de	700.000		700.000							

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Einzelaufstellung

HH-Jahr:	Bezeichnung der Maßnahme:	V E - A n s a t z :		V o r a u s s i c h t l i c h f ä l l i g e A u s g a b e n							
				1. Haushaltsfolgejahr 2025		2. Haushaltsfolgejahr 2026		3. Haushaltsfolgejahr 2027		4. Haushaltsfolgejahr 2028	
		Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €	Betrag in €	davon vorauss. kreditfinanziert in €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2024	0085667 Kanalerneuerung/ -sanierung Emil-Schüller-Str	15.000		15.000							
2024	0085668 Kanalsanierung Julius-Wegeler-Straße	20.000		20.000							
2024	0085669 Kanalerneuerung/ -sanierung Karmeliterstraße	50.000		50.000							
2024	0085670 Kanalerneuerung/ -sanierung Hohenzollernstra	50.000		50.000							
2024	0085731 Kanalerneuerung/ -sanierung Firmungsstraße	50.000		50.000							
2024	0085732 Kanalsanierung Gerichtsstraße	50.000		50.000							
2024	0085733 Kanalerneuerung/ -sanierung Im Vogelsang	170.000		170.000							
2024	0085734 Kanalerneuerung/ -sanierung Josef-Görres-Pla	50.000		50.000							
2024	0085840 Kanalerneuerung Auf der Eich	20.000		20.000							
2024	0085950 Überprüfung zusätzlicher Rückhaltungen für R	15.000		15.000							
2024	0086109 Betonsanierung Klärwerk	150.000		150.000							
2024	0086119 Beschaffung Fahrzeuge	1.250.000		1.250.000							
2024	0086122 Pumpwerk Neuendorf	100.000		100.000							
2024	0086123 Erneuerung Hard-/ Software Klärwerk	370.000		370.000							
2024	0086131 Brauchwasserbrunnen Klärwerk	170.000		170.000							
2024	0086133 Lüftung Einlaufgebäude	250.000		250.000							
2024	0086145 Anpassung Belebungsbecken 4 und Nachklär	2.700.000		1.700.000		1.000.000					
2024	0086151 Ertüchtigung NSHV + Notstromversorgung Klä	2.000.000		2.000.000							
2024	0086152 Machbarkeitsstudie 4. Reinigungsstufe	40.000		40.000							
2024	0086155 PV-Anlagen Klärwerk	120.000		120.000							
2024	0086157 BHKW Ertüchtigung Gasdruckerhöhung	250.000		250.000							
Gesamtsumme:		46.641.000	0	26.951.000	0	6.190.000	0	0	0	0	0
Nachrichtlich:											

Anmerkungen:

- 1.) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen VE'en in Anspruch genommen wurden und aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben in künftigen Jahren fällig werden.
- 2.) Bei Nachtragshaushaltsplänen sind in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/- ..." die Änderungen einzutragen.
- 3.) Als "voraussichtlich kreditfinanziert" ist der Betrag anzugeben, welcher nach der Haushaltsplanung - mangels zweckgebundener Einnahmen - über allgemeine Deckungsmittel, insbesondere über Kredite und Vermögensveräußerungserlöse,

